



Ewiger Gottes Bibel Psalme



Die GÖTTLICHE THEOLOGIE – Das ALLGEMEINE LEHRBUCH
MEDIZIN DER SEELE

[Einführung zu Psalmen](#)

Mai 7, 2026

19a [Psalme](#)
[1 bis 50](#)

19b [Psalme](#)
[51 bis 100](#)

19c [Psalme](#)
[101 bis 150](#)

Die ewige Verheißung Gottes :

„Essteht geschrieben: **IHR WERDET HEILIG SEIN**, weil ich heilig bin.“

[Index](#)

Ewiger Gottes Bibel

19a Psalme

- [1. ...](#) [2. ...](#) [3. ...](#) [4. ...](#) [5. ...](#) [6. ...](#) [7. ...](#) [8. ...](#) [9. ...](#) [10. ...](#) [11. ...](#) [12. ...](#) [13. ...](#) [14. ...](#) [15. ...](#)
- [16. ...](#) [17. ...](#) [18. ...](#) [19. ...](#) [20. ...](#) [21. ...](#) [22. ...](#) [23. ...](#) [24. ...](#) [25. ...](#) [26. ...](#) [27. ...](#) [28. ...](#)
- [29. ...](#) [30. ...](#) [31. ...](#) [32. ...](#) [33. ...](#) [34. ...](#) [35. ...](#) [36. ...](#) [37. ...](#) [38. ...](#) [39. ...](#) [40. ...](#)
- [41. ...](#) [42. ...](#) [43. ...](#) [44. ...](#) [45. ...](#) [46. ...](#) [47. ...](#) [48. ...](#) [49. ...](#) [50. ...](#)

Grammatisch - [ÜBERSICHT](#) - Mehrsprachig

[19b Psalme](#)

Futuristischer Glaube, **N**ame Gottes, **F**ragwürdige Traditionelle **G**rammatik

B	C	V	19a Psalm 1 TOP	FNG
19	1	1	Gesegnet ist der Mann, der dem Rat der Gottlosen nicht folgt, auf dem Weg der Sünder nicht geht, und mit Spötter weder steht noch sitzt.	↕ Index ↑
19	1	2	Aber er erfreut sich am Gesetz des Ewigen Gottes; und an sein Gesetz denkt er Tag und Nacht.	N ↑

19 1 3 Er wird sein wie ein Baum, der am Wasserrand gepflanzt wurde, der zu gegebener Zeit seine Frucht hervorbringt; sein Blatt wird nicht welken; und alles, was er tut, macht Fortschritt.

19 1 4 Gottlose sind nicht so, sondern wie Spreu, die der Wind wegbläst.

19 1 5 Deswegen werden die Gottlosen im Gericht nicht bestehen, und Sünder nicht in der Gemeinschaft der Gerechten.

19 1 6 Denn der Ewige Gott kennt den Weg der Gerechten; aber der Weg der Gottlosen wird untergehen.

N

B C V 19a **Psalm 2** [TOP](#)

19 2 1 Warum sind die Nationen in Aufruhr und die Menschen planen Unsinn?

19 2 2 Könige und Regierungsbehörden der Erde empören sich und nehmen Rat gegen den Ewigen Gott und seinen Messias [Christus]:

19 2 3 "Lasst uns ihre Ketten zerreißen und ihre Fesseln abwerfen."

19 2 4 Er, der im Himmel sitzt, lächelt; mein Herr wird über sie lachen.

19 2 5 Dann wird er sie in seiner Wut ansprechen; Er wird sich ihnen in seinem Zorn zeigen.

19 2 6 Ich aber mache mein Trankopfer meinem König

N

G

G

in Zion, dem heiligen Berg.

19 2 7 **Lasset mich eine unveränderliche Statute ansagen: Der Ewige Gott sagte zu mir - Du bist mein Sohn - diesen Tag habe ich, ICH, dich gezeugt.**

19 2 8 **Frag mich! Und ich werde dir die Nationen als dein Erbe geben, und die Enden der Erde als deinen Besitz.**

19 2 9 **Du wirst sie mit einer Eisenstange erschlagen; du wirst sie zerschmettern wie ein Schöpfer fehlerhafte Töpfe.**

19 2 10 **Kommt nun, Könige, ihr, die die Erde regieren, seid selbst weise, lernt euch unterrichten zu lassen.**

19 2 11 **Diene dem Ewigen Gott mit Furcht und freue dich mit Zittern.**

19 2 12 **Küßt den Sohn herzlich, damit er nicht verärgert wird; und ihr, indem ihr unterwegs seid, zugrunde geht, wenn sein Zorn auch nur ein bisschen brennt. Gesegnet sind alle, die in ihm Zuflucht nehmen.**

Ein Psalm Davids, als er vor seinem Sohn Absalom floh:

B C V

19a Psalm 3 [TOP](#)

19 3 1 **Ewiger Gott! Wie sind die vermehrt, die mich stören!? Massen erheben sich gegen mich.**

19 3 2 **Viele sagen über meine Seele: Es gibt keine Hilfe für ihn mit Göttern. Sela: [Wiederholen]**

19 3 3 **Aber du, Ewiger Gott! Du bist ein Schild für mich und meine Herrlichkeit; du gibst mir Grund, meinen Kopf hochzuhalten.**

19	3	4	Mit meiner Stimme rief ich zum Ewigen Gott, und er antwortete mir von seinem heiligen Berg. Sela: [Wiederholen]	N	↑
19	3	5	Ich legte mich hin und schlief. Ich bin wieder aufgewacht, weil der Ewige Gott mich erhalten hat.	N	↑
19	3	6	Ich werde keine Angst haben von Zehntausenden von Leuten, die sich um mich herum und gegen mich gestellt haben.		↑
19	3	7	Erhebe dich, Ewiger Gott! Mache etwas, um mich zu retten, mein Gott! Denn du hast allen meinen Feinden an den Backen geschlagen; du hast die Zähne der Gottlosen zerbrochen.	N	↑
19	3	8	Bei dem Ewigen Gott ist Erlösung; dein Segen ist auf deinen Leuten. Sela: [Wiederholen]	N	↑

Dem Haupt Musiker von Neginah, ein Psalm Davids:

B	C	V	19a Psalm 4 TOP		
19	4	1	Mein Gott, meine Gerechtigkeit, höre mich, wenn ich rufe! Komme mir zur Hilfe, erbarme dich meiner und höre mein Gebet!		↑
19	4	2	Oh Menschenkinder, wie lange werdet ihr meine Herrlichkeit zu Schande bringen? Wie lange werdet ihr Bosheit lieben und Falschheit suchen? Sela: [Wiederholen]		↑
19	4	3	Wisset aber, dass der Ewige Gott das Gute für sich selbst beiseite gelegt hat; der ewige Gott wird mich hören, wenn ich ihn anrufe.	N	↑
19	4	4	Seid verärgert doch sündigtet nicht; redet in euren		↑

Herzen auf euren Betten, aber seid stille. Sela:
[Wiederholen]

19

4

5

Opfere die Opfer der Gerechtigkeit und vertraue auf den Ewigen Gott.

N

19

4

6

Viele sagen: Wer wird uns etwas Gutes zeigen?
Ewiger Gott, lass das Licht deines Gesichts auf uns scheinen.

N

19

4

7

Du hast mein Herz mit Freude erfüllt, zu gegebener Zeit hat es ihr Getreide und ihren neuen Wein übertroffen.

19

4

8

In Frieden werde ich mich niederlegen und schlafen; denn nur du allein, Ewiger Gott, kannst mich in Sicherheit ruhen lassen.

B

C

V

19a **Psalm 5** [TOP](#)

19

5

1

Ewiger Gott, höre auf meine Worte! Gedenke meinem Gemurmel!

N

19

5

2

Erhöre die Stimme von meinem Schreien, mein König und mein Gott, denn ich werde dich anbeten.

19

5

3

Ewiger Gott, jeden Morgen wirst du meine Stimme hören; jeden Morgen werde ich mich organisieren und eifrig warten.

N

19

5

4

Denn du bist kein Gott, der sich an Bosheit erfreut; du wirst dich nicht mit dem Bösen verbinden.

19

5

5

Angeber bestehen nicht vor deinem Angesicht; du hassest alle Übeltäter.

19

5

6

Du wirst den Mann, der mit Lüge und Betrug umhergeht, ganz und gar zerstören; der Ewige Gott

N

verabscheut Blutiges und Verräterisches.

19 5 7 Und ich, in der Fülle deiner Barmherzigkeit, werde in dein Haus gehen; in Ehrfurcht, werde ich mich vor deinem heiligen Tempel beugen.

19 5 8 Ewiger Gott, führe mich mit deiner Gerechtigkeit wegen meinem Feinde; zeige mir deinen Weg, den rechten Weg. **N**

19 5 9 Denn es gibt keine Verlässlichkeit in ihrem Mund; ihr Inneres ist Verdorbenheit; ein offenes Grab ist ihr Hals; sie schneiden und zerteilen mit der Zunge.

19 5 10 **Gott** (Götter) soll sie schuldig erklären; lasse sie durch ihre eigenes Drum and Dran fallen; wegen ihren vielen Übertretungen verbanne sie, weil sie sich gegen dich erhoben haben.

19 5 11 Laß alle, die in dir Zuflucht suchen, sich erfreuen, lass sie für immer vor Freude schreien, denn du verteidigst sie; und laß alle, die deinen Namen lieben, fröhlich sein. **G**

19 5 12 Denn du, der Ewige Gott, wirst den Gerechten segnen; wie ein Schild des guten Willens wirst du ihn umgeben. **N**

Dem Hauptmusiker, Neginah mit Sheminith, ein Psalm Davids:

B C V

19a Psalm 6 [TOP](#)

19 6 1 Ewiger Gott, beschimpfe mich nicht in deinem Zorn; diszipliniere mich nicht in deiner erhitzten Wut. **N**

19 6 2 Ewiger Gott, sei mir gnädig, denn ich bin schwach; **N**

Ewiger Gott, heile mich, denn mein ganzes Wesen ist in großer Not.

19 6 3 Und meine Seele ist in sehr großer Not; Ewiger Gott, wann?

19 6 4 Ewiger Gott, komm zurück! Erhebe meine Seele! Errette mich um deiner Gnade Willen!

19 6 5 Denn im Tod gibt es keine Erinnerung an dich; in Sheol wird dir niemand etwas anbieten.

19 6 6 Ich werde müde von meinem Seufzen; ich schwimme die ganze Nacht in meinem Bett; mit meinen Tränen benetze ich mein Lager.

19 6 7 Der Funke in meinem Auge verschwendet durch trauern; es wird alt wegen all meiner Not.

19 6 8 Weg von mir alle Übeltäter! Denn der Ewige Gott hat die Stimme meines Weinens gehört.

19 6 9 Der Ewige Gott hat meine Bitte für Hilfe gehört; der Ewige Gott wird mein Gebet annehmen.

19 6 10 Alle meine Feinde sollten sich sehr schämen und fürchten; sie müssen abhauen, und sie müssen sich schämen.

Ein Shiggaion Davids, das er dem Ewigen Gott vorgesungen hat, in Beziehung von dem Wort Kuschs, einem Benjaminiten:

B C V 19a **Psalm 7** [TOP](#)

19 7 1 Ewiger Gott, mein Gott, in dir suche ich Zuflucht, erlöse mich von allen, die mich verfolgen, und rette mich!

19 7 2 Damit sie meine Seele nicht wie ein Löwe zerreißen, denn niemand ist hier zu retten.

19 7 3 **Ewiger Gott, mein Gott, wenn ich das getan habe,
wenn Ungerechtigkeit in meinen Händen ist,**

19 7 4 **Wenn ich dem, der friedvoll mit mir war, mit
Übel begegnete, und meinen Feind ohne Grund
herausforderte,**

19 7 5 **Lass den Feind meine Seele verfolgen und
vernichten! Lass ihn mein Leben in die Erde
treten! Lass ihn meine Ehre in den Staub reiben!
Sela: [Wiederholen]**

19 7 6 **Ewiger Gott! Erhebe dich in deinem Zorn! Stehe
auf wegen meinen tobenden Feinden! Erfülle für
mich dein gegebenes Urteil.**

19 7 7 **Du wirst die Gemeinde des Volkes befestigen;
der Gemeinde zum Guten, stelle sie wieder hoch
her!**

19 7 8 **Der ewige Gott führt aus Gerechtigkeit für die
Menschen; also, Ewiger Gott, richte mich nach
der Gerechtigkeit und nach meiner
Wahrhaftigkeit, die in mir ist.**

19 7 9 **Lass die Bosheit der Bösen ein Ende haben! Und
mache den Gerechten sehr standhaft! Denn
Göttliches prüft die Herzen und das innere
Wesen der Gerechten.**

19 7 10 **Mein Schild der Verteidigung ist mit Gott, der die
Aufrichtigen im Herzen für sich selbst rettet.**

19 7 11 **Richter richten die Gerechten, und Gott ist den
ganzen Tag über die Bösen empört.**

19 7 12 Und wenn er [der Böse] nicht umkehrt und sich ändert, wird er sein Schwert schärfen, er biegt seinen Bogen und zielt.

19 7 13 Und er bereitet für sich Instrumente des Todes; er macht seine Pfeile zu feurigen Bolzen.

19 7 14 Siehe, er ist der Missetat verpflichtet, er bringt Ärger hervor und gebärt Falschheit.

19 7 15 Er grub eine Grube, und nachdem er sie ausgegraben hatte, fiel er in das Loch, das er machte.

19 7 16 Sein Unheil wird auf seinen eigenen Kopf zurückkehren, und seine Vergewalttätigung wird auf seine eigene Krone fallen.

19 7 17 Ich werde den Ewigen Gott in seiner Gerechtigkeit preisen; ich werde den Namen des Ewigen Gottes in der Höhe lobsingen. **N**

An den Hauptmusiker: Auf einer Gittith, Ein Psalm Davids:

B **C** **V** **19a** **Psalm 8** [TOP](#)

19 8 1 Ewiger Gott, unser Herr, der deine Majestät über den Himmel gesetzt hat; wie majestätisch ist dein Name auf der ganzen Erde. **N**

19 8 2 Aus dem Mund von Kindern und Säuglingen hast du Kraft hervorgebracht, dass sich deine Feinde wohl fühlen und deine Widersacher beruhigt werden.

19 8 3 Wenn ich auf deinen Himmel schaue, die Arbeit deiner Finger, des Mondes und der Sterne, die du fest verankert hast,

19	8	4	Was ist der Mensch, dass du an ihn denkst? Und der Menschensohn, dass du dich um ihn sorgst?
19	8	5	Denn du hast ihn ein wenig niedriger gemacht als die Engel, und du hast ihn mit Ruhm und Ehre bekleidet.
19	8	6	Du hast ihm die Verwaltung deiner Hände Werk anvertraut, und du hast alles unter seine Füße gegeben:
19	8	7	Schafe und Ochsen, alles, sogar wilde Tiere auf dem Felde,
19	8	8	Vögel im Himmel, Fische im Bach, alles, was in den Meeren umhergeht.
19	8	9	Ewiger Gott, unser Herr, wie majestätisch ist dein Name auf der ganzen Erde!

An den Hauptmusiker, mit Muth Labben, ein Psalm Davids::

B	C	V	19a Psalm 9 TOP
19	9	1	Ich werde den Ewigen Gott von ganzem Herzen preisen. Ich werde von all deinen außergewöhnlichen großen Sachen reden.
19	9	2	Mach mich froh, und ich werde mich an dir erfreuen; ich werde Musik zu deinem Namen machen, im allerhöchsten.
19	9	3	Wenn meine Feinde zurückgedreht werden, werden sie vor deinem Angesicht fallen und zugrunde gehen.
19	9	4	Denn du hast mein Recht und meinen Thron

sichergestellt; denn du sitzt auf deinem Thron und urteilst mit Rechtschaffenheit.

19 9 5 Du hast Völker zurechtgewiesen, du hast die Gottlosen völlig zerstört; ihre Namen hast du für immer und ewig ausgelöscht.

19 9 6 Für immer sind die Zerstörungen des Feindes und der Städte vorbei; du hast zerstört, und sogar ihre Erinnerung ist untergegangen.

19 9 7 Aber der Ewige Gott wird für immer bestehen; er hat seinen Thron fürs Gericht gesichert.

19 9 8 Und er wird die Welt in Gerechtigkeit beurteilen; er wird die Menschheit rechtmäßig richten.

19 9 9 Und der Ewige Gott wird eine Zuflucht für die Unterdrückten sein, eine Zuflucht in Zeiten der Not.

19 9 10 Und die, welche deinen Namen kennen, werden dir vertrauen; denn du verlässt die nicht, welche dich, den Ewigen Gott, suchen.

19 9 11 Singt Lob und Preis dem Ewigen Gott, dessen Aufenthalt in Zion ist; verkündet unter allen Menschen seine mächtige Werke.

19 9 12 Wenn er ihr Blut rächt, erinnert er sich; er vergisst den Aufschrei der Armen nicht.

19 9 13 Ewiger Gott, erbarme dich meiner! Betrachte meine Not, die ich unter ihnen leide, die mich hassen. Erhebe mich von den Toren des Todes.

19 9 14 Damit ich mit Singen in den Toren der Tochter Zion all dein Lob preisen darf; ich werde mich über deine Erlösung freuen.

19 9 15 Die Leute fallen in die Falle, die sie gemacht haben; ihr eigener Fuß ist im Netz gefangen, das sie versteckten.

19 9 16 Der Ewige Gott ist durch die Urteile bekannt, die er macht; der Gottlose wird von seiner eigenen Hand niedergeschlagen. Denkpause - Sela: [Wiederholen]

19 9 17 Übeltäter kehren um zu Sheol und alle Menschen, die Gott vergessen.

19 9 18 Denn die Armen werden nicht immer vergessen werden; die Erwartung der Armen wird nicht für immer untergehen.

19 9 19 Erhebe dich, ewiger Gott! Lass den Menschen nicht herrschen! Lass alle Menschen in deinem Angesicht gerichtet werden.

19 9 20 Ewiger Gott, erschaffe eine Furcht in ihnen, damit Leute wissen, dass sie nur Menschen sind. Sela: [Wiederholen]

B C V

19a Psalm 10 [TOP](#)

19 10 1 Ewiger Gott, warum stehst du so weit weg? Warum verdeckst du dich selbst in Notzeiten?

19 10 2 Mit Stolz macht es der Böse schlimm für den Demütigen; lasset ihren eigenen Unfug sie belohnen.

19 10 3 Der Gottlose zeigt die Habsucht seines

Herzens und segnet den Gierigen, welchen der Ewige Gott verachtet.

Der Böse, mit seinem stolzen Gesicht, will nichts von dem vielfältigen Gedenken Gottes wissen.

Seine Wege sind immer wie ein Wirbelwind; deine Grundsätze sind über und außerhalb seiner Sicht; was alle seine Feinde anbetrifft, er verhöhnt sie.

Er sagt in seinem Herzen, ich werde nicht wanken, von Generation zu Generation: Kein Übel.

Sein Mund ist voll Fluchen, Betrug und Betrügerei; unter seiner Zunge ist Ärger und Bosheit.

Er überfällt aus dem Hinterhalt im Gericht; er tötet die Unschuldigen im Verborgenen; seine Augen sind auf die Hilflosen gerichtet, als wären sie ein Schatz.

Er liegt heimlich auf der Lauer wie ein Löwe unter Deckung; er lauert auf den Armen; wenn er den Armen hat, verwickelt er ihn in seinem Netz.

Er stürzt sich und fällt mit seiner Macht auf die Unglücklichen, um den Armen zu vernichten.

Er sagt in seinem Herzen: Gott hat vergessen; er verbirgt sein Gesicht; er wird es niemals sehen.

Ewiger Gott, erhebe dich! Gott, hebe empor

deine Hand! Vergesse die Betroffenen nicht!

Warum? Wie lange behandelt der Gottlose Gott mit Verachtung? Er sagt in seinem Herzen: "Das ist dir egal."

Du hast es gesehen. Weil du, wenn du Ärger und Unheil siehst, weil der Arme sich dir anvertraut, weil du der Helfer der Waisen bist, bist du bereit, mit deiner Hand zu vergelten.

Breche den Arm des bösen Lumpen! Such seine Bosheit aus, bis dass nichts zu finden ist!

Der Ewige Gott ist König für immer und ewig; Heiden werden aus seinem Land ausgerottet.

Ewiger Gott, du hast die Sehnsucht der Betrübten gehört; du machst ihr Herz unerschrocken; du neigst dein Ohr, um sie zu hören,

Dass du bereit bist, den Waisen und Unterdrückten Gerechtigkeit zu gewähren, dass die Menschen auf der Erde nicht mehr terrorisieren.

An den Hauptmusiker, ein Psalm Davids:.

B C V

19a Psalm 11 [TOP](#)

Ich glaube an den Ewigen Gott; wie kannst du dann zu meiner Seele sagen, Fliehe zu deinem Berg wie ein Vogel?

Denn die Bösen biegen ihren Bogen, sie setzen ihren Pfeil auf die Schnur und

19 11 3 schießen heimtückisch auf das Herz des Gerechten.

19 11 3 Was können die Gerechten tun, wenn die Grundlagen vom Land niedergerissen werden?

19 11 4 Der Ewige Gott ist in seinem heiligen Haus; der Ewige Gott ist in den Himmeln; seine Augen schauen auf seinen Ehrenplatz; seine Augenlider blinzeln an die Menschenkinder.

19 11 5 Der Ewige Gott prüft die Gerechten; aber der Brutale, der Gewalt liebt, hasst seine Seele.

19 11 6 Er wird auf die Gottlosen regnen lassen: Feuerflammen, Schwefel, tobender heißer Wind werden der Teil ihres Bechers sein.

19 11 7 Denn der gerechte Ewige Gott liebt Gerechtigkeit; der Gerechte wird sein Angesicht sehen.

Dem Hauptmusiker, auf der Sheminith, Ein Psalm Davids:

B C V

19a Psalm 12 [TOP](#)

19 12 1 Ewiger Gott, hilf! Denn der Fromme ist nicht mehr; die Gläubigen sind unter den Menschenkindern verschwunden.

19 12 2 Jeder, Mann und Nachbar, plaudert über nichts; sie reden mit schmeichelnden Lippen

und doppelgängigem Herz.

19 12 3 Der Ewige Gott wird abschneiden alle
schmeichelnde Lippen und die Zunge, die stolze
Dinge hervorbringt,

19 12 4 Welche sagen: 'Mit unserer Zunge und unseren
eigenen Lippen werden wir bestehen. Wer ist
Herr über uns?'

19 12 5 Für die Unterdrückung der Armen, für die Not
der Bedürftigen werde ich mich jetzt erzeigen,
sagt der Ewige Gott; ich werde ihm die
Sicherheit gewähren, nach der er sich sehnt.

19 12 6 Die Worte des Ewigen Gottes sind reine Worte,
wie Silber, in einem Lehmofen gebrannt und
sieben Mal geläutert.

19 12 7 Du, Ewiger Gott, wirst sie erhalten und von
dieser Generation bis für immer bewahren.

19 12 8 Die Bösen werden sich im Kreis herumdrehen,
wenn die Verdorbenheit der Menschen
entblößt wird.

An den Hauptmusiker, ein Psalm Davids:

B

V

19a

Psalm 13

[TOP](#)

19 13 1

Ewiger Gott! Wie lange wirst du mich vergessen?
Für immer? Wie lange wirst du dein Gesicht von
mir verbergen?

19 13 2 **Wie lange soll ich meine Seele trösten und Leid in meinem Herzen haben? Täglich? Wie lange wird sich mein Feind über mich freuen?**

G

19 13 3 **Betrachte und höre mich, Ewiger Gott! Mein Gott, lass meine Augen Licht sehen, damit ich nicht im Tod schlafe.**

N

19 13 4 **Damit mein Feind nicht sagt, ich habe ihn überwältigt; und diejenigen, die mich belästigen, sich nicht freuen, wenn ich am Unfallen bin.**

19 13 5 **Ich habe mich deiner Barmherzigkeit anvertraut. Mein Herz wird sich über deine Errettung freuen.**

19 13 6 **Ich werde dem Ewigen Gott singen, denn er hat Großes für mich getan.**

N

An den Hauptmusiker, ein Psalm Davids:

B C V

19a **Psalm 14** [TOP](#)

19 14 1 **Der Narr hat in seinem Herzen gesagt: 'Es gibt keine Götter. Sie sind verdorben; sie haben schreckliche Dinge getan; niemand tut etwas Gutes.'**

19 14 2 **Der Ewige Gott schaut auf die Menschenkinder vom Himmel herab, um zu sehen, ob jemand vernünftig ist, der das Göttliche sucht.**

19 14 3 **Alle haben sich abgewandt, alle zusammen sind moralisch bankrott; es gibt Keinen, der Gutes tut, nein, Keinen.**

G

19	14	4	Haben sie kein Verständnis - sind sie alle Täter der Bosheit, die mein Volk fressen, wie sie Brot essen, die den Ewigen Gott nicht anrufen?	N	↑
19	14	5	Da sind sie nun in Angst und Not; denn Gott ist mit der Generation des Gerechten.	g	↑
19	14	6	Ihr habt den Ratgeber des Armen beschämt, da der Ewige Gott seine Zuflucht ist.	N	↑
19	14	7	Oh, dass aus Zion die Rettung Israels kommen würde, wenn der Ewige Gott sein Volk aus der Gefangenschaft zurückbringt! Jakob sei froh! Israel freue dich!	N	↑

Ein Psalm Davids:

B	C	V	19a Psalm 15	TOP	
19	15	1	Ewiger Gott, wer wird in deinem Haus wohnen? Wer wird auf deinem heiligen Berg sein?	N	↑
19	15	2	Der, der aufrichtig wandelt, Rechtschaffenheit hervorbringt und die Wahrheit in seinem Herzen spricht.		↑
19	15	3	Der, der nicht mit seiner Zunge verleumdet, seinem Nächsten nichts Böses tut und keinen Streit mit seinem Gefährten anfängt.		↑
19	15	4	Der, in dessen Augen eine schändliche Person verachtet wird, aber sie ehrt, die den Ewigen Gott fürchten; der sich Böses zuruft, wenn er sein Wort nicht hält.	N	↑

19 15 5
Wer sein Geld nicht hingibt, um Geld zu vermehren oder Bestechungsgelder, um Gefallen zu bekommen. Wer diese Dinge tut, wird niemals fallen.

Ein Michtam von David

19a **Psalm 16** [TOP](#)

B C V

19 16 1 Bewahre mich O Gott, denn ich setze mein Vertrauen auf dich.

19 16 2 Du sagst zu [mir,] dem Ewigen Gott: Du bist mein Herr, meine Güte; niemand steht über dir.

19 16 3 Aber was die Heiligen hier auf Erden betrifft, sie sind liebenswürdig, alle meine Freude liegt an ihnen.

19 16 4 Aber die, die einem anderen [Gott] nachrennen, werden ihre Leiden vervielfachen, ich werde nicht an ihren Trankopfern von Blut teilnehmen, ich werde ihre Namen nicht auf meinen Lippen verwenden.

19 16 5 Der Ewige Gott ist mein vorgesehenes Erbe und mein Kelch; du bewahrst meinen Anteil.

19 16 6 Die Linien sind mir gut ausgefallen [Oder: Alles ist mir gut ausgefallen]; ja, ein reiches Erbe ist mir zugutekommen.

19	16	7	Ich werde dem Ewigen Gott lobsingeln, der mir guten Rat gegeben hat, der in dunklen Nächten mein inneres Wesen disziplinierte.	N	↑
19	16	8	Ich habe den Ewigen Gott immer vor mir; weil er zu meiner Rechten ist, werde ich weder ausrutschen noch fallen.	N	↑
19	16	9	Darum freue ich mich; mein Herz, meine Ehre jubelt, und mein Fleisch wird sicher ruhen.		↑
19	16	10	Denn du wirst meine Seele nicht Sheol überlassen, noch wirst du deinen Heiligen übergeben, die Grube zu sehen.	G	↑
19	16	11	Du wirst die Verwirklichung des Lebensweges und die Fülle der Freude hervorbringen; vor deinem Gesicht, in deiner rechten Hand, ist herrliche ewige Wonne.		↑

Ein Gebet Davids:

B	C	V	19a	Psalm 17	TOP
19	17	1	Ewiger Gott der Gerechtigkeit, höre zu! Höre mein Schreien! Sei aufmerksam auf mein Gebet! Meine Lippen täuschen nicht.	N	↑
19	17	2	Lass meine Rechtfertigung von deinem Angesicht ausgehen! Lass deine Augen Ehrlichkeit erblicken!		↑
19	17	3	Du hast mein Herz überprüft. Du hast mich im Dunkeln beobachtet. Du hast mich untersucht und nichts gefunden. Ich plante, dass mein		↑

Mund nicht übertreten würde.

19 17 4 **Nach dem Wort deiner Lippen habe ich mich von den Taten der Menschen und den Wegen der Gewalttätigen abgehalten.**

19 17 5 **Befestige meine Schritte in deinen Wegen, damit mein Fuß nicht verrutscht.**

19 17 6 **Ich habe dich angerufen, um mir zu antworten. Oh Gott, spitze deine Ohren! Höre auf mein Wort!**

19 17 7 **Lass deine liebende Güte leuchten, um mit deiner rechten Hand die zu retten, welche Zuflucht bei dir suchen, von denen, welche sich gegen sie erheben.**

19 17 8 **Bewahre mich als die Pupille des Auges, decke mich mit dem Schatten deines Flügels,**

19 17 9 **Von den Bösen, die mich verwüsten, von meinem Erzfeind, der mich schlägt.**

19 17 10 **Sie drücken mit ihren fetten Bäuchen; sie sprechen mit ihren hochmütigen Schnäbeln.**

19 17 11 **Sie haben uns schon umgeben; Ihre Augen starren uns in den Boden.**

19 17 12 **Sie sind wie ein Löwe seine Beute zu zerreißen, und wie ein junger Löwe, der unter Deckung lauert.**

19 17 13 **Erhebe dich, Ewiger Gott! Widerstehe ihm! Wirf ihn runter! Lass dein Schwert meine Seele von dem Bösen befreien.**

19 17 14 **Ewiger Gott, mit deiner Hand, [erlöse uns] von Menschen, von Menschen der Welt, deren Interesse an diesem Leben besteht; du füllst ihren Bauch mit Schätzen; sie haben viele Söhne und überlassen ihren Besitz ihren Kindern.**

19 17 15 **Was mich anbetrifft, in Gerechtigkeit werde ich dein Angesicht sehen; ich werde zufrieden sein, in deinem Ebenbild aufzuwecken.**

An den Hauptmusiker, ein Psalm Davids, der Diener des Ewigen Gottes, der die Worte dieses Liedes an dem Tag an den Ewigen Gott richtete, in dem der Ewige Gott ihn aus den Händen aller Feinde und aus der Hand Sauls befreite; und er sagte:

B	C	V	19a Psalm 18	TOP
19	18	1	Ich werde dich lieben, Ewiger Gott, meine Stärke.	N
19	18	2	Der Ewige Gott ist meine Festung, meine Burg und mein Befreier. Ich werde Zuflucht bei meinem Gott, meinem Schild, dem Horn meiner Erlösung und meiner Sicherheit finden.	N
19	18	3	Ich werde den Ewigen Gott anrufen, der verherrlicht werden soll; und ich werde von meinen Feinden errettet werden.	N
19	18	4	Das Reich des Todes umringte mich; und eine Flut wertloser Burschen machten mir Angst.	
19	18	5	Der Höllenbereich (Sheol) umfing mich; der Griff des Todes war mir vor Augen.	G

19 18 6

In meiner Not habe ich den Ewigen Gott angerufen; ich rief zu meinem Gott um Hilfe; er hörte meine Stimme aus seinem Tempel; und mein Schrei kam vor ihm - zu seinen Ohren.

19 18 7

Die Erde zitterte und schauderte sich; die Fundamente der Berge waren im Beben und Zagen, weil er wütend war.

19 18 8

Rauch kam aus seiner Nase, Feuer aus seinem Mund und verschlang entzündete Kohlen.

19 18 9

Himmel und Wolken wankten; er kam herunter; Dunkelheit war unter seinen Füßen.

19 18 10

Er ritt und flog auf einem Cherub; er flatterte wie die Flügel des Windes.

19 18 11

Er machte die Dunkelheit seine Deckung; um ihn herum war dunkles Wasser und gewaltige Wolken des Himmels.

19 18 12

Vor seinem Glanz war ein Getriebe von riesigen Wolken, Hagel und Feuerflammen.

19 18 13

Der höchste Ewige Gott donnerte in den Himmeln; er sprach, und es gab Hagel und Feuerflammen.

19 18 14

Er schoss seine Pfeile und zerstreute sie; und eine Menge von Blitzen verwirten sie.

19 18 15

Ewiger Gott, an der Strafpredigt deiner Stimme, bei dem Atemzug aus deinen Nasenlöchern, wurden Kanäle des Wassers sichtbar und die Grundlagen der Welt wurden freigelegt.

19 18 16

Er schickte von oben herab; er nahm mich; er zog mich aus vielem Wasser.

19 18 17

Er hat mich von meinem wilden Feind weggerissen, und von denen, die mich hassten; denn sie waren zu

N
G

N

N

stark für mich.

Sie haben den Tag meiner Schwierigkeiten schwerer gemacht; aber der Ewige Gott war meine Verpflegung.

Er gab mir Lebensraum; er hat mich gerettet, weil er sich an mir erfreute.

Der Ewige Gott behandelte mich nach meiner Gerechtigkeit; er gab mir zurück nach dem Maßstab der Reinheit meiner Hand.

Denn ich habe die Wege des Ewigen Gottes bewahrt und mich nicht sündhaft von meinem Gott getrennt.

Denn alle seine Anordnungen liegen vor mir, und ich lehne seine Satzungen nicht ab.

Und ich war vor ihm aufrichtig und hielt mich von meinen eigenen bösen Neigungen fern.

Und der Ewige Gott hat mir nach meiner Gerechtigkeit zurückgezahlt, und er hat mit mir nach der Reinheit meiner Hände vor seinen Augen gehandelt.

Mit dem Barmherzigen wirst du dich barmherzig erzeigen; mit dem aufrechten Mann wirst du dich aufrecht erzeigen.

Mit dem Reinen wirst du dich rein zeigen; und den Verschlagenen wirst du überlisten.

Denn du wirst den Demütigen retten; und du wirst die Hochmütigen niederlegen.

Du wirst mein Licht zum Leuchten bringen; der Ewige Gott, mein Gott, wird meine Dunkelheit

erleuchten.

19 18 29 Denn mit dir werde ich gegen eine Truppe laufen;
und mit meinem Gott werde ich über eine Mauer
springen.

19 18 30 Was Gott anbetrifft, sein Weg ist perfekt; das Wort
des Ewigen Gottes ist geprüft und bewährt; er ist
ein Schild für alle, die auf ihn vertrauen.

19 18 31 Denn wer ist Gott neben dem Ewigen Gott? Oder
wer ist ein Felsen außer unserem Gott?

19 18 32 Es ist Gott, der mich mit Kraft zum Kampf
vorbereitet, und meinen Weg perfekt macht.

19 18 33 Er macht meine Füße trittsicher wie ein Reh und
bringt mich auf meine hohen Plätze.

19 18 34 Er bereitet meine Hände für den Kampf vor, damit
mein Arm einen Bronzebogen biegen kann.

19 18 35 Und du hast mir den Schild deiner Erlösung
gegeben; deine rechte Hand hat mich bewahrt, und
deine Sanftmut hat mich großartig gemacht.

19 18 36 Du hast meine Fußsohle unter mir vergrößert, dass
mein Fuß nicht verrutscht.

19 18 37 Ich verfolgte meine Feinde und habe sie
gefangen; ich kehrte nicht um, bis sie völlig
zerstört waren.

19 18 38 Ich habe sie zerschlagen, dass sie nicht aufstehen
konnten. Sie fielen unter meinen Füßen.

19 18 39 Denn du hast mich mit Kraft für den Kampf
bereitet; du hast mir die unterworfen, die sich
gegen mich erhoben haben.

19	18	40	Und du hast mir meine Feinde gegeben; damit ich die Häse zerstöre, derer, die mich gehasst haben.
19	18	41	Sie riefen zum Ewigen Gott auf, und es gab keinen zu retten; er antwortete ihnen nicht.
19	18	42	Und ich habe sie zermalmt, wie Staub vor dem Wind; ich warf sie als Dreck auf den Straßen aus.
19	18	43	Du hast mich von den vergeblichen Unternehmen der Menschen gesichert; und du hast mich zum Haupt von Nationen gemacht; ein Volk, das ich nicht kannte, wird mir dienen.
19	18	44	Wenn das Ohr es hört, sollen sie mir gehorchen; Söhne von Fremden werden sich mir unterwerfen.
19	18	45	Die Kinder der Fremden werden verdorren und fallen, und bebend aus ihren Festungen kommen.
19	18	46	Der Ewige Gott lebt; und gesegnet sei mein Fels; gelobet sei der Gott meines Heils!
19	18	47	Es ist Gott, der mich rächt, und Menschen befiehlt, mir untertänig zu sein.
19	18	48	Er schützt mich von meinen Feinden. Du wirst mich erhöhen, über die, welche sich gegen mich erheben. Du wirst mich von dem gewalttätigen Mann wegreißen.
19	18	49	Also, Ewiger Gott, ich werde dich unter den Nationen preisen und deinem Namen lobsingeln.
19	18	50	Er gibt seinem König große Erlösung; und er

N

G N

N



zeigt seinem Gesalbten, David und seinem Samen für immer Barmherzigkeit.

Für den Hauptmusiker ein Psalm Davids:

19a **Psalm 19** [TOP](#)

B C V

19 19 1

Die Himmel verkünden die Herrlichkeit Gottes und das Werk seiner Hand, was im Universum offensichtlich ist.

19 19 2

Jeder Tag hat seine Erwartung; jede Nacht bringt Nachdenken und Einsicht.

19 19 3

Es gibt keinen Dialekt, keine Sprache, welche diese Universalsprache nicht versteht.

19 19 4

Ihre Botschaft ist durch die ganze Welt gegangen, ihre Worte bis zum Ende der Erde, in der er für die Sonne ein Zelt aufstellte.

19 19 5

Die Sonne freut sich, wie ein Bräutigam, der aus seinem Schlafzimmer kommt, sie läuft ihren Lauf, wie ein Sprinter um die Wette.

19 19 6

Von einem Ende des Himmels, von dem Aufstehen und dem Höhepunkt bis zum anderen Ende; nichts ist von ihrer Hitze verborgen.

19 19 7

Das Gesetz des Ewigen Gottes ist vollkommen, es erfrischt die Seele; das Zeugnis des Ewigen Gottes hat Substanz, es macht den Bescheidenen klug.

19 19 8

Die Statuten des Ewigen Gottes sind recht, sie erfreuen das Herz; die Grundgesetze des Ewigen Gottes sind rein, sie sind Licht für die Augen.

G

N
G

N

19 19 9

Die Furcht vor dem Ewigen Gott ist glänzend rein, sie hält für immer an; die Urteile des Ewigen Gottes sind richtig und insgesamt gerecht.

N

19 19 10

Sie sind begehrenswerter als Gold, sogar raffiniertes Gold, süßer als Honig und Waben.

19 19 11

Außerdem, dein Diener hat Richtlinien, und sich darin zu halten bringt gute und große Konsequenzen.

19 19 12

Wer kann seine Fehler erkennen? Deshalb reinige mich gründlich von unerkannten Fehlern.

19 19 13

Insbesondere, halte deinen Diener von trotzigem Sünden fern; lass sie mich nicht kontrollieren. Dann werde ich es gut gemacht haben, und ich werde unschuldig von großen Übertretungen sein.

19 19 14

Lass die Worte meines Mundes und die Gedanken meines Herzens in deinem Angesicht wohlgefällig sein, Ewiger Gott, mein Fels und mein Erlöser.

N

An den Hauptmusiker, ein Psalm Davids:

B C V

19a Psalm 20 [TOP](#)

19 20 1

Der Ewige Gott wird dich am Tag der Not erhören; der Name des Gottes Jakobs wird dich zu hohen Ehren bringen.

19 20 2

Er wird dir Hilfe aus dem Heiligtum schicken

N

und dich von Zion aus stärken.

19 20 3 Er wird dein jegliches Opfer erkennen; und
wird gnädiglich dein Brandopfer annehmen.
Sela: [Wiederholen]

19 20 4 Er wird dir den Wunsch deines Herzens
gewähren, und wird alle deine Pläne erfüllen.

19 20 5 Wir werden in eurem Heil vor Freude schreien,
wir werden Fahnen im Namen unseres Gottes
aufstellen; der Ewige Gott wird alle deine
Bitten erfüllen.

19 20 6 Jetzt weiß ich, dass der Ewige Gott seinen
Gesalbten rettet. Er wird ihm aus seinem
heiligen Himmel mit der rettenden Kraft seiner
rechten Hand antworten.

19 20 7 Einige vertrauen auf Streitwagen und andere
auf Pferde, aber wir werden uns an den Namen
des Ewigen Gottes, unseres Gottes, erinnern.

19 20 8 Sie stolperten und fielen, aber wir sind wieder
aufgestanden und machen weiter.

19 20 9 Ewiger Gott, rette den König! Er wird uns
antworten, wenn wir rufen.

Für den Hauptmusiker, ein Psalm Davids

B C V

19a Psalm 21 [TOP](#)

18 Ewiger Gott, der König wird sich an deiner Macht
erfreuen und wird in deiner Erlösung jubeln.

18

Du hast ihm seinen Herzenswunsch gegeben, und die Bitte seiner Lippen hast du nicht zurückgehalten. Sela: [Wiederholen]

18

Du bist ihm mit dem Segen der Güte entgegengegangen; du hast ihn mit einer Krone aus feinem Gold gekrönt.

18

Er bat dich um körperliches Leben; und du hast ihm die Fülle der Tage für immer und ewig gegeben.

18

Sein Ruhm in deiner Erlösung ist großartig; du hast ihm Ehre und Pracht verliehen.

18

Du hast ihn für immer gesegnet; du hast ihn mit der Freude erfreut, in deiner Gegenwart zu sein.

18

Denn der König vertraut auf den Ewigen Gott; und wegen der Barmherzigkeit des Allerhöchsten wird er nicht schwanken.

18

Deine Hand wird alle deine Feinde zerschlagen; deine rechte Hand wird alle stürzen, die dich hassen.

18

Zu gegebener Zeit wirst du sie dem feurigen Ofen deines Zorns aussetzen; der Ewige Gott wird sie in seinem Zorn verschlingen, und Feuer wird sie verzehren.

18

Ihre Nachkommen wirst du von der Erde ausrotten und ihre Brut unter den Menschen.

18

Denn sie hatten Böses für dich im Sinn; sie machten eine Verschwörung, die sie nicht ausführen konnten.

18

Deshalb wirst du sie zurückweisen; du wirst den Pfeil an deiner Bogensehne auf ihr Gesicht richten.

18

21

13

Ewiger Gott erhebe dich mit deiner Macht, dass wir Musik machen und von deiner Kraft singen.

N

An den Hauptmusiker, mit Aijeleth Shahar, ein Psalm Davids:

B

C

V

19a Psalm 22 [TOP](#)

19

22

1

Mein Gott, mein Gott, warum hast du mich verlassen? Du bist so weit davon entfernt, mich zu retten, mein Rufen, mein Schreien.

19

22

2

Mein Gott, ich rufe am Tag, aber du antwortest nicht; und nachts schweige ich nicht.

19

22

3

Und du bist heilig und in den Lobeslieders Israels umfasst.

19

22

4

Unsere Väter vertrauten auf dich; sie vertrauten; und du hast sie gerettet.

19

22

5

Sie haben dich angerufen, und du hast einen Ausweg geschaffen; sie vertrauten auf dich und wurden nicht beschämt.

19

22

6

Und ich bin ein Wurm, kein Mann, eine Schande der Menschheit und von Menschen verachtet.

19

22

7

Sie stecken die Lippe heraus; sie schütteln den Kopf. Alle schauen mich an und verspotten mich: [Ha!]

19

22

8

"Lehn dich an den Ewigen Gott!" "Er wird ihn retten; er wird ihn retten, weil er sich an ihm

N

F

erfreut."

19 22 9 Du hast mich aus dem Leib genommen; du hast es mir beigebracht, auf dich zu vertrauen, als ich an der Brust meiner Mutter war.

19 22 10 Ich wurde von dem Leib meiner Mutter auf dich geworfen; du bist mein Gott.

19 22 11 Sei nicht fern von mir; denn Mühe ist nahe; denn niemand ist hier zu helfen.

19 22 12 Viele Stiere umzingeln mich; starke Baschan-Bullen greifen mich an.

19 22 13 Sie reißen ihr Maul auf vor mir wie ein brüllender fressender Löwe.

19 22 14 Ich werde wie Wasser ausgegossen; alle meine Knochen sind zerstückelt; mein Herz ist wie schmelzendes Wachs in mir .

19 22 15 Meine Kraft ist ausgetrocknet wie ein zerbrochener Topf; meine Zunge klebt an meinem Backen; du hast mich zum Staub des Todes gebracht.

19 22 16 Denn Hunde haben mich umgeben; eine Versammlung der Bösen greift mich an; meine Hand und mein Fuß sind durchbohrt.

19 22 17 Ich bin mir schmerzlich aller meiner Knochen bewusst; sie schauen und starren mich an.

19 22 18 Sie teilen meine Kleider unter sich und werfen Lose auf meinem Gewand.

19 22 19 Und du, Ewiger Gott, wirst nicht weit weg sein;

mein Beschützer beeile dich, mir zu helfen.

19 22 20

Rette meine Seele von dem Schwert, meinen Schatz von der Hand des Hundes.

G



19 22 21

Du selbst, rette mich von dem Maul des Löwen; denn du hast mich gehört, als ich vor den Hörnern der Widder war.



19 22 22

Ich werde mit meinen Brüdern über dein Ansehen reden; ich werde dich inmitten der Versammlung preisen.



19 22 23

Ihr, die den Ewigen Gott fürchten, alle Nachkommen Jakobs, preist und verherrlicht ihn; alle Nachkommen Israels steht in Ehrfurcht vor ihm.

N



19 22 24

Denn er hat das Leid der Betrübten nicht verabscheut und sich nicht davon abgehalten; er verbarg sein Gesicht vor ihm nicht; sondern als er um Hilfe rief, hörte er ihn an.



19 22 25

Mein Lob wird für dich in der großen Versammlung sein; ich werde mein Gelübde vor denen, die ihn fürchten, gut machen.



19 22 26

Die Armen werden essen und zufrieden sein; die, die sich dem Ewigen Gott anvertrauen, werden ihn preisen, denn er wird für immer in Ihrem Herzen leben.

N



19 22 27

Alle Enden der Welt werden sich an den Ewigen Gott erinnern und sich ihm zuwenden; alle Familien aller Nationen werden sich vor dir beugen.

N



19	22	28	Denn Königtum gehört dem Ewigen Gott; und er herrscht über die Nationen.	N	↑
19	22	29	Alle Fette auf Erden werden vor seinem Angesicht essen und anbeten; selbst alle, die zu Staub wurden, und derjenige, der seine Seele nicht am Leben erhalten konnte, wird ihn anbeten.	G	↑
19	22	30	Die Nachwelt wird ihm dienen, und die Generationen werden meinen Herrn anerkennen.	G	↑
19	22	31	Sie werden kommen und werden einem Volk, das noch geboren werden soll, seine Gerechtigkeit erklären, dass er dies getan hat.		↑

Ein Psalm Davids:

B	C	V	19a Psalm 23	TOP	
19	23	1	Der Ewige Gott ist mein Hirte, ich werde nicht matt sein.	N F	↑
19	23	2	Er wird mich sanft im grünen Gras niederlassen und mich bei ruhigem Wasser entspannen.	F	↑
19	23	3	Er wird meine Seele wiederherstellen. Um seines Namens willen wird er mich auf Wegen der Gerechtigkeit führen.	F G	↑
19	23	4	Ja - ich werde durch das Tal des Todes gehen, aber ich werde kein Übel fürchten, denn du bist bei mir; dein Hirtenstab und Stock werden mich beruhigen.	F	↑
19	23	5	Du wirst mir, vor meinen Feinden, einen Tisch bedecken; und du hast mein Haupt mit einem	F	↑

überflüssigem Becher voll Öl gesalbt.

19 23 6

Absolute Güte und liebevolle Barmherzigkeit werden auf meiner Tagesordnung sein.

N
F



Ein Psalm Davids

19a **Psalm 24** [TOP](#)

B C V

19 24 1

Die Erde und alles, das darin ist, die Welt und alle, die darin leben, sind des Ewigen Gottes.

N



19 24 2

Denn er ist über den Ozeanen, die er geformt hat; er ist über den Flüssen, die er eingelegt hat.



19 24 3

Wer wird den Berg des Ewigen Gottes besteigen? Wer wird stehen, wo er in Heiligkeit steht?

N



19 24 4

Er, der unschuldige Hände und ein reines Herz hat, dessen Seele sich nicht eitler Abgötterei hingibt, oder betrügerisch schwört.

G



19 24 5

Er wird einen Segen von dem Ewigen Gott erhalten und die Gerechtigkeit Gottes errettet ihn.

G N



19 24 6

Die Leute, die ihn suchen, sind jene, die dein Gesicht suchen, O Jakob. Sela: [Wiederholen]



19 24 7

Öffnet eure Haupttore! Lasset die Türen für immer offen! Denn der König der Herrlichkeit geht ein und aus.



19 24 8

Wer ist dieser König der Herrlichkeit? Der Ewige Gott! Der Kräftige und der Mächtige! Der Ewige Gott ist im Kampf mächtig!

N



19 24 9

Öffnet eure Haupttore! Öffnet die Türen für immer! Denn der König der Herrlichkeit geht ein und aus.



19 24 10

Wer ist dieser König der Herrlichkeit? Der Ewige Gott der Stärke, er ist der König der Herrlichkeit. Sela: [Wiederholen]

N

Von David:

B C V

19a **Psalm 25** TOP

19 25 1

Dir, Ewiger Gott, widme ich meine Seele.

N

G

19 25 2

Ich vertraue auf dich, mein Gott. Lass mich keine Schande erfahren, lass meine Feinde nicht über mich triumphieren.

G

19 25 3

Ja, lass niemand, der auf dich wartet, beschämt werden; die sollen sich schämen, die hinterlistig verräterisch handeln.

19 25 4

Ewiger Gott, belehre mich in deinem System; zeige mir deinen Weg.

N

19 25 5

Bring mich dazu, in deiner Wahrheit zu wandeln und trainiere mich, denn du bist der Gott, der mich rettet. Auf dich warte ich den ganzen Tag.

G

19 25 6

Ewiger Gott, gedenke deiner Barmherzigkeit und deinem Mitgefühl; denn sie sind von Ewigkeit her.

N

19 25 7

Denke nicht an die Sünden und Übertretungen meines früheren Lebens; Ewiger Gott, denke an mich von dem Standpunkt deiner Güte.

N

19 25 8

Der Ewige Gott ist gut und aufrichtig; denn er weist die Sünder auf rechten Weg.

N

19 25 9

Er führt die Demütigen mit Gerechtigkeit. Er trainiert die Demütigen, um auf seinen Weg zu

N



gehen.

19 25 10 Alle Wege des Ewigen Gottes sind Erbarmen und Treue gegenüber denen, die seinen Bund und seine Satzungen beachten.

19 25 11 Ewiger Gott, um deines Namens willen, vergebe meine Schuld, denn sie ist groß.

19 25 12 Wer ist derjenige, der den Ewigen Gott fürchtet? Der, den er auf die Weise belehrt, die er erwählen wird.

19 25 13 Seine Seele wird es gut machen; und seine Nachkommen werden die Erde ererben.

19 25 14 Der Rat des Ewigen Gottes ist mit dem, der ihn fürchtet; und er selbst wird anderen seinen Bund zeigen.

19 25 15 Meine Augen sind immer auf den Ewigen Gott gerichtet; denn er wird meine Füße aus dem Netz ziehen.

19 25 16 Wende dich zu mir und sei mir gnädig; denn ich bin verlassen und in Not.

19 25 17 Mein Herzeleid ist überwältigend; führe mich aus meiner großen Not.

19 25 18 Schau dir mein Leid und meine Schwierigkeiten an; und vergib mir alle meine Sünden.

19 25 19 Schau dir meine Feinde an. Ihrer sind so viele; und mit ärgerlichem Hass hassen sie mich.

19 25 20 Bewahre meine Seele und rette mich. Lass mich nicht zu Schande werden, denn ich suche Zuflucht in dir.

19 25 21 Lass Aufrichtigkeit und Rechtschaffenheit über

mich wachen; denn ich warte auf dich.

19 25 22 **O Gott, erlöse Israel von allen ihren Problemen.**

G

Zu David:

B C V

19a **Psalm 26** [TOP](#)

19 26 1 **Richte mich, Ewiger Gott, denn ich habe mich auf Aufrichtigkeit gerichtet; und ich habe mich dem Ewigen Gott anvertraut, dass ich nicht schwanke.**

19 26 2 **Untersuche mich, Ewiger Gott, und prüfe mich; überprüfe mein inneres Wesen und mein Herz.**

19 26 3 **Denn deine liebende Güte ist vor meinen Augen; und absichtlich wandle ich in deiner Treue.**

19 26 4 **Ich sitze nicht wo laute Prahlerei ist und werde nichts mit Hinterlistigen zu tun haben.**

19 26 5 **Ich hasse die Banden der Verbrecher; und ich werde mich nicht mit den Bösen vermischen.**

19 26 6 **Ich werde meine Hände in Unschuld waschen; und ich werde um deinen Altar gehen, Ewiger Gott,**

19 26 7 **Um die Stimme des Dankes zu hören, und um über all deine wunderbare Werke zu reden.**

19 26 8 **Ewiger Gott, ich liebe die Wohnung deines Hauses und den Raum deiner Herrlichkeit.**

19 26 9 **Werfe meine Seele nicht auf einen Haufen mit Sündern, oder mein Leben unter blutgierige Leute,**

19 26 10 **Deren Hände unter dem Tisch wirken, und deren rechte Hand mit Bestechungsgeld gefüllt ist.**

19 26 11 **Aber ich werde mich rechtschaffen halten; erlöse mich und sei mir gnädig.**

19 26 12 **Mein Fuß steht auf ebenbürtigen Boden; in der**

↑

N

↑

N

↑

↑

↑

↑

N

↑

↑

N

↑

G

↑

↑

↑

N

Gemeinschaft der Gläubigen werde ich dem Ewigen Gott lobsingeln.

Zu David:

19a **Psalm 27** [TOP](#)

B C V

19 27 1

Der Ewige Gott ist mein Licht und mein Heil; vor wem werde ich mich fürchten? Der Ewige Gott ist die Festung meines Lebens; vor wem werde ich Angst haben?

19 27 2

Als die Bösen mir gegenüber standen, als meine Gegner und Feinde bereit waren mein Fleisch zu verschlingen, stolperten sie und fielen.

19 27 3

Obwohl eine Armee sich gegen mir niederläßt, wird mein Herz keine Angst haben, obwohl Krieg gegen mich geführt wird, werde ich in alledem zuversichtlich sein.

19 27 4

Eines habe ich vom Ewigen Gott erbeten; das werde ich alle Tage meines Lebens suchen, damit ich im Haus des Ewigen Gottes sein kann, um die Freude des Ewigen Gottes zu erfahren und in seinem Tempel nachzufragen.

19 27 5

Denn in schwierigen Zeiten wird er mich in seinem Zufluchtsort sichern; er wird mich im Schlupfwinkel seines Heiligtums verstecken; er wird mich auf den Felsen seiner Festung erhöhen.

19 27 6

Und jetzt erhebt er meinen Kopf weit über meine Feinde, die um mich herum waren. Darum werde ich an dem Ort seiner Anbetung

mit dem Schall eines Siegesliedes opfern; ich werde singen und dem Ewigen Gott Musik machen.

19 27 7

Ewiger Gott, wenn ich rufe, höre auf mein Schreien, und sei mir gnädig, und antworte mir.

19 27 8

[Gott spricht:] "Mein Herz sagte, Suchet mein Gesicht!" Dein Gesicht, Ewiger Gott, werde ich suchen.

19 27 9

Verbirg dein Gesicht nicht vor mir; wende deinen Knecht nicht im Zorn ab. Du bist meine Hilfe. Gott, mein Heil, verlasse mich nicht, schneide mich nicht ab!

19 27 10

Wenn mein Vater und meine Mutter mich verlassen, nimmt mich der Ewige Gott an.

19 27 11

Ewiger Gott, setze mein Ziel auf dich und führe mich auf ebener Straße, weil ich Feinde habe.

19 27 12

Übergebe mich nicht der verdorbenen Natur meiner Gegner; denn falsche Zeugen haben sich gegen mich erhoben, die Brutalität ausatmen.

19 27 13

Aber ich war entschlossen, die Güte des Ewigen Gottes im Land der Lebenden zu sehen.

19 27 14

Warte auf den Ewigen Gott! Sei guten Mutes! Er selbst wird dir ein tapferes Herz geben. Und noch einmal, Warte auf den Ewigen Gott!

19a **Psalm 28** [TOP](#)

B C V

19	28	1	Ich werde dich anrufen, Ewiger Gott; mein Fels, schweige nicht zu mir; denn so du schweigst, werde ich wie jene, die in eine Grube fallen.	N	↑
19	28	2	Erhöre die Stimme meiner Bitten, wenn ich dich um Hilfe anrufe, wenn ich meine Hand zu deinem heiligen Zufluchtsort erhebe.	N	↑
19	28	3	Verwirf mich nicht mit den Bösen und mit Übeltätern, die mündlich ihren Nachbarn Frieden anbieten, aber bösen Sinn in ihren Herzen haben.	N	↑
19	28	4	Gib ihnen, was ihre Taten, ihre Bosheiten, ihr Benehmen, und die Werke ihrer Hände verdienen. Gib ihnen zurück, was sie austeilen.	N	↑
19	28	5	Weil sie weder die Werke des Ewigen Gottes noch das Produkt seiner Hände schätzen, wird er sie niederwerfen und nicht aufrichten.	N	↑
19	28	6	Gelobt sei der Ewige Gott, weil er die Stimme meiner Bitten gehört hat.	N	↑
19	28	7	Der Ewige Gott ist meine Stärke und mein Schild. Mein Herz vertraute ihm und mir ist geholfen; daher jubelt mein Herz; und ich werde ihn mit meinem Lied preisen.	N	↑
19	28	8	Der Ewige Gott ist ihre Stärke; und er ist die rettende Kraft seines Gesalbten.	N	↑
19	28	9	Rette deine Leute! Segne deine Eigene! Sei ihr Hirte! Und erhebe sie für immer!	N	↑

19a **Psalm 29** [TOP](#)

B C V

19 29 1

**Söhne Gottes: Verherrlicht den Ewigen Gott!
Preist des Ewigen Gottes Größe!**

19 29 2

**GEBT DEM EWIGEN GOTT DIE EHRE SEINES
NAMENS! Bringt euren Gottesdienst dem
Ewigen Gott in der allerhöchsten Herrlichkeit
der Heiligkeit!**

19 29 3

**Das Erschallen des Ewigen Gottes ist lauter als
das brüllende Meer; der Gott der Herrlichkeit
donnert; der Ewige Gott ist mehr als viele Meere.**

19 29 4

**Das Erschallen des Ewigen Gottes ist mächtig und
prächtig; die Stimme des Ewigen Gottes ist
großartig und schön.**

19 29 5

**Der Klang des Ewigen Gottes ist wie das
Zerreißen von einem Zederbaum; der Ewige Gott
zerschmettert die Zedern von Libanon.**

19 29 6

**Er sendet sie sprunghaft aus, wie ein Kalb [aus
dem Stall] von Libanon und Berg Sirion wie ein
junger Widder.**

19 29 7

**Die zischende Stimme des Ewigen Gottes teilt
feurige Feuerzungen.**

19 29 8

**Die Stimme des Ewigen Gottes wirbelt den Sand
der Wüste; der Ewige Gott ist wie der Wirbelwind
von Kadesh.**

19 29 9

**Die Stimme des Ewigen Gottes bereitet das Reh
an, zu gebären; sie mäht Wälder ab [wie Gras],**

und erzeugt lautes Jubeln in seinem Tempel.

19 29 10 Der Ewige Gott beherrschte die Sintflut; und der Ewige Gott sitzt als König für immer.

19 29 11 Der Ewige Gott wird seinem Volk Kraft geben; der Ewige Gott wird sein Volk mit Frieden segnen.

Ein Psalm und ein Lied bei der Einweihung des Hauses Davids::

B C V

19a Psalm 30 [TOP](#)

19 30 1 Ich werde den Ewigen Gott mit Begeisterung loben, denn er hat mich erhöht, er hat meine Feinde sich nicht über mich erfreuen lassen.

19 30 2 Ewiger Gott, mein Gott, ich habe dich um Hilfe angerufen und du hast meine Probleme gelöst.

19 30 3 Ewiger Gott, von Sheol hast du meine Seele heraufgezogen; du hast mein Leben vom Grab ferngehalten.

19 30 4 Macht Musik für den Ewigen Gott, dem ihr gewidmet seid; richtet euren Sinn an seine Heiligkeit.

19 30 5 Seine Ablehnung ist momentan, aber sein guter Wille für das ganze Leben; man mag weinen am Abend, aber am Morgen ist ein freudiges "Wache auf!"

19 30 6 In meinem Wohlstand sagte ich: Ich werde nie wanken.

19 30 7 Ewiger Gott, deine Gunst hat mich stark auf meinem Berg stehen lassen; aber sofort dein

Gesicht verdeckt war, war ich in Schwierigkeiten.

19 30 8 Zu dir, Ewiger Gott, rief ich aus; und meinem Herrn legte ich meine Bitte vor.

19 30 9 Welchen ungerechten Gewinn bringt mein Blutvergießen? Wenn ich in die Grube gehe, wer wird dich preisen? Wird der Staub deine Treue erklären?

19 30 10 Ewiger Gott, höre und sei mir gnädig. Ewiger Gott, sei mein Helfer.

19 30 11 Du hast mein Wehklagen zu meinem Tanzen verwandelt; du hast meine Fetzen abgenommen und mich mit Freude bekleidet.

19 30 12 Ich werde dich, den Ewigen Gott, meinen Gott (Götter), ewiglich preisen, dass deine Herrlichkeit widerhallen und nicht verstummen wird.

Für den Hauptmusiker ein Psalm Davids:

B C V

19a Psalm 31 [TOP](#)

19 31 1 In dir, Ewiger Gott, suche ich Zuflucht; lass mich niemals beschämt werden; bewahre mich für immer in deiner Gerechtigkeit.

19 31 2 Schnell, hör mir zu und rette mich! Sei für mich ein Fels und Zufluchtsort, ein Zuhause und Sicherheit, damit ich geborgen bin.

19 31 3 Denn du bist meine Burg auf meinem Felsen; führe mich um deines Namens willen und erfrische mich.

19 31 4 Zieh mich aus dem Netz, das sie für mich aufgestellt haben; denn du bist mein Schutz.

19 31 5 In deine Hand befehle ich meinen Geist; der ewige Gott, der treue Gott, erlöst mich.

19 31 6 Ich hasse diejenigen, die auf vergebliche Eitelkeiten bestehen; und ich vertraue auf den Ewigen Gott.

19 31 7 Ich werde mich freuen und in deiner Barmherzigkeit froh sein; denn du hast meine Mühe gesehen und hast die Spannung meiner Seele erkannt.

19 31 8 Du hast mich nicht in den Griff des Feindes gegeben; du hast es mir ermöglicht, frei und offen zu stehen.

19 31 9 Ewiger Gott sei mir gnädig. Ich bin in Schwierigkeiten; mein Auge, meine Seele, mein Körper vergehen entsetzlich.

19 31 10 Denn mein Leben verläuft in Trauern und meine Jahre im Seufzen; meine Kraft verwandelte sich als Haftpflicht, und mein ganzes Wesen vergeht.

19 31 11 Ich werde von allen meinen Feinden in Verachtung gehalten; schlimmer als das, ich bin verabscheut unter denen, die mir am nächsten sind; die mich kennen, wenn sie mich sehen, vermeiden sie mich.

19 31 12 Ich bin vergessen, als jemand, der gestorben ist; ich bin wie ein zerbrochener Topf.

19 31 13 Denn ich höre Verleumdung durch viele; Ungeheuer ist überall; einstimmig stellen sie sich gegen mich auf, um zu planen, meine Seele zu nehmen.

19 31 14 Aber ich vertraue auf dich, Ewiger Gott; ich

N

N

G

N
G

G

N
G

bestätige, Du bist mein Gott.

Meine Zeiten sind in deiner Hand; errette mich aus der Hand meiner Feinde und von denen, die mich verfolgen.

Lass dein Gesicht deinen Diener bestrahlen; errette mich in deiner Gnade.

Ewiger Gott, lass mich nicht beschämt werden; denn ich habe dich angerufen; lass die Bösen sich schämen und in Sheol schweigen.

Lass die lügende Lippen zum Schweigen bringen, die stolz und verächtlich falsche Vorwürfe gegen die Gerechten machen.

Oh, wie groß ist deine Güte, die du denen vorbereitet hast, die dich fürchten, die von den Menschensöhnen bei dir Zuflucht suchen!

Du wirst sie in dem Schlupfwinkel deiner Gegenwart von dem Tumult der Menschen verbergen; du wirst sie in einem Dickicht von dem Schwert der Zungen bewahren.

Gelobt sei der Ewige Gott, denn er zeigte mir wunderbare Gnade, als ich in einer Stadt belagert wurde.

Denn ich sagte in meiner Angst und Not: Ich bin von deiner Gegenwart abgeschnitten. Trotzdem, als ich dich anrief, hast du die Stimme meiner Bitte um Hilfe gehört.

Alle, ihr gottesfürchtige Leute, liebt den Ewigen Gott! Denn der Ewige Gott bewahrt die Gläubigen

und reichlich belohnt den, der edel lebt.

19 31 24

Alle, die ihr auf den Ewigen Gott in eurem Herzen wartet: Seid tapfer und mutig!

N

Eine Richtlinie von David:

B C V

19a **Psalm 32** [TOP](#)

19 32 1

Gesegnet ist der, dessen Übertretung beseitigt ist, dessen Sünde bedeckt ist.

19 32 2

Gesegnet ist der Mann, den der Ewige Gott nicht für Fehlverhalten verantwortlich macht, und in dessen Geist keine Schwindelei ist.

19 32 3

Als ich in mir selbst verschlossen war, waren meine Knochen wie Brei, wegen meinem anhaltenden Zorn.

19 32 4

Deine Hand belastete mich Tag und Nacht; mein Lebenssaft war ein ausgetrockneter Sommer. Sela: [Wiederholen]

19 32 5

Dann habe ich dir meine Sünde anerkannt und meine Schuld nicht verheimlicht; ich sagte: Ich werde meine Übertretung gegenüber dem Ewigen Gott bekennen; und du hast die Schuld meiner Sünde aufgehoben. Sela: [Wiederholen]

19 32 6

Aus diesem Grund wird jeder, der gottesfürchtig ist, zu dir beten und du wirst dich finden lassen; wahrlich, eine Flut von Schwierigkeiten wird ihn weder überwältigen noch bedrängen.

N

N

19 32 7 Du bist ein Zufluchtsort; wenn unter Druck, wirst du mich bewahren; du wirst mich mit siegreichem Geschrei umgeben. Sela: [Wiederholen]

19 32 8 Ich werde dir Einsicht geben; ich werde dir den Weg zeigen, der zu gehen ist; ich werde dich mit meinem Auge führen.

19 32 9 Sei nicht wie Pferd und Esel, die kein Verständnis haben; die nicht zu dir kommen, es sei denn, dass sie im Maul mit Zaum und Halfter geführt werden.

19 32 10 Groß ist die Qual der Gottlosen; aber liebende Güte wird den umgeben, der auf den Ewigen Gott vertraut.

19 32 11 Lasst die Gerechten froh sein und sich in dem Ewigen Gott erfreuen! Lasst alle Aufrichtige freudig erschallen!

B C V

19a Psalm 33 [TOP](#)

19 33 1 Ihr Gerechten ruft den Ewigen Gott mit Freuden an! Denn das Loben der Aufrechten ist schön.

19 33 2 Lobet den Ewigen Gott mit einer Harfe! Macht Musik mit einem Instrument mit zehn Saiten!

19 33 3 Singt ihm ein neues Lied! Spielt hervorragend und laut!

19 33 4 Denn das Wort des ewigen Gottes ist recht; und alles, was er tut, ist richtig.

19 33 5 Er liebt Gerechtigkeit und Recht; die Erde ist voll

von der Güte des Ewigen Gottes.

19 33 6

Durch das Wort des Ewigen Gottes wurden die Himmel gemacht, und deren zahllosen Menge durch den Hauch seines Mundes.

19 33 7

Er sammelte das Wasser des Meeres zusammen wie auf einem Haufen; und er legte die Schätze der Tiefe nieder.

19 33 8

Die ganze Erde wird den Ewigen Gott fürchten; alle Bewohner der Welt werden in Ehrfurcht vor ihm stehen.

19 33 9

Denn er sprach, und es geschah; er gab einen Befehl, und es stand da.

19 33 10

Der Ewige Gott setzt die Verordnungen der Nationen herunter auf nichts; und er bringt die Pläne der Menschen zunichte.

19 33 11

Der Rat des Ewigen Gottes steht für immer, die Gedanken seines Herzens sind für alle Generationen.

19 33 12

Gesegnet ist die Nation, über die der Ewige Gott ihr Gott ist, und das Volk, das er für sein Erbe ausgewählt hat.

19 33 13

Der Ewige Gott schaut aus den Himmeln; er sieht alle Söhne Adams.

19 33 14

Von der Gründung seiner Wohnung aus achtet er sorgfältig auf alle Bewohner der Erde.

19 33 15

Er formte ihre Einheit des Herzens; er hat Rücksicht auf alle ihre Werke.

19 33 16

Kein König wird durch die Größe der Armee

N

N

G

F

N

N

N

G

N

gerettet; kein mächtiger Mann wird durch Macht und Stärke erhalten.

19 33 17 Ein Pferd ist eine täuschende Sicherheit; große Stärke garantiert keine Rettung.

19 33 18 Siehe, das Auge des Ewigen Gottes ist auf dem, der ihn fürchtet, auf denen, die auf seine liebende Güte warten,

19 33 19 Um ihre Seele vom Tod zu befreien; und um sie in Hungersnot am Leben zu erhalten.

19 33 20 Unsere Seele wartet auf den Ewigen Gott; er ist unser Helfer und unser Schild.

19 33 21 Unser Herz wird sich in ihm freuen; weil wir auf seinen heiligen Namen vertrauen.

19 33 22 Ewiger Gott, lass deine liebende Güte auf uns sein, da wir auf dich warten.

Ein Psalm Davids, als er vorgab vor Abimelech verrückt zu sein, der ihn dann vertrieb; und er ging weg:

19a **Psalm 34** [TOP](#)

19 34 1 Ich werde jederzeit Gutes über den Ewigen Gott sagen; sein Lob wird immer in meinem Munde sein.

19 34 2 Meine Seele wird singen, Halleluja! Die Sanftmütigen werden es hören und sich freuen.

19 34 3 Verherrlicht den Ewigen Gott mit mir! Lasst uns zusammen seinen Namen erhöhen!

19 34 4 Ich habe den Ewigen Gott angerufen, und er

antwortete mir; er nahm von mir alle meine Ängste.

19

34

5

Sie richteten ihren Blick auf ihn und strahlten; ihre Gesichter waren nicht mit Schande bedeckt.

19

34

6

Dieser Arme weinte. Und der Ewige Gott hörte ihn und rettete ihn von allen seinen Problemen.

N

19

34

7

Der Engel des Ewigen Gottes hat sein Lager aufgerichtet, rings um die, welche ihn fürchten, und er rettet sie.

N

19

34

8

Schmecket und sehet, dass der Ewige Gott gut ist; gesegnet ist der Mann, der in ihm Zuflucht sucht.

N

19

34

9

Ihr, seine Heiligen, fürchtet den Ewigen Gott; denn die, die ihn fürchten, haben keinen Mangel.

N

19

34

10

Junge Löwen haben nichts zu fressen und hungern; aber denen, die den Ewigen Gott suchen, wird kein Gutes fehlen.

N

19

34

11

Kinder, kommt und hört mir zu; ich werde euch lehren, den Ewigen Gott zu fürchten.

N

19

34

12

So du den Wunsch für ein gutes langes Leben hast,

19

34

13

Lass deine Zunge kein böses Wort reden, und deine Lippen keine Lüge plappern;

19

34

14

Wende dich ab vom Bösen, und tue Gutes; suche den Frieden und folge ihm nach.

19

34

15

Die Augen des Ewigen Gottes sind für die

N

Gerechten, und seine Ohren für ihren Ruf.

19 34 16 **Das Angesicht des Ewigen Gottes ist gegen diejenigen, die Böses tun, um die Erinnerung an sie von der Erde zu vertilgen.**

19 34 17 **Wenn die Gerechten schreien, hört der Ewige Gott, und er beseitigt alle ihre Schwierigkeiten.**

19 34 18 **Der Ewige Gott ist mit den zerbrochenen Herzen; und er rettet den zerstörten Geist.**

19 34 19 **Viele sind die Leiden des Gerechten; aber von allem, erlöst ihn der Ewige Gott.**

19 34 20 **Er bewacht alle seine Knochen; kein einziger ist zerbrochen.**

19 34 21 **Das Böse wird die Bösen töten; und die, welche die Gerechten hassen, werden ihren Tag im Gericht haben.**

19 34 22 **Der Ewige Gott wird die Seele seiner Diener erlösen; und keiner von denen, die Zuflucht bei ihm suchen, werden verurteilt werden.**

An David:

B C V

19a **Psalm 35** [TOP](#)

19 35 1 **Ewiger Gott, kämpfe mit denen, die gegen mich kämpfen; führe Krieg gegen die, die Krieg gegen mich führen!**

19 35 2 **Lege deine Rüstung an und [nimm] deinen Schild! Komm zu meiner Hilfe!**

19 35 3 **Wirf den Speer und bring meine Verfolger zum**

Stehen! Sprich zu meiner Seele: Ich bin deine Rettung.

Diejenigen, die mir nach der Seele trachten, werden beschämt und entehrt werden; diejenigen, die mir schaden wollen, werden in Verwirrung zurückgeworfen werden.

Sie werden wie Spreu vor dem Wind sein, denn ein Engel des Ewigen Gottes jagt [bläst] sie.

Ihr Weg wird dunkel und glatt sein; und ein Engel des Ewigen Gottes wird sie in die Flucht schlagen.

Ohne Grund stellen sie mir eine Falle; ohne Grund spannen sie ein Netz um meine Seele aus.

Ohne es zu ahnen, wird ihn Verderben ereilen; und in das Netz, das er versteckt hat, wird er fallen.

Ohne es zu ahnen, wird ihn Verderben ereilen; und in das Netz, das er versteckt hat, wird er fallen.

Mein Innerstes wird sich rühmen: Ewiger Gott, wer ist dir gleich? Du rettetest den Schwachen vor dem Stärkeren und den Armen und Bedürftigen vor dem, der ihn ausbeutet.

Grausame Zeugen von denen ich nicht weiß, was sie von mir wollen, erheben sich.

Sie belohnen mich mit Bösem statt mit Gutem und häufen Böses auf meine Seele.

19 35 13 Als sie aber krank waren, zog ich Sackleinen an;
meine Seele war vom Fasten betrübt, und mein
Gebet lastete schwer auf meiner Brust.

19 35 14 Als Freund, als Bruder ging ich umher wie eine
trauernde Mutter; ich war gebeugt und
bedrückt.

19 35 15 Doch sie freuten sich und waren von meinem
Leid angezogen; sie fühlten sich von meiner
Verletzung angezogen, und ich merkte es nicht;
sie zerrissen mich und hörten nicht auf.

19 35 16 Mit gottlosem Spott, wie bei einem Festmahl,
fletschten sie die Zähne gegen mich.

19 35 17 Mein Herr, wie lange willst du noch zusehen?
Erlöse meine Seele von ihrer Zerstörungswut,
mein einsames [Wesen] von den jungen Löwen.

19 35 18 Ich werde Grund haben, dir in der großen
Versammlung zu danken; ich werde dich vor
sehr vielen Menschen loben.

19 35 19 Meine Feinde werden sich nicht trügerisch über
mich freuen; meine Hasser werden nicht
vergeblich mit den Augen zwinkern.

19 35 20 Sie sprechen nicht friedlich zu denen, die
Frieden auf Erden haben; sie ersinnen Worte der
Täuschung.

19 35 21 Ewiger Gott, du siehst [es]. Mein Herr, du wirst
nicht schweigen. Du wirst nicht fern von mir
sein.

19 35 22 Ewiger Gott, du siehst [es]. Mein Herr, du wirst



G

G

G

G

nicht schweigen. Du wirst nicht fern von mir sein.

19 35 23

Mein Gott und mein Herr! Beweg dich! Erwache und verschaffe mir in dieser, meiner Sache, Gerechtigkeit.

G



19 35 24

Ewiger Gott, mein Gott, verschaffe mir Recht nach deiner Gerechtigkeit, und sie werden sich nicht über mich freuen.

G N



19 35 25

Sie werden nicht [erleichtert] in ihrem Herzen sagen: „Ah, unsere Seele.“ Sie werden nicht sagen: „Wir haben ihn verschlungen.“

G



19 35 26

Diejenigen, die sich über meinen Schmerz ergötzen, werden beschämt und in Verlegenheit geraten; Schande und Schmach werden diejenigen bedecken, die sich auf meine Kosten erhöhen.

G



19 35 27

Diejenigen, die sich an meiner gerechten Sache erfreuen, werden jubeln und froh sein, sie werden sagen: Der Ewige Gott wird die Freude und den Frieden seines Dieners immerdar erheben.

N G



19 35 28

Und meine Zunge soll von deiner Gerechtigkeit reden und dich den ganzen Tag preisen.



Dem Hauptmusiker, dem Diener des Ewigen Gottes, David:

B C V

19a Psalm 36 [TOP](#)

19 36 1

Eine Erklärung des Bösen in der Tiefe meines Herzens, des Fehlens der Ehrfurcht göttlicher Dinge in seiner Sicht:

N



19 36 2 Es schmeichelt sich selbst; es hasst es, wenn seine Schuld aufgedeckt wird.

19 36 3 Aus seinem Mund kommt Eitelkeit und Betrug; es ist weder klug noch gut.

19 36 4 Es ersinnt Lügen, im Bette liegend; es zeigt sich auf nichtige Weise, die das Böse nicht scheut.

19 36 5 Ewiger Gott, deine Barmherzigkeit reicht bis in den Himmel, deine Treue bis zum Firmament.

19 36 6 Deine Gerechtigkeit ist wie Berge, dein Ermessen wie tiefe Ozeane; Ewiger Gott, du erhältst Mensch und Tier.

19 36 7 Oh Götter, wie kostbar ist deine Güte! So suchen die Menschenkinder Zuflucht unter deinen Flügeln.

19 36 8 Sie werden immer wieder satt von dem Überfluss in deinem Haus, und du gibst ihnen zu trinken aus dem Strom deiner Wonne.

19 36 9 Denn bei dir ist die Quelle des Lebens; durch dein Licht sehen wir das Licht.

19 36 10 Oh, erweise deine Güte denen, die du kennst und die ein aufrichtiges Herz haben!

19 36 11 Dann wird der Weg des Stolzes nicht zu mir führen, und die Hand der Unbesonnenheit wird meine nicht schütteln.

19 36 12 Da, die Übeltäter sind gefallen; sie sind niedergestürzt und können nicht aufstehen.

19a **Psalm 37** [TOP](#)

B C V

19 37 1 Sei nicht wegen den Gottlosen verärgert, und sei nicht neidisch auf die Früchte der Ungerechtigkeit.

19 37 2 Denn sie werden bald wie Gras abgeschnitten und werden verdorren wie grünes Gras.

19 37 3 Vertraue dich auf den Ewigen Gott und mach's gut; lebe im Land und erhalte dich durch [seine] Treue.

19 37 4 Erfreue dich in dem Ewigen Gott! Er wird dir die Wünsche deines Herzens erfüllen.

19 37 5 Befehle deinen Weg dem Ewigen Gott! Vertraue ihm! Er wird es zustande bringen.

19 37 6 Er wird deine Gerechtigkeit zum Tageslicht bringen, und dein Recht wie die Mittagssonne.

19 37 7 Sei stille vor dem Ewigen Gott! Warte mit Ausdauer auf ihn! Ärgere dich nicht, weil er mit Eile unterwegs ist, wegen den bösen Taten der Menschen.

19 37 8 Entspanne dich und widerstehe dem Ärger! Entwaffne die Wut! Kein anhaltendes Zornigsein! Es verursacht nur Schaden.

19 37 9 Denn Übeltäter werden abgeschnitten; aber die, die auf den Ewigen Gott warten, werden die Erde erben.

19 37 10 Noch eine Weile, und der Gottlose wird weg sein; du wirst ihn suchen, aber wirst ihn nicht finden.

19 37 11

Die Sanftmütigen werden die Erde erben und Frieden im Überfluss genießen.

19 37 12

Der Gottlose plant und knirscht seine Zähne gegen den Gerechten.

19 37 13

Mein Herr wird über ihn lachen, denn er sieht, dass sein Tag kommt.

19 37 14

Die Gottlosen haben das Schwert gezogen und ihren Bogen gebogen, um die Armen und Bedürftigen niederzuschlagen und die Gerechten zu töten.

19 37 15

Ihr Schwert wird ihr eigenes Herz durchstechen und ihre Bogen werden gebrochen.

19 37 16

Der kleine Besitz eines rechtschaffenen Mannes ist besser als der Überfluss vieler Böser,

19 37 17

Denn die Macht der Gottlosen wird gebrochen; aber der Ewige Gott erhält die Gerechten.

19 37 18

Der Ewige Gott kennt die Tage der Gerechten, und ihr Erbe wird für immer sein.

19 37 19

Sie werden in schlechten Zeiten nicht beschämt; und in Tagen der Hungersnot werden sie zufrieden sein.

19 37 20

Aber die Bösen werden zugrunde gehen; und die Feinde des Ewigen Gottes werden wie eine saftige Weide enden; sie werden wie Rauch verschwinden.

19 37 21

Der Gottlose borgt und zahlt nicht zurück; aber der Gerechte ist gnädig und gibt.

19 37 22

Die, die von ihm gesegnet sind, werden die Erde



N



N



N



erben, und die Verwünschten werden abgeschnitten.

19 37 23

Der Gang des Menschen ist vom Ewigen Gott festgelegt; und er erfreut sich über dessen Weg.

19 37 24

Obwohl er fallen wird, wird er nicht zerstört werden; denn der Ewige Gott hält ihn mit seiner Hand.

19 37 25

Ich war jung und bin jetzt alt; aber ich habe den Gerechten nie verlassen gesehen, und seine Nachkommen auf der Suche nach Brot.

19 37 26

Er ist immer so gnädig; er gibt sich mit anderen ab; und sein Same ist gesegnet.

19 37 27

Wende dich ab vom Bösen! Tu Gutes! Und du wirst für immer bleiben.

19 37 28

Denn der Ewige Gott liebt Gerechtigkeit und wird Seinesgleichen nicht verlassen; sie werden für immer erhalten; aber der Same der Gottlosen wird abgeschnitten.

19 37 29

Die Gerechten werden das Land besitzen und für immer darin leben.

19 37 30

Der Mund des Gerechten redet von Weisheit, und seine Zunge teilt gerechtes Urteil aus.

19 37 31

Das Gesetz seines Gottes ist in seinem Herzen; seine Schritte werden nicht herum rutschen.

19 37 32

Der Gottlose spioniert den Gerechten aus und will ihn runtersetzen.

19 37 33

Aber der Ewige Gott wird ihn nicht in seiner

N

N

N

G

N



Hand lassen, er wird ihn nicht verdammen lassen, wenn er gerichtet wird.

Warte auf den Ewigen Gott und gehe auf seinem Weg! Er wird dich erhöhen, um das Land zu besitzen; und du wirst sehen, wie die Schlechten abgeschnitten werden.

Ich habe gesehen, wie die Bösen in großer Kraft gedeihen, saftig wie ein grüner sprießender Baum.

Aber er starb; und siehe, er war nicht mehr; ich habe sogar nach ihm gesucht, aber er konnte sich nicht finden lassen.

Aber schaut dir den Gerechten und Aufrichtigen an, denn die Zukunft gehört dem Mann des Friedens.

Und unwürdige Gottlose werden völlig zerstört; die Zukunft der Gottlosen wird abgeschnitten.

Aber von dem Ewigen Gott kommt das Heil der Gerechten; er ist ihre Sicherheit in der Zeit der Not.

Der Ewige Gott wird ihnen helfen; er wird sie erretten; er wird sie von den Bösen bewahren; er wird sie sicherstellen, weil sie in ihm Zuflucht suchen.

19 38 1 **Ewiger Gott, du wirst mich in deinem Zorn nicht bestrafen, du wirst mich in deinem Grimm nicht züchtigen.**

19 38 2 **Denn deine Pfeile durchdringen mich; deine Hand hält mich nieder.**

19 38 3 **In meinem [äußeren] Fleisch ist keine Unversehrtheit angesichts deines Zorns; in meinem inneren Wesen ist kein Friede angesichts meiner Sünde.**

19 38 4 **Denn meine Sünden lasten schwer auf mir, wie eine ständige, schwere Last.**

19 38 5 **Meine eiternden Wunden stinken angesichts meiner Dummheit.**

19 38 6 **Ich bin ständig niedergeschlagen und zutiefst beunruhigt, den ganzen Tag bin ich in Dunkelheit.**

19 38 7 **Meine Gedanken sind von Feuer verzehrt, und in meinem Leib ist nichts Gutes.**

19 38 8 **Ich bin völlig erschöpft und am Boden zerstört; mein Herz stöhnt schmerzend.**

19 38 9 **Mein Herr, jeder Wunsch, den ich habe, liegt vor dir; all mein Seufzen ist dir nicht verborgen.**

19 38 10 **Mein Herz pocht, meine Kraft schwindet, und das Licht meiner Augen ist erloschen.**

19 38 11 **Meine Angehörigen und Freunde meiden meine Krankheit und meine Nacktheit; meine Mitarbeiter halten Abstand.**

19 38 12 Die mir Fallen stellen, trachten nach meiner Seele; die mir Böses wünschen, reden von Unheil; und die Betrüger schmieden den ganzen Tag lang Pläne.

19 38 13 Aber ich bin, als ob ich nicht hörte; ich bin sprachlos wie ein Tauber, der seinen Mund nicht öffnet.

19 38 14 Und ich bin wie ein Mensch, der nicht hört und dessen Mund nicht antwortet.

19 38 15 Denn auf dich, Ewiger Gott, warte [hoffe] ich; du, mein Herr, mein Gott, wirst antworten.

19 38 16 Ich sage dies, damit sie sich nicht über mich freuen, damit mein Fuß nicht ausrutscht, damit sie sich nicht über mich rühmen.

19 38 17 Denn wenn ich im Begriff wäre zu fallen, wäre mein Kummer mein ständiger Begleiter.

19 38 18 Denn ich werde meine Schuld bekennen und meine Sünde bereuen.

19 38 19 Doch meine Feinde sind lebhaft und wohlauf; und viele hassen mich.

19 38 20 Wer Gutes mit Bösem vergilt, ist mein Gegner, denn ich [strebe an], Gutes zu tun.

19 38 21 Der Ewige Gott wird mich nicht verlassen, mein Gott wird mir nicht fern sein.

19 38 22 Beeile dich! Mein Herr und Erlöser, mir zu helfen.

N
G

N
G

G

19a **Psalm 39** [TOP](#)

B C V

19

39

1

Ich sagte, Ich werde meinen Weg danach richten, nicht mit meiner Zunge zu sündigen; ich werde meinem Mund zuhalten, wenn Böses an Hand ist.

19

39

2

Ich war von Stille umgeben; ich wurde vom Guten ferngehalten und mein Kummer quälte mich.

19

39

3

Mein Herz brannte in mir; meine Gedanken schürten das Feuer, während ich sprach.

19

39

4

Ewiger Gott, lass mich wissen, dass ich am Ende bin, meine Tage gezählt sind. Woran werde ich es erkennen? Wie gebrechlich bin ich? **N**

19

39

5

Siehe! Du hast meinen Tag zu Handbreiten gemacht; mein Alter ist nichts vor dir; es ist Leerheit; jeder Mensch steht [allein]. Sela [Wiederholen].

19

39

6

Leute schwanken herum wie Geister; in Eile und vergeblich sammeln sie und häufen sich Dinge an, ohne zu wissen, wer sie am Ende bekommen wird.

19

39

7

Sieh her, mein Herr, worauf ich warte. Meine Hoffnung ist in dir.

19

39

8

Bewahre mich von allen Übertretungen, damit ich das Schändliche, was Toren tun, nicht mache.

19

39

9

Ich habe nichts gesagt; ich öffnete meinen Mund nicht, weil du es nicht machtest.

19

39

10

Nimm von mir deine Plage, den Schlag deiner

Hand, denn ich hab's.

19 39 11 Wenn du durch Zurechtweisung die Sünde des Menschen strafst und seine Freude wie ein Hauch vergehen lässt, so ist wahrlich jeder Mensch wie ein Hauch. Sela [Wiederholen].

19 39 12 Ewiger Gott, erhöre mein Gebet und meinen Hilferuf! Vernimm meine Tränen! Denn ich bin ein Fremder bei dir, ein Außenseiter wie alle meine Väter.

19 39 13 Schau mich nicht so an! Und ich werde froh sein, damit ich nicht vergehe und nicht mehr bin.

An den Hauptmusiker, Ein Psalm von David

B C V

19a Psalm 40 [TOP](#)

19 40 1 Ich wartete gespannt auf den Ewigen Gott; und er neigte sich zu mir und erhöerte meinen Hilferuf.

19 40 2 Er holte mich aus einer elenden Grube; aus der Latrine, stellte er meine Füße auf einen Felsen und sicherte meine Schritte.

19 40 3 Er legte ein neues Loblied unserer Götter in meinen Mund; viele werden es sehen und sich fürchten; sie werden sich dem Ewigen Gott anvertrauen.

19 40 4 Gesegnet ist der Mann, der sein Vertrauen auf den Ewigen Gott setzt und sich nicht der Hochmut oder der Täuschung zuwendet.

19 40 5 Du, Ewiger Gott, mein Gott, hast vieles getan; deine außerordentliche Werke, deine erfinderische Schöpfungen für uns können nicht gelistet werden;

wenn ich über sie reden oder beschreiben würde, wären sie zu zahlreich, um sie zu erwähnen.

19 40 6 Opfer und Speisopfer begehrst du nicht: Du hast mir die Ohren geöffnet [du hast mir Einsicht geschenkt]. Du fragst nicht um Brandopfer und Sündopfer.

19 40 7 Dann sagte ich: Seht her! Ich komme, denn in der Schriftrolle eines Buches steht über mich geschrieben.

19 40 8 Um deinen Willen zu tun, mein Gott, erfreue ich mich in deinem Gesetz von ganzem Herzen.

19 40 9 Ich verkünde Gerechtigkeit in der großen Gemeinde, meine Botschaft erniedrigt den Ewigen Gott nicht, wie du weißt.

19 40 10 Ich habe deine Gerechtigkeit nicht in meinem Herzen verborgen; deine Treue und dein Heil habe ich verkündet; ich habe deine Güte und Wahrhaftigkeit der großen Versammlung nicht vorenthalten.

19 40 11 Du, Ewiger Gott, wirst mir dein Erbarmen nicht vorenthalten; deine Güte und Treue werden mich für immer bewahren.

19 40 12 Denn viele Übel umgaben mich; doch keine meiner vielen Sünden übernahm mich; doch ich kann nicht aufblicken, weil sie zahlreicher sind als Haare auf meinem Haupt, also versagt mir mein Herz.

19 40 13 Ewiger Gott, mach was! Ewiger Gott, rette mich! Beeile dich und hilf mir!

19 40 14 Diejenigen, die sich verbünden, um meine Seele

hinwegraffen, werden beschämt und entehrt;
diejenigen, die Freude daran haben, mir Kummer zu
bereiten, werden zurückweichen und gedemütigt.

19 40 15

Diejenigen, die mir immer wieder „Aha! Aha!“
zurufen, werden vor Scham am Boden zerstört sein.

19 40 16

Freut euch und jubelt! Mit allen, die nach eurer
Erlösung streben und sie immer lieben und sagen:
Der ewige Gott wird verherrlicht.

19 40 17

Doch ich bin arm und bedürftig. Mein Herr aber
plant meine Hilfe und Rettung. „Mein Gott!“ Du
wirst nicht zögern.

Dem Musikdirektor, ein Psalm Davids.

B C V

19a **Psalm 41** [TOP](#)

19 41 1

Gesegnet ist, wer dem Armen verhilft, denn der
Ewige Gott wird ihn erretten.

19 41 2

Der Ewige Gott wird ihn beschützen und ihn am
Leben erhalten; er wird ihn nicht der Seele seines
Feindes ausliefern, sondern er wird auf Erden
überaus gesegnet sein.

19 41 3

Der Ewige Gott wird ihn auf seinem Krankenbett
und an jedem Ruheplatz stützen; wenn er in Not
ist, wird er ihn wiederherstellen.

19 41 4

Ich sagte: Ewiger Gott, sei mir gnädig; heil meine
Seele, denn ich habe Fehler gemacht [ich habe
deine Erwartungen nicht erfüllt].

19 41 5

Meine Feinde wünschen mir Böses: „Wann wird
er sterben und sein Name in Vergessenheit

geraten?“

19 41 6 Und wenn er mich besucht, redet er Quatsch;
sein Verstand achtet auf Wertloses, über das er
tratschen kann, nachdem er weg ist.

19 41 7 Alle, die mir feindlich gesinnt sind, reden
heimlich über mich; sie verschwören sich, mir zu
schaden. [Sie sagen:]

19 41 8 „Eine schreckliche Krankheit hat ihn befallen, die
ihn niederstreckt: Er wird nicht mehr aufstehen.“

19 41 9 Sogar mein Friedensbeamter, dem ich vertraute
und der mein Brot aß, gab mir einen Stoß mit
seinem Fuß.

19 41 10 Aber du, Ewiger Gott, sei mir gnädig; richte mich
auf, und ich werde sie belohnen.

19 41 11 Daran erkenne ich, dass du dich an mir erfreust,
[1] weil mein Feind nicht über mich triumphiert.

19 41 12 [2] Du unterstützt mich in meiner Offenheit für
Gerechtigkeit und ermöglichst's für immer vor dir
zu stehen.

19 41 13 Gepriesen sei der Ewige Gott, der Gott Israels,
von Ewigkeit zu Ewigkeit. Amen. Amen.

An den Hauptmusiker, eine Richtlinie für die Söhne Korahs:

B C V

19a Psalm 42

[TOP](#)

19 42 1 Wie ein Hirsch sich nach frischem Wasser sehnt,
so sehnt sich meine Seele nach dir, mein Gott.

19 42 2 Meine Seele hat Durst nach göttlichen Dingen,

nach dem lebendigen Gott; wann werde ich gehen und die Dinge sehen, die von Gott sind?

19 42 3

Tag und Nacht sind meine Tränen meine Nahrung, den ganzen Tag sagen sie zu mir: Wo ist dein Gott?

G

19 42 4

Wenn ich über diese Dinge nachdenke, entblöße ich meine innere Seele; ich ging, wie die Menschen es tun, ich ging mit ihnen zum Haus der göttlichen Dinge, mit lauter Stimme, Freude und Lobgesang, in feierlicher Gemeinschaft.

G

19 42 5

Warum bist du so niedergeschlagen, meine Seele?
Warum bist du in mir beunruhigt? Setze deine Hoffnung auf göttliche Dinge, denn ich werde mich vor seinem Gesicht, seiner mannigfaltigen Erlösung, verneigen.

G

19 42 6

Oh mein Gott, meine Seele ist in mir niedergeschlagen; deshalb werde ich mich daran erinnern, wie du warst im Land des Jordans, auf Hermon und dem Hügel Mizar.

G

19 42 7

Deine Wasserfälle von tiefem Wasser und tiefem Tal brüllen laut; alle ihre Wellen und Brecher rollen über mich hinweg.

19 42 8

Bei hellem Tag wird der Ewige Gott seine liebende Güte aussenden; und bei Nacht wird mein Gebet dem Gott meines Lebens singen.

N
G

19 42 9

Ich werde zu Gott, meinem Felsen, sagen: Warum hast du mich vergessen? Warum bin ich schwarz gekleidet? Wegen der Unterdrückung des

Feindes?

19 42 10

Meine Feinde schreien und zermalmen mich; sie sagen mir den ganzen Tag: Wo ist dein Gott?

Warum bist du so niedergeschlagen, meine Seele?

Warum bist du in mir beunruhigt? Setze deine

19 42 11

Hoffnung auf göttliche Dinge, denn ich werde mich vor seinem Gesicht, seiner mannigfaltigen Erlösung, und meinem Gott verneigen.

G

Fortsetzung von Psalm 42.

B C V

19a **Psalm 43** [TOP](#)

19 43 1

Rechtfertige mich, oh Gott (Götter), und verteidige mich vor den Massen - dem gottlosen Mann; gib mir einen Ausweg von dem Verräterischen und Bösen.

G

19 43 2

Denn du bist der Gott meiner Festung: Warum hast du mich verlassen? Warum bin ich schwarz gekleidet? Wegen der Unterdrückung des Feindes?

G

19 43 3

Sende dein Licht und deine Wahrheit, dass sie mich leiten, dass sie mich zu deinem heiligen Berg bringen, dem Ort deiner Wohnung.

G

19 43 4

Dann werde ich zu einem Altar göttlicher Sachen gehen, zu dem Gott meiner unerschütterlichen Freude. Auf der Harfe werde ich Gott (Götter), meinen Gott, preisen.

G

19 43 5

Warum bist du so niedergeschlagen, meine

G

Seele? Warum bist du in mir beunruhigt? Setze deine Hoffnung auf göttliche Dinge, denn ich werde mich vor seinem Gesicht, seiner mannigfaltigen Erlösung, und meinem Gott verneigen.

Für den Musikdirektor, für die Söhne Korachs, eine Betrachtung:

19a **Psalm 44** [TOP](#)

B C V

19 44 1 **Gott (Götter), mit unseren Ohren hörten wir von unseren Vätern über die Taten, die du in ihren Tagen der Vorzeit vollbracht hast.**

19 44 2 **Mit deiner Hand hast du Völker vertrieben; du hast sie weggeschickt und dein bedrängtes Volk niedergesetzt.**

19 44 3 **Nicht mit ihrem eigenen Schwert haben sie das Land eingenommen; ihr eigener Arm hat sie nicht gesichert, sondern deine Rechte, dein Arm, deine Gegenwart, weil du ihnen gütig warst.**

19 44 4 **Du bist mein König. Gott (Götter), rettet Jakob!**

19 44 5 **Mit dir werden wir unsere Feinde besiegen; in deinem Namen werden wir die zermalmen, die sich uns entgegenstellen.**

19 44 6 **Ich traue meinen Bogen nicht; ich verlasse mich nicht auf mein Schwert.**

19 44 7 **Du hast uns von unseren Feinden gerettet; du hast die beschämt, die uns hassen.**

19 44 8 **Den Gott (Götter) rühmen wir den ganzen Tag;**



deinen Namen loben wir in Ewigkeit. Sela
[Wiederholen].

19 44 9 Aber du hast dich zurückgezogen und Unheil
angerichtet; du warst nicht mit unseren Armeen.

19 44 10 Du hast uns vor unseren Feinden fliehen lassen;
und unsere Feinde haben uns geplündert.

19 44 11 Wie Schafe habt ihr uns den Völkern zur Nahrung
gegeben, und sie haben uns zerstreut.

19 44 12 Du hast deine Leute umsonst verkauft, nicht um
zu profitieren.

19 44 13 Du hast uns zum Gespött unserer Nachbarn
gemacht, zum Spott und Hohn in unserer
Nachbarschaft.

19 44 14 Du hast uns unter den Völkern zur Verachtung
gemacht, die Menschen schütteln den Kopf über
uns.

19 44 15 Den ganzen Tag lang ist meine Schande vor mir;
Erniedrigung bedeckt mein Gesicht,

19 44 16 Wegen der Unverschämtheit und Unhöflichkeit,
der Beleidigungen und Beschimpfungen, die im
Gesicht rachsüchtiger Feinde zum Ausdruck
kommen.

19 44 17 All dies ist über uns gekommen, nicht weil wir
dich vergessen haben oder betrügerisch gewesen
wären,

19 44 18 oder unser Herz wandte sich ab, oder unsere
Schritte wichen von deinem Weg ab.

19 44 19 Gewiss, du hast uns nach 'Dachau' [Heim der

Ungeheuer] verbannt; du hast uns mit Schatten des Todes umhüllt.

Wenn wir den Namen unseres Gottes (Götter) vergessen haben, wenn wir unsere Hand nach einem fremden Gott ausgestreckt haben,

Würde Gott (Götter) es nicht herausfinden? Denn er kennt die Geheimnisse des Herzens.

Doch um deinetwillen werden wir jeden Tag getötet; wir werden wie Schafe zur Schlachtbank betrachtet.

Erwache, mein Herr! Warum schläfst du und lässt das Grauen zu? Du wirst mich nicht für immer verlassen.

Warum verbirgst du dein Gesicht? Warum kennst du unser Elend und unsere Unterdrückung nicht an?

Denn unsere Seele liegt im Staub; unser Körper klebt am Dreck.

Stehe auf und hilf uns! Errette uns um deiner Gnade willen!

Dem Musikdirektor, [Melodie:] „Lilien“,
Den Söhnen Korachs, eine Betrachtung über ein Liebeslied:

B C V

19a Psalm 45 [TOP](#)

Ein liebliches Wort entspringt meinem Herzen. Ich beschreibe die Mission eines Königs. Meine Zunge ist die Feder eines geschickten Schreibers.

19	45	2	Du bist schöner als Menschenkinder; Huld strömt von deinen Lippen; Gott (Götter) segnet dich immerdar.	G	↑
19	45	3	Mächtiger Held, in deiner Pracht und Majestät, steck dein Schwert an deinen Schenkel.		↑
19	45	4	Reite vor! Zeige deine Majestät! Denn dein Wort der Wahrheit und Demut ist Gerechtigkeit; deine Rechte verkündet Ehrfurcht gebietende Dinge.		↑
19	45	5	Die scharfe Pfeile deines Volkes durchdringen das Herz des Königs der Feinde.		↑
19	45	6	O Gott (Götter), dein Thron, das Zepter der Gerechtigkeit und das Zepter deines Reiches währt von Ewigkeit zu Ewigkeit.	G	↑
19	45	7	Du liebst Gerechtigkeit und verabscheust Bosheit; darum hat dich Gott (Göttler), dein Gott (Göttler), über deine Gefährten gesalbt,	G	↑
19	45	8	mit Myrrhe, Aloe und Kassia; all deine Kleider sind aus Tempeln und aus Elfenbein, was dir Freude machte.		↑
19	45	9	Königstöchter befinden sich in deinem Hof von Frauen; die Königin zu deiner Rechten steht in Gold aus Ophir gekleidet.		↑
19	45	10	Hör zu, Tochter! Denk es über und spitz die Ohren! Vergiss dein Volk und das Haus deines Vaters!		↑
19	45	11	Und der König wird deine Schönheit begehren. Denn er ist dein Herr, beuge dich vor ihm!		↑
19	45	12	Reiche Leute, sogar die Tochter von Tyros,		↑

werden mit Tribut um deine Gunst werben,
die all-herrliche Königstochter, innerlich mit
geflochtenem Gold bekleidet.

Sie wird dem König ihre Jungfrauen, ihr Gefolge,
mit farbenprächtigen Stickereien bringen.

Von freudigem Jubel getragen, werden sie in den
Palast des Königs einziehen.

Deine Söhne werden deinen Vätern folgen; du
wirst sie zu Fürsten auf der ganzen Erde
einsetzen.

Dein Name wird in jeder Generation und in den
Generationen vieler Völker in Erinnerung bleiben.

Für den Hauptmusiker, Für die Söhne Korahs, Ein Lied auf der Alamoth:

B C V

19a Psalm 46 [TOP](#)

Göttliche Sachen sind für uns eine Zuflucht und
Stärke, eine sehr zugängliche Hilfe in
Schwierigkeiten.

Deshalb werden wir keine Angst haben, sollte die
Erde verändert werden, und die Berge in die
Mitte der Meere gleiten;

Und ob schon die Ozeane brüllen, kochen und
schäumen, obwohl die Berge in ihrer Majestät
beben. Sela: [Wiederholen]

Ein Fluss mit seinen Ufern erfrischt die
Gottesstadt, den heiligen Wohnort des

Allerhöchsten.

19 46 5 **Das Göttliche ist in ihrer Mitte; sie wird nicht fallen; das Göttliche wird ihre Stütze sein, vom Morgengrauen an.**

19 46 6 **Als er seine Stimme erhob, waren die Nationen in Aufruhr, Königreiche wurden verlegt, die Erde war im Schmelzen.**

19 46 7 **Der Ewige Gott, der Stärke, ist mit uns; der Gott Jakobs ist unsere Festung. Sela: [Wiederholen]**

19 46 8 **Kommt, seht euch die Werke des Ewigen Gottes an, der auf der Erde Verwüstung anrichtet.**

19 46 9 **Er endet Kriege auf der ganzen Erde; er bricht den Bogen und schneidet den Speer in Zwei; er verbrennt die Kriegsfahrzeuge.**

19 46 10 **Seid still und lasst es euch wissen, dass ich bin, der Göttliche, der Erhabene; ich werde unter der Nation erhöht werden; ich werde auf Erden erhöht werden.**

19 46 11 **Der Ewige Gott der Stärke, ist mit uns; der Gott Jakobs ist unsere Festung. Sela: [Wiederholen]**

An den Hauptmusiker, ein Psalm für die Söhne Korachs:
An den Hauptmusiker, ein Psalm für die Söhne Korachs::

B C V

19a Psalm 47 [TOP](#)

19 47 1 **Alle Leute, klatscht in die Hände! Ruft die Götter mit klingenden Stimmen an!**

19 47 2 **Denn der Ewige Gott, der allerhöchste Gott, ist**

zu fürchten; er ist ein großer König über die ganze Erde.

19 47 3 Er wird zu Leuten unter uns und zu Nationen unter unseren Füßen sprechen.

19 47 4 Er wird für uns unser Erbe auswählen, die Wonne Jakobs, den er liebt. Sela [Wiederholen].

19 47 5 Gott ist mit Siegeschrei aufgefahren, der Ewige Gott mit Trompetenschall.

19 47 6 Machet göttliche Musik mit Instrumenten! Macht laute Musik! Lobpreiset unsern König! Lobsinget,

19 47 7 Weil er König der ganzen Erde ist, singt göttliches Loben, wie es sich gehört!

19 47 8 Gott herrscht königlich über die Nationen; Gott sitzt auf seinem heiligen Thron.

19 47 9 Und das Volk des Gottes Abrahams versammelt den Adel der Nationen, damit Gott mit Fanfaren und den Bannern der Erde hoch erhoben wird.

Ein Lied, ein Psalm, Den Söhnen Korachs:

19a **Psalm 48** [TOP](#)

19 48 1 Groß ist der Ewige Gott und hoch zu loben in der Stadt unseres Gottes(Götter).

19 48 2 Ein wunderschöner Ort, die Freude der ganzen Erde ist der Berg Zion, die Stadt des großen Königs, selbst auf seiner düsteren Seite.

19 48 3 Gott(Götter), in ihren Palästen, ist als Festung bekannt.

19 48 4

Seht her! Könige versammelten sich [gegen uns; und] sie zogen gemeinsam vorbei.

19 48 5

Sie waren erstaunt über das, was sie sahen; sie waren entsetzt und flohen eilig davon.

19 48 6

Dann zitterten sie vor Angst und Schmerz, als ob sie in den Wehen lägen.

19 48 7

Mit dem Ostwind zerschmetterst du Schiffe von Tarsis.

19 48 8

Wie wir es gehört haben, so sehen auch wir die Stadt des Ewigen Gottes der Stärke, die Stadt unseres Gottes (Götter); Gott (Götter) wird sie für immer gründen. Sela [Wiederholen].

19 48 9

Wir konzentrieren uns auf Gott(Götter), auf deine liebende Güte inmitten deines Tempels.

19 48 10

Wie dein Name, O Gott(Götter), so ist dein Lob bis an die Enden der Erde; Gerechtigkeit erfüllt deine Rechte.

19 48 11

Wir werden uns freuen, wir werden fröhlich sein, Töchter Judas, wegen deiner Gerichte [O Ewiger Gott].

19 48 12

Umrundet Zion! Umkreist sie! Zählt ihre Türme!

19 48 13

Prägt ihre Stärke in eure Herzen ein; durchwandert ihre Paläste, damit ihr sie der kommenden Generation beschreiben könnt.

19 48 14

Denn dieser Gott (Götter), unser Gott (Götter), ist für immer und ewig; er wird unser Führer sein, selbst bis in den Tod.

N
G

G

G

G

19a **Psalm 49** [TOP](#)

B C V

19 49 1 **Alle Leute, klatscht in die Hände! Ruft die Götter mit klingenden Stimmen an!**

19 49 2 **Denn der Ewige Gott, der allerhöchste Gott, ist zu fürchten; er ist ein großer König über die ganze Erde.**

19 49 3 **Er wird zu Leuten unter uns und zu Nationen unter unseren Füßen sprechen.**

19 49 4 **Er wird für uns unser Erbe auswählen, die Wonne Jakobs, den er liebt. Sela. [Wiederholen]**

19 49 5 **Gott ist mit Siegeschrei aufgefahren, der Ewige Gott mit Trompetenschall.**

19 49 6 **Machet göttliche Musik mit Instrumenten! Macht laute Musik! Lobpreiset unsern König! Lobsinget!**

19 49 7 **Weil er König der ganzen Erde ist, singt göttliches Loben, wie es sich gehört!**

19 49 8 **Gott herrscht königlich über die Nationen; Gott sitzt auf seinem heiligen Thron.**

19 49 9 **Und das Volk des Gottes Abrahams versammelt den Adel der Nationen, damit Gott mit Fanfaren und den Bannern der Erde hoch erhoben wird.**

19 49 10 **Denn er sieht, dass weise Menschen sterben, genau wie der unverständige Narr; alle sterben und hinterlassen anderen ihren Reichtum.**

19 49 11 **In der Annahme, dass ihre Häuser ewig halten und ihre Wohnstätten für alle Generationen**



G

bestimmt sind, geben sie ihren Ländern ihren eigenen Namen.

19 49 12 Doch des Menschen Ruhm währt nicht ewig; das Sprichwort ist, Verreckt wie eine Kuh.

19 49 13 Das ist der Weg der Narren. Werden ihre Nachkommen sie loben? Sela [Wiederholen].

19 49 14 Wie Schafe liegen sie in Scheol. Ihr Hirte ist der Tod. Die Aufrichtigen werden sie besiegen (die Aufrichtigen am Morgen – am nächsten Tag). Und fern von ihrem Wohnort wird Scheol im Begriff sein, ihren Götzen zu verschlingen.

19 49 15 Doch Gott (Götter) wird meine Seele aus der Hand von Scheol erlösen; er wird mich herausholen. Sela [Wiederholen].

19 49 16 Du wirst keine Angst haben, wenn er reich wird – wenn die Herrlichkeit eines Mannes Haus zunimmt.

19 49 17 Denn wenn er tot ist, nimmt er nichts mit, und seine Herrlichkeit folgt ihm nicht nach.

19 49 18 Solange er lebt, segnet er seine eigene Seele; aber dich werden die Menschen loben, wenn du Gutes tust.

19 49 19 Er wird zu der Generation seiner Väter gehen; und sie werden niemals Licht erblicken.

19 49 20 Ein Mann mag lobenswert sein; und doch versteht er das Sprichwort nicht, Tod wie eine Kuh.

19a **Psalm 50** [TOP](#)

B C V

19 50 1 **Gott der Götter, der Ewige Gott, hat gesprochen:
Er ruft alles auf Erden hervor, vom Erheben der
Sonne bis zu ihrem Untergang.**

19 50 2 **Von Zion aus leuchtet die Vollkommenheit der
Schönheit göttlicher Dinge.**

19 50 3 **Unser Gott wird kommen und nicht schweigen;
ein verschlingendes stürmendes Feuer wird vor
ihm hergehen.**

19 50 4 **Er wird Himmel und Erde zusammenrufen, um
seine Leute zu richten:**

19 50 5 **"Bringt her zu mir Meinesgleichen! Diejenigen,
die durch ein Opfer in einen Bund mit mir
eingetreten sind."**

19 50 6 **Und die Himmel werden seine Gerechtigkeit
offenbaren; denn er ist der göttliche Richter.
Sela: [Wiederholen]**

19 50 7 **Hört, meine Leute! Ich werde nun reden; und ich
werde es noch einmal zu Israel sagen: ICH BIN
dein göttlicher Gott.**

19 50 8 **Ich werde dich nicht für deine Opfer und für
deine Brandopfer tadeln; sie sind ständig vor mir.**

19 50 9 **Ich werde keinen jungen Stier aus eurem Haus
oder männliche Ziegen aus euren Herden
nehmen.**

19 50 10 **Denn alles, was im Wald lebt und sich auf
tausend Hügeln bewegt, ist mein.**

GN

G

NG

19 50 11

Ich kenne jeden Vogel auf den Bergen; und alles, was in Feldern pfeift, ist mein.

19 50 12

Ich würde es dir nicht sagen, wenn ich Hunger hätte; denn die Welt und alles, was darin ist, ist mein.

19 50 13

Werde ich Ochsenfleisch essen, oder Ziegenblut trinken?

19 50 14

Mache ein göttliches Dankopfer: Erfülle dein Ehrenwort dem Allerhöchsten.

19 50 15

Rufe mich an in der Not! Ich werde dich retten; und du wirst mich lobpreisen.

19 50 16

Aber zum Schlimmen sagt der Richter: Was für ein Recht hast du, dich auf meine Satzungen zu beziehen, oder meinen Bund in deinen Mund zu nehmen?

19 50 17

Wie zu sehen ist, du hassest meine Disziplin und trittst meine Worte in den Dreck.

19 50 18

Du warst mit dem Dieb einverstanden, wenn du einen sahst; und den Ehebrecher hast du eingeladen.

19 50 19

Du hast deinen Mund für Böses verordnet, und deine Zunge, um Lügen zu erzeugen.

19 50 20

Du redest heuchlerisch gegen deinen Bruder; du beleidigst den Sohn deiner Mutter.

19 50 21

Du hast diese Dinge getan, und ich war still. Und du warst der Meinung, dass ich bin und werde sein, wie du bist. Aber ich werde diese Angelegenheit vor deinen Augen aufdecken und korrigieren.

19	50	22	Ihr, die ihr Gott vergesst, betrachtet dies, damit ich euch nicht in Stücke reiße, und es kein Entkommen gibt:	↑
19	50	23	Wer ein Lobpreisopfer bringt, verherrlicht mich; derjenige, der ein ordentliches Verhalten einführt, dem werde ich göttliche Erlösung zeigen.	↑

[Index](#)

Ewiger Gottes Bibel

19b Psalme

[19a Psalme](#)

- [51. ...](#) [52. ...](#) [53. ...](#) [54. ...](#) [55. ...](#) [56. ...](#) [57. ...](#) [58. ...](#) [59. ...](#) [60. ...](#) [61. ...](#) [62. ...](#) [63. ...](#)
[64. ...](#) [65. ...](#) [66. ...](#) [67. ...](#) [68. ...](#) [69. ...](#) [70. ...](#) [71. ...](#) [72. ...](#) [73. ...](#) [74. ...](#) [75. ...](#) [76. ...](#)
[77. ...](#) [78. ...](#) [79. ...](#) [80. ...](#) [81. ...](#) [82. ...](#) [83. ...](#) [84. ...](#) [85. ...](#) [86. ...](#) [87. ...](#) [88. ...](#) [89. ...](#)
[90. ...](#) [91. ...](#) [92. ...](#) [93. ...](#) [94. ...](#) [95. ...](#) [96. ...](#) [97. ...](#) [98. ...](#) [99. ...](#) [100. ...](#)

Grammatisch - [ÜBERSICHT](#) - Mehrsprachig

[19c Psalme](#)

Futuristischer Glaube, **N**ame Gottes, **F**ragwürdige Traditionelle **G**rammatik

Ein Psalm an David, als Nathan, der Prophet, zu ihm kam, nachdem er zu Bathsheba ging:

B	C	V	19b Psalm 51	TOP	FNG
19	51	1	Oh Gott (Götter) sei sei mir gnädig nach deiner liebende Güte; durch deine überschwängliche zärtliche Gnade nimm hinweg die Menge meiner Übertretungen.		↕ Index
19	51	2	Wasche mich gründlich von meiner Schuld und		G ↑

reinige mich von meiner Sünde.

19

51

3

Denn ich erkenne meine Übertretungen an; und ich bin mir ständig meiner Sünde bewusst.

19

51

4

Gegen dich allein habe ich gesündigt und dieses Übel vor dir getan; dass du das Recht hast zu sprechen und ein klares Urteil zu fällen.

19

51

5

Siehe, ich wurde mit Schuld und Schmerz geboren, und in Sünde hat mich meine Mutter empfangen.

19

51

6

Siehe, du begehrt Wahrheit im inneren Wesen; und du erhellst mich mit klarem Verständnis über Dinge, die ich nicht verstehe.

19

51

7

Fege mich aus mit einem Ysop Besen, und ich werde rein sein; wasche mich, und ich werde weiß wie Schnee sein.

19

51

8

Lass mich Wonne und Freude hören, dass mein großes Ich, das du zermalmt hast, sich freuen wird.

19

51

9

Bedecke dein Gesicht vor meinen Sünden und wische meine Schuld ab.

19

51

10

Oh Gott (Götter) sei Erschaffe ein reines Herz in mir! Und gebe mir einen neuen standhaften Geist!

19

51

11

Jage mich nicht aus deinen Augen! Und nimm deinen heiligen Geist nicht von mir.

19

51

12

Stelle die Freude deiner Erlösung wieder in mir her! Und erhalte mich mit einem edlen Geist.

19

51

13

Ich werde den Übertretern deine Wege zeigen; und die Sünder werden sich dir zuwenden.

19

51

14

Oh Gott (Götter)! Trenne mich von Blutschuld!

Götter meines Heils! Meine Zunge wird mit Siegesruf von deiner Gerechtigkeit singen.

19 51 15 **Mein Herr, öffne meine Lippen! Und mein Mund wird dein Lob verkünden.**

19 51 16 **Denn du wünschst dir kein Opfer, wenn schon, so würde ich es geben; und du bist nicht befriedigt mit Brandopfer.**

19 51 17 **Dann wirst du mit den Opfern der Gerechtigkeit, mit Brandopfer und ganzem Brandopfer zufrieden sein; dann werden Opfertiere auf deinen Altar gelegt.**

19 51 18 **Tue das Gute, das du gerne hast, für Zion; baue die Mauern Jerusalems auf!**

19 51 19 **Dann wirst du mit den Opfern der Gerechtigkeit, mit Brandopfer und ganzem Brandopfer zufrieden sein; dann werden Opfertiere auf deinen Altar gelegt.**

Dem Musikdirektor, ein Psalm Davids, als Doeg, der Edomiter, Saul berichtete, dass David zum Haus Abimelechs ging.

B C V

19b Psalm 52 [TOP](#)

19 52 1 **Mächtiger Held, warum redest du vom Bösen, da wir doch täglich Gottes Güte erfahren?**

19 52 2 **Deine Zunge schmiedet Unheil; sie ist ein scharfer Dolch, der in den Rücken stecht.**

19 52 3 **Du liebst das Böse mehr als das Gute, das Lügen mehr als die Gerechtigkeit. Sela. [Wiederholen]**

19 52 4

Du liebst jedes verlogene Wort, das die Zunge ausspucken kann.

19 52 5

Ebenso wird Gott dich endgültig vernichten. Er wird dein Zelt niederreißen. Er wird dich vom Land der Lebenden ausrotten. Sela. [Wiederholen]

19 52 6

Die Gerechten werden es sehen; sie werden erschauern; sie werden ihn verspotten [und sagen:] Hier ist der Mann, der Gott nicht als seine Stärke annahm; er vertraute auf seinen Reichtum und Besitztümer (Geld); er wurde von seiner Gier angetrieben.

19 52 7

Hier ist der Mann, der Gott nicht als seine Stärke annahm; er vertraute auf seinen Reichtum und Besitztümer (Geld); er wurde von seiner Gier angetrieben.

19 52 8

Und ich bin wie ein grüner Olivenbaum in einem göttlichen Haus; ich vertraue auf die liebende Güte Gottes (Götter) für immer und mehr.

19 52 9

Ich werde dich ewig preisen für das, was du getan hast; ich will deinem Namen dienen, denn das ist gut vor deinen Gläubigen.

An den Musikdirektor, eine Betrachtung über Übel, von David.

B C V

19b **Psalm 53** [TOP](#)

19 53 1

Der Narr sagt in seinem Herzen: Es gibt keine Götter; sie sind [alle] verdorben und stiften Schreckliches an, das nichts Gutes nützt.

19	53	2	Aber die Götter schauen vom Himmel herab auf die Söhne Adams, um zu sehen, ob jemand weise handelt und sich nach Gott (Götter) erkundigt.	G	↑
19	53	3	Jeder einzelne ist abtrünnig; alle gehen [von Gott weg]; keiner von ihnen tut Gutes, nicht einer.		↑
19	53	4	Wissen sie denn nicht, dass sie Böses tun, indem sie mein Volk fressen, wie man Brot isst? Sie achten nicht auf Gottes Art (göttliche Weise).	G	↑
19	53	5	Darum fürchten sie Unheil mit Recht, weil Gott (Götter) sie verabscheut; doch es gibt keine Gottesfurcht unter deren Gebeinen, welche der zerstreut, dem du widerstehst und beschämst.	G	↑
19	53	6	Wer aus Zion wird Israel retten? Wer wird Gottes (Götter) Sünden-versklavtes Volk befreien, sodass Jakob sich freuen und Israel froh sein wird?	G	↑

An den Leiter der Saiteninstrumenten, eine Bedenkung von David, als er zu den Siphitern ging und diese zu Saul sagten:
David versteckt sich nicht bei uns:

B	C	V	19b Psalm 54	TOP	
19	54	1	Um deines Namens willen, o Gott (Götter), rette mich! Mit deiner Macht wirst du mich beschützen.	G	↑
19	54	2	O Gott (Götter), erhöre mein Gebet! Vernimm die Worte meines Mundes!	G	↑
19	54	3	Denn Fremde erheben sich gegen mich, Unterdrücker trachten mir nach dem Leben; was sie tun wollen, ist gottlos. Sela.		↑

19 54 4 **Siehe! Gott (Götter) ist mein Helfer; mein Herr ist mit denen, die meine Seele erhalten.**

19 54 5 **Er wird das Böse meiner Feinde vergelten. In deiner Wahrheit, vernichte sie!**

19 54 6 **Ich werde dir ein freiwilliges Opfer darbringen; ich werde deinen Namen preisen, Ewiger Gott, denn das ist gut.**

19 54 7 **Denn er rettet mich aus jeder Not; und mein Auge blickt hinab auf meine Feinde.**

An den Leiter der Saiteninstrumenten, eine Bedenkung von David.

B C V **19b Psalm 55** [TOP](#)

19 55 1 **Oh Gott (Götter), erhöre mein Gebet! Du wirst dich meinem Flehen nicht entziehen.**

19 55 2 **Höre mich an und antworte mir! Ich bin unruhig in meinem Klagen und ich bin völlig aufgebracht.**

19 55 3 **Sie hassen mich wegen der Verleumdung des Feindes und des Drucks der Bösen; so lasten Bosheit und Zorn schwer auf mir.**

19 55 4 **Mein Herz schmerzt in mir; Todesangst befällt mich.**

19 55 5 **Angst und Zittern überkommen mich; Entsetzen überwältigt mich.**

19 55 6 **Ich sagte: Wer gibt mir Flügel, damit ich wie eine Taube davonfliege?**

19 55 7 **Seht her! Ich ziehe mich zurück; ich wandere umher; ich verweile in Einsamkeit. Sela.**

19 55 8

Ich eile fort zu meiner Zuflucht, vom Wind, zum Sturm, zum Unwetter.

19 55 9

Mein Herr, vernichte, zerreiße ihre Zungen! Denn ich sehe Gewalttätigkeit und Streiterei in der Stadt.

19 55 10

Es hört nicht auf, Tag und Nacht; auf ihrer Mauer (Ringstraße) ist Chaos; in ihrer Mitte (Innenstadt) ist Durcheinander.

19 55 11

Zerstörung ist allgegenwärtig; Betrug und Täuschung verlassen ihre Wege nie.

19 55 12

Es ist kein Feind, der mich verspottet. Wäre es doch so, könnte ich es ertragen; und wenn der, der mich hasst, sich mir nicht aufdrängte, könnte ich ihm fernbleiben.

19 55 13

Doch du bist es, ein Mann meinesgleichen, mein Freund, mein Vertrauter, [kein Feind],

19 55 14

Der, zusammen mit mir und der Menge, in herzlicher Unterhaltung, zum Gotteshaus gingen.

19 55 15

Der Tod wird sie lebendig in Scheol hinabführen, denn das Böse umhüllt sie.

19 55 16

Aber ich, ich werde Gott (Götter) anrufen, und der Ewige Gott wird mich retten.

19 55 17

In Dunkelheit (von Sonnenuntergang bis Sonnenaufgang), in Tageslicht (mittags) werde ich sinnen und ausrufen, und Er wird meine Stimme hören.

19 55 18

Er erlöst meine Seele und schenkt mir Frieden vor den vielen, die sich erheben und gegen mich Krieg führen.

G

G

G

N

19 55 19 **Gott wird es hören und sie heimsuchen; [ja,] er, der von alters her ist [wird es tun]. Selah. Denn sie sind unbeugsam und fürchten göttliches nicht.**

19 55 20 **Er streckte seine Hand gegen den aus, der in Frieden lebte; er hat seinen Bund ganz und gar gebrochen.**

19 55 21 **Seine Worte waren glatt wie Butter (süßer als Honig); doch sein Herz war im Krieg; seine Worte waren sanfter als Öl, aber sie waren Feuerbälle.**

19 55 22 **Wirf deine Last auf den Ewigen Gott! Und er wird dich erhalten. Er wird niemals zulassen, dass die Gerechten wanken.**

19 55 23 **Aber du, o Gott (Götter), wirst die Blutdürstige und Betrügerische in die Grube hinabführen; sie werden ihre Tage nicht vollenden; aber ich werde dir vertrauen.**

Für den Hauptmusikanten auf A Jona Thelem Rechokim. Ein Michtam für David, als die Philister ihn in Gath gefangen nahmen::

B C V

19b Psalm 56 [TOP](#)

19 56 1 **Oh Gott, sei mir gnädig! Denn der Mensch will mich verschlingen; den ganzen Tag streitet er und unterdrückt mich.**

19 56 2 **Meine Feinde verfolgen mich den ganzen Tag, denn viele von denen, die mir widerstehen, verachten mich.**

19 56 3

In Tagen, wenn ich Angst habe, vertraue ich auf dich.

19 56 4

Bei Gott, ich werde sein Wort lobsingen. Ich habe vertraut und vertraue weiterhin auf Gott. Ich habe keine Angst davor, was Fleisch mir antun könnte.

19 56 5

Den ganzen Tag verdrehen sie und wenden sie meine Worte gegen mich; sie denken nur Böses über mich.

19 56 6

Wie Schatzsucher machen sie Umwege, um meine Schritte zu verfolgen, sie lauern auf meine Seele.

19 56 7

Werden sie mit Bosheit davonkommen? Mit Rache sollen Götter auf [diese] Menschen herabkommen.

19 56 8

Du hast meine Tage als Flüchtling gezählt: Bewahre meine Tränen in deiner Flasche! Ist es nicht in deinem Buch aufgeschrieben?

19 56 9

An dem Tag, wenn ich also ausrufe, werden meine Feinde mir den Rücken kehren, weil ich weiß, dass göttliche Macht mit mir ist.

19 56 10

Bei Gott, ich werde [sein] Wort preisen. Bei dem Ewigen Gott, ich werde [sein] Wort preisen.

19 56 11

Ich habe mein Vertrauen auf göttliche Dinge gesetzt; ich habe keine Angst vor dem, was der Mensch mir antun kann.

19 56 12

Dein Gelübde ist göttlich für mich; und ich werde dir mein Danksagen zweifellos bestätigen.

19 56 13

Du hast meine Seele dem Tod entrissen; wirst du nicht verhindern, dass meine Füße straucheln, damit ich im Angesicht der Göttlichen im Lichte der Lebenden wandle?

G

↑

An den Hauptmusiker, Altaschith, Ein Michtam Davids, als er vor Saul in die Höhle floh

B C V

19b Psalm 57 [TOP](#)

19 57 1

Sei mir gnädig, o Gott (Götter), sei mir gnädig! Denn meine Seele vertraut auf dich. Im Schatten deiner Flügel werde ich meine Zuflucht suchen, bis diese Katastrophe vorüber ist.

G

↑

19 57 2

Ich werde zu dem Gott (Götter) im Himmel rufen, zu dem Gott, der zum Ende führt.

↑

19 57 3

Er wird vom Himmel senden und mich retten; er wird dem widerstehen, der mich verschlucken würde. Sela: [Wiederholen] Der Göttliche wird seine Barmherzigkeit und seine Wahrheit aussenden.

↑

19 57 4

Meine Seele ist inmitten von Löwen; ich liege auf einem Bett von brennenden Kohlen, ich bin unter Adams Brut, deren Zähne Speere und Pfeile sind, deren Zunge ein scharfes Schwert ist.

G

↑

19 57 5

Lass das Göttliche über den Himmel erhaben sein! Lass deine Herrlichkeit über die ganze Erde sein!

G

↑

19 57 6

Sie bereiteten ein Netz für meine Füße; meine Seele wurde niedergeschlagen; sie gruben eine

G

↑

**Grube für mich und fielen selbst hinein. Sela:
[Wiederholen]**

19 57 7 **Da sich meines Herzens Sinn auf göttliche Dinge gerichtet ist, werde ich mit meinem standhaften Herzen singen und lobpreisen.**

19 57 8 **Erwache meine Herrlichkeit! Wachtet auf, Laute und Harfe! Ich werde die Morgenröte wecken.**

19 57 9 **Mein Herr, ich werde dich vor allen Leuten preisen. Ich werde dir zur Ehre unter den Nationen singen.**

19 57 10 **Denn deine Barmherzigkeit reicht zum Himmel und deine Wahrheit an die Wolken.**

19 57 11 **Lass deine Göttlichkeit über den Himmel erhaben sein! Lass deine Herrlichkeit auf der ganzen Erde sein.**

G

An den Musikdirektor [Zur Melodie] „Zerstört nicht“ von David, Ein Ausruf

B C V

19b Psalm 58 [TOP](#)

19 58 1 **Wahrlich, Gerechtigkeit schweigt, nicht wahr? Redet ihr, ihr Söhne Adams, aufrichtig? Richtet ihr recht?**

19 58 2 **Nein! In euren Herzen tut ihr Böses auf Erden; eure Hände sind gewalttätig.**

19 58 3 **Viel Böses kommt aus dem Mutterleib; sie gehen in die Irre von Geburt an und reden lügenhaft.**

19 58 4 **Ihr Gift ist wie das Gift einer Schlange; [sie sind]**

wie eine taube Schlange, die keine Ohren hat
[und nicht belehrt werden kann],

19 58 5 die sich von Schmeichlern nicht beeindruckten
lässt, selbst wenn sie noch so geschickt sind.

19 58 6 **Gott** (Götter), brich ihre Zähne in ihren Mäulern!
Ewiger Gott, brich den jungen Löwen die
Reißzähne!

19 58 7 Sie werden fortgetrieben wie fließendes Wasser
[bergab], wie ein Bogenschütze seine Pfeile
abschießt.

19 58 8 Wie eine Schnecke, wie ein Wurm, wie eine
unzeitige Geburt, sie sehen nie die Sonne.

19 58 9 **Bevor sie deine Dornen spüren, o Dornenbusch**
[die personifizierte böse Person], **so reißt sie das**
Leben, [so reißt sie] ein Sturm hinweg.

19 58 10 **Der Gerechte wird sich freuen, wenn er**
Vergeltung sieht; er wird seinen Fuß im Blut des
Bösen waschen.

19 58 11 **Und die Menschen werden sagen: „Wahrlich,**
Gerechtigkeit wird belohnt; wahrlich, es gibt
einen Gott (Götter), **der Gericht hält auf Erden.“**

Dem Musikdirektor [Zur Melodie] „Zerstöre nicht“, von David. Ein Ausruf,
als Saul Männer aussandte, die Davids Haus bewachten, um ihn zu töten

B C V

19b Psalm 59 [TOP](#)

19 59 1 **Mein Gott, rette mich von meinen Feinden! Du**
wirst mich vor denen bewahren, die sich gegen
mich erheben.

19 59 2

Rette mich von den Bösen! Erlöse mich von blutdürstigen, verdorbenen Leuten!

19 59 3

Denn siehe! Sie lauern auf meine Seele; wilde Männer versammeln sich gegen mich, aber nicht wegen meiner Übertretung, nicht wegen meiner Sünde, o Ewiger Gott.

19 59 4

Schau! Wache auf, um mir zu helfen! Ohne mein Verschulden rennen sie herum und machen sich bereit.

19 59 5

Du, Ewiger Gott, Gott (Götter) der Stärke, Gott (Götter) Israels, erwache und bewahre alle Leute, denn du wirst kein Erbarmen haben mit einer Bande betrügerischer Gauner. Sela.

19 59 6

Am Abend kehren sie zurück; sie knurren wie ein Hund; sie umzingeln die Festung.

19 59 7

Schau! Sie flüstern mit ihren Mündern; für die, die es hören, ist es wie Schwerter auf den Lippen.

19 59 8

Doch du, Ewiger Gott, wirst über sie lachen; du wirst [solche] Menschen verspotten.

19 59 9

Ich vertraue auf dich, den Gott (Götter) meiner Zuflucht - seine Stärke.

19 59 10

Gott (Götter) wird mir in seiner Barmherzigkeit entgegenkommen; Gott (Götter) wird mich in meinem Fleisch (in meiner Nacktheit) sehen.

19 59 11

Du wirst sie nicht töten, damit mein Volk sie nicht vergisst. Unser Schild und mein Herr, zerstreue und demütige sie durch deine Macht!

19 59 12

Denn die Sünde ihres Mundes und die Worte

N
G

N

G

G

G

19 59 13
ihrer Lippen werden als Beweis für ihren Stolz,
ihre Flüche und ihre Lügen gelten.

19 59 13
Vernichte sie in Wut! Vernichte sie! Und sie
werden zu nichts werden; sie werden erkennen,
dass **Gott** (Götter) über Jakob und bis an die Enden
der Erde herrscht. Sela.

19 59 14
Am Abend werden sie zurückkehren; sie werden
knurren wie ein Hund; sie werden die Stadt
umkreisen.

19 59 15
Sie werden hin und her laufen, um Essen zu
finden; und wenn sie nicht genug haben, werden
sie heulen.

19 59 16
Und ich, ich werde von deiner Macht singen; am
Morgen werde ich jubeln wegen deiner Treue,
denn du bist mir meine Festung und Zuflucht am
Tag der Not.

19 59 17
Ich werde dir, meiner Stärke, Musik machen,
denn **Gott** (Götter) ist meine Festung, mein **Gott**
(Götter) ist meine unerschütterliche Liebe.

Dem Musikdirektor, [Melodie von] „Lilie des Zeugnisses“, eine Unterweisung, als David gegen die Streitkräfte Mesopotamiens und Zobas kämpfte und als Joab zurückkehrte und 20.000 Edomiter im Salztal besiegte.

B C V

19b Psalm 60 [TOP](#)

19 60 1
Gott (Götter), obwohl du uns gedemütigt und
unsere Kräfte erschöpft hast, weil du erzürnt bist,
wirst du uns [dennoch] wiederherstellen.

19 60 2
Du hast die Erde erbeben lassen, du hast sie

zermalmt. Heile ihre Trümmer, denn sie wankt!

19 60 3 Du hast's deinem sturren Volk gezeigt; du hast uns Wein zum Taumeln gegeben.

19 60 4 Du hast denen, die dich fürchten, ein Panier zu erheben gegeben, dass sie die Realität (die Wahrheit) erkennen. Sela.

19 60 5 Rette mit deiner Rechten, damit dein Geliebter gerettet wird; und erhöre mich!

19 60 6 **Gott** (Götter) hat in Heiligkeit gesprochen: Ich werde [die Beute] Sichem austeilen, und die Ebene des Tales auslegen.

19 60 7 Gilead ist mein, Manasse ist mein, Ephraim ist mein [Haupt] Besitz, Juda ist mein Gesetzgeber [Hauptstadt].

19 60 8 Der [Koch-]Topf Moab ist mein Waschbecken; über Edom werde ich meinen Sandal werfen; Philistää wird wegen mir Alarm schlagen.

19 60 9 Wer wird mir Stadt um Stadt bringen? Wer wird mich nach Edom führen?

19 60 10 Bist nicht du es, o **Gott** (Götter), der uns [einst] verstoßen hatte? Ist es nicht **Gott** (Götter), der mit unseren Heeren ausgezogen ist?

19 60 11 Hilf uns aus der Not, [o Gott]! Denn Menschenhilfe (Adam) taugt nichts.

19 60 12 Mit **Gottes** (Götter) werden wir Großes machen. Er wird unsere Feinde beschämen.

19 61 1 **O Gott (Götter), höre mein freudiges Rufen!
Erhöre mein Gebet!**

19 61 2 **Ich werde dich vom Ende der Erde anrufen, um
demütig zu sein; führe mein Herz zu dem Felsen,
der höher ist als ich.**

19 61 3 **Denn du bist meine Zuflucht, du bist ein starker
Turm, der mich vor dem Feind beschützt.**

19 61 4 **Ich werde für immer in deinem Hause wohnen;
ich werde Zuflucht in dem Schatten deines
Flügel haben. Sela**

19 61 5 **Denn du, o Gott (Götter), hast meine Gelübde
erhört und gibst denen ein Erbe denen, die
deinen Namen fürchten.**

19 61 6 **Du wirst dem Leben des Königs weitere Leben
hinzufügen; seine Jahre werden von Generation
zu Generation reichen.**

19 61 7 **Er wird für immer in der Gegenwart des Gottes
(Götter) der Barmherzigkeit und Wahrheit
verweilen. Mache dies, um sie für ihn zu
bewahren!**

19 61 8 **Ich werde deinen Namen für immer mit Musik
preisen, um meine Gelübde Tag für Tag zu
halten.**

19 62 1 **Wahrlich, vor Gott (Götter) wartet meine Seele in Stille auf meine Erlösung von ihm.**

19 62 2 **Wahrlich, er ist mein Fels, mein Heil, meine Burg; ich werde nicht erschürtert.**

19 62 3 **Wann und wo wollt ihr einen Menschen ins Verderben stürzen? Ihr werdet alle gewiss zugrunde gehen, wie eine schiefe Mauer, wie ein verfallener Zaun.**

19 62 4 **Hochmütig schmieden sie Pläne, ihn loszuwerden; sie lieben die Lüge; mit ihrem Mund segnen sie, in ihren Gedanken verfluchen sie. Sela.**

19 62 5 **Aber: „Meine Seele, sei still vor Gott (Götter)! Denn ich erwarte meine Hilfe von ihm.“**

19 62 6 **Wahrlich, er ist mein Fels, mein Heil, meine Burg; ich werde nicht wanken.**

19 62 7 **In Gott (Götter) liegt mein Heil und meine Ehre, er ist der Fels meiner Stärke; in Gott (Götter) ist meine Zuflucht.**

19 62 8 **Leute! Vertraut ihm immer! Schüttet vor seinem Angesicht euer Herz aus! Denn Gott (Götter) ist unsere Zuflucht. Sela.**

19 62 9 **Offensichtlich, die Nichtigkeit der Söhne Adams ist Betrugerei; zusammengepfercht und von der Waage gewogen, sind weniger als Nebel.**

19 62 10 **Auf Unterdrückung und Diebstahl kann man sich**

nicht verlassen; man kann sich nicht auf Reichtum verlassen, selbst wenn er gedeiht; man kann sein Herz nicht darauf richten.

19 62 11 **Gott** (Götter) sagt das nachdrücklich; und wiederum hörte ich, dass Macht **Gott** (Götter) gehört.

19 62 12 Und dir, mein Herr, gebührt Barmherzigkeit, so du jedem Menschen wiedergibst, was er tat.

Ein Psalm für David, als er in der Wüste Juda war

B C V

19b Psalm 63 [TOP](#)

19 63 1 **Oh Gott** (Götter), du bist mein **Gott**; ich werde nach dir suchen; meine Seele dürstet nach dir, mein Fleisch wird ohnmächtig in einem trockenen und durstigen Land, in dem kein Wasser ist.

19 63 2 Wie in einem Heiligtum, sehe ich umher, deine Kraft und deine Herrlichkeit wahrzunehmen.

19 63 3 Weil deine liebende Güte besser als das Leben ist, werden meine Lippen dich loben.

19 63 4 Ich werde dich in meinem Leben segnen; ich werde meine Hände in deinem Namen erheben.

19 63 5 Meine Seele ist gesättigt, wie mit reichen fettigen Sachen; und mein Mund und meine Lippen werden laute Hallelujahs ausrufen.

19 63 6 Wenn ich in schlaflosen Nächten an dich auf meinem Bette denke, bin ich in tiefen Gedanken über dich.

19 63 7 **Denn du bist mein Helfer, deshalb jubele ich vor Freude im Schatten deiner Flügel.**

19 63 8 **Meine Seele bleibt dir sehr nahe; denn deine rechte Hand bewahrt mich.**

19 63 9 **Aber diejenigen, die meine Seele zerstören wollen, werden unter der Erde sein.**

19 63 10 **Sie werden durch eine Hand am Schwert verschwendet; sie werden Nahrung für Füchse sein.**

19 63 11 **Und der König wird sich über Gottes Dinge freuen; jeder, der auf ihn schwört, wird Herrlichkeit erfahren; aber der Mund, der lügt, wird geschlossen.**

Für den Musikdirektor ein Psalm Davids

B C V

19b Psalm 64 [TOP](#)

19 64 1 **Gott (Götter), höre meine klagende Stimme; von dem Schrecken des Feindes wirst du mein Leben bewahren.**

19 64 2 **Du wirst mich vor den Intrigen der Bösen und ihrem stürmischen, bösen Aufruhr verbergen.**

19 64 3 **Sie schärfen ihre Zunge wie ein Schwert und schießen bittere Worte wie Pfeile von ihrem Bogen ab.**

19 64 4 **Sie schießen heimlich auf Aufrechte; sie schießen unerwartet und ohne zu zögern.**

19 64 5 **Sie stacheln mit unflätigen Worten an; sie**

zählen Möglichkeiten auf, Fallen zu stellen; sie sagen: Wer wird sie sehen?

Sie suchen nach bösen Wegen, [bis sie sagen können:] Wir haben einen Weg gefunden, das Böse zu perfektionieren, und zwar das böse menschliche Denken und die Tiefe des Herzens.

Aber Gott (Götter) wird einen Pfeil auf sie schießen, und sie werden unerwartet getroffen werden.

Und vor aller Augen wird er sie über ihre eigene Zunge stolpern lassen.

Und alle [Nachkommen] von Adam werden die Werke Gottes (Götter) fürchten, darüber reden und klug bedenken, was er getan hat.

Der Gerechte und alle, die ein aufrichtiges Herz haben, werden sich freuen an dem Ewigen Gott und ihn preisen.

An den Musikdirektor, ein Psalm Davids

B C V

19b **Psalm 65** [TOP](#)

Ein Lied über überflüssige Güte preist dich, o Gott (Götter) in Zion; dir wird es überzeugend gesungen werden.

Alles Fleisch wird zu dir kommen, denn du erhörst Beten.

Die Realität des Bösen lastet schwer auf mir wegen unserer Vergehen; [doch] du versöhnst

sie.

19 65 4 Wohl dem, den du ans Herz ziehst; er wird in deinen Vorhöfen wohnen; er wird sich an den Gütern deines Hauses, deines heiligen Tempels, erfeuen.

19 65 5 **Gott** (Götter) unseres Heils, in furchtbarer Gerechtigkeit wirst du uns antworten; mit Zuversicht werden alle Enden der Erde, ferne Meere [zu dir gezogen werden].

19 65 6 Durch seine Anleitung werden die stehende Berge mit Majestät umhüllt.

19 65 7 Er besänftigt tosende Ozeane, rauschende Wellen, Geschrei der Leute.

19 65 8 Die in der Ferne staunen über deine Wunder; dein Tun erfreut sie von morgens bis abends.

19 65 9 Du pflegst die Erde; du bewässerst sie reichlich; du bereicherst sie mit Wasser; der Fluss Gottes (der Götter) ist voll Wasser; du sorgst für Getreide; so bewahrst du sie [die Erde].

19 65 10 Seine Furchen sind durchnässt; seine Grate wäschst du mit Regen ab, du machst sie weich; du segnest sie [die Erde] immer wieder.

19 65 11 Du bereicherst [jedes] Jahr; deine Güte und dein Wesen triefen vor Fülle.

19 65 12 Die Weidewiesen der Wildnis tropfen; kleine Hügel bilden einen Kreis und jubeln.

19 65 13 Die Weiden sind von einer Herde geschmückt, und die Ebenen der Täler sind mit Getreide

bedeckt; ja, sie jubeln vor Freude, sie singen.

Dem Musikdirektor ein Psalm, Zum Singen

B C V

19b **Psalm 66** [TOP](#)

19 66 1 **Alle Welt, Jubelt Hurra zu Gott (Götter)!**

G



19 66 2 **Singt von Herzen zur Ehre seines Namens! Lasst ihn herrlich preisen!**



19 66 3 **Fragt Gott (Götter): Wie können deine Werke durch die Größe deiner Macht geehrt werden?**

G



19 66 4 **Alle Erde wird dich anbeten, dir Loblieder singen und deinen Namen preisen.**



19 66 5 **Kommt und seht! Die Werke Gottes (Götter) werden geehrt, indem man über seinen Umgang mit den Söhnen Adams nachdenkt.**

G



19 66 6 **Er verwandelte das Meer in trockenes Land; sie gingen zu Fuß durch den Fluss (Jordan); darüber werden wir uns freuen.**



19 66 7 **Er herrscht durch seine Macht für immer; seine Augen ruhen auf den Völkern, sie beobachten die Rebellen, um zu sehen, ob sie sich ihrer selbst rühmen. Sela.**



19 66 8 **Alle Menschen, preist unseren Gott (Götter)! Lasst sein Lob erschallen!**

G



19 66 9 **Er erhält unsere Seele am Leben und lässt unsere Füße nicht ausrutschen.**



19 66 10 **O Gott (Götter), du hast uns geprüft; du hast uns geläutert, wie ein Schmelzer Silber läutert.**

G



19 66 11 Du hast uns schwere Zeiten durchmachen lassen; du hast eine schwere Last auf unseren Rücken gelegt.

19 66 12 Du hast Leute über unsere Häupter reiten lassen; wir gingen durch Feuer und Wasser.

19 66 13 Ich werde mit Brandopfern in dein Haus gehen; ich werde meine Gelübde halten,

19 66 14 Die meine Lippen formten und mein Mund sprach, als ich in Not war.

19 66 15 Ich werde dir völlige gebrannte Opfer mit Widder als Weihrauch opfern; ich werde einen Stier mit Ziegen bringen. Sela.

19 66 16 Kommt her! Hört zu! Ich werde allen, die Gott (Götter) fürchten, mit Nachdruck verkünden, was er für meine Seele getan hat.

19 66 17 Ich rief ihn mit meinem Mund an und lobte ihn mit meiner Zunge.

19 66 18 Wenn ich Böses in meinem Herzen hege, wird mein Herr [mich] nicht erhören.

19 66 19 Gott (Götter) hat es gewisslich gehört, denn er hat auf die Stimme meines Gebets geachtet.

19 66 20 Gott (Götter) wird gepriesen (angebetet), weil er mein Gebet und seine liebende Güte nicht verneint.

B C V

19b Psalm 67 [TOP](#)

- 19 67 1 **Möge die Gott (Götter) uns gnädig sein und uns segnen; möge sein Angesicht auf uns scheinen. Sela: [Wiederholen]**
- 19 67 2 **Um deinen Weg auf Erden und deinen Rettungsplan unter allen Völkern bekannt zu machen,**
- 19 67 3 **Lass dein Volk dich preisen, oh Gott (Götter)! Lass dich von allen Völkern preisen!**
- 19 67 4 **Sei froh und singe den Völker vor Freude; denn du wirst die Leute mit Gerechtigkeit richten und die Völker auf Erden führen. Sela: [Wiederholen]**
- 19 67 5 **Lass dein Volk dich preisen, oh Gott (Götter)! Lass dich von allen Völkern preisen!**
- 19 67 6 **Die Erde wird Ihres erzeugen; und der Gott (Götter), unser Gott (Götter) wird uns segnen.**
- 19 67 7 **Gott wird uns segnen; und alle Enden der Erde werden ihn fürchten.**

Für den Musikdirektor, ein Psalm Davids. Er sang ein Lied

B C V

19b Psalm 68 [TOP](#)

- 19 68 1 **Wenn Gott (Götter) sich erhebt, zerstreuen sich seine Feinde, und die ihn hassen, fliehen von seinem Angesicht.**
- 19 68 2 **Er zerstreut sie, wie Rauch verweht wird, wie geschmolzenes Wachs vor Feuer; die Bösen kommen vor dem Angesicht Gottes (Götter) um.**

19 68 3

Und die Gerechten werden froh sein; sie werden vor Gott (Götter) jubeln; sie werden in Freude jauchzen.

19 68 4

Singt zu Gott (Götter)! Preist seinen Namen! Lobt ihn, der auf den Wolken fährt, dessen Name Ewiger Gott ist! Freut euch vor ihm!

19 68 5

Gott (Götter) ist in seiner heiligen Stätte; er ist mein und der Waisen Vater, Fürsprecher der Witwen.

19 68 6

Gott (Götter) schenkt dem einsamen Ausgestoßenen eine Familie; er führt Gefangene zum Wohlstand; aber die Hartnäckige werden in ein ödes Land verbannt.

19 68 7

Aber Gott (Götter), als du dein Volk durch die Wüste führtest, bist du ihnen vorausgegangen. Sela.

19 68 8

Die Erde bebte, und die Himmel tropften vor Gott. Dies [war zu sehen] am [Berg] Sinai vor Gott (Götter), dem Gott (Götter) Israels.

19 68 9

Und als dein Erbe erschöpft war, o Gott (Götter), sandtest du Regen als erfrischende Gabe.

19 68 10

O Gott (Götter), dein Leben war darin; du hast dadurch deine Güte den Armen offenbart.

19 68 11

Mein Herr gab eine Ansagung, und die Masse, die es verkündete, war groß.

19 68 12

Könige von Heeren fliehen in Eile; und die, die zuhause bleibt, teilt die Beute.

G

G

N

G

G

G

G

G

19 68 13 **Obwohl ihr in Schafställen schlafen solltet, werdet ihr wie von Taubenflügeln bedeckt sein, mit silber- und goldglänzenden Federn.**

19 68 14 **Als die Könige vom Feld vertrieben wurden, wurde es weiß, wie Schnee auf Berg Zalmon. [vgl. V. 12]**

19 68 15 **[Wie] der Berg Gottes (Götter), wie der Berg Baschan, als ein Berg der Gipfel des Baschan Gebirge.**

19 68 16 **Warum schaut ihr Berge mit euren vielen Gipfeln neidisch auf den Berg Gottes (Götter), weil er so begehrenswert darin zu wohnen ist? Wahrlich, der Ewige Gott ist für immer.**

19 68 17 **Der Streitwagen Gottes (Götter), der Berg Sinai, sein heiliger Berg, fährt über viele Jahrtausende hinweg, und mein Herr ist in ihnen.**

19 68 18 **Du bist in die Höhe aufgestiegen; du hast Gefangenschaft gefangen genommen; du hast Tribut von Menschen empfangen, auch von Rebellen, damit sie [auf dem Berg des] Ewigen Gottes, des Gottes (Götter), sein könnten.**

19 68 19 **Der Gott (Götter) unseres Heils, mein Herr, segnet uns Tag für Tag. Sela.**

19 68 20 **Unser Gott, der Gott unseres Heils, der Ewige Gott, ist mein Herr bis zum [bitteren] Ende des Todes, (solange ich lebe).**

19 68 21 **Aber Gott (Götter) wird den Kopf seiner Feinde zertreten; die haarige Krone wird weg sein.**

19 68 22 Mein Herr von Baschan sagte: Ich werde zurückbringen, ich werde zurückbringen, aus den Tiefen des Meeres,

19 68 23 Dass dein Fuß sie zermalmen wird; dass die Zunge deiner Hunde das Blut deiner Feinde lecken wird.

19 68 24 Sie werden dein Heimkommen sehen, Gottes (Götter) Kommen, meines Gottes, und meines Königs Kommen ins Heiligtum.

19 68 25 Singer werden vorangehen, Musiker werden folgen, und junge Mädchen sind unter ihnen.

19 68 26 In der Gemeinde, preiset Gott (Götter), den Ewigen Gott Israels, von Anbeginn an.

19 68 27 Da ist Benjamin, der kleinste ihrer Anführer, die Menge der Fürsten von Juda, die Fürsten von Sebulon und die Fürsten von Naftali.

19 68 28 Dein Gott (Götter) hat dir deine Kraft verliehen; o Gott, bestätige, was du für uns getan hast.

19 68 29 Von deinem Tempel in Jerusalem [o Gott] werden Könige kommen und dir Tribut bringen.

19 68 30 Verweise alle Lebewesen, die Herde elitärer Stiere mit Kälbern, reiche Leute, die sich mit silbernem Schmuck bedecken, Leute, die Krieg liebhaben.

19 68 31 Edle Männer werden aus Ägypten kommen; Kusch [Äthiopien] wird herbeieilen und ihre Hände zu Gott (Götter) erheben.

19 68 32 Königreiche der Erde, singt zu Gott (Götter)!

Macht Musik für meinen Herrn! (Sela.)

19 68 33 Ihm, der auf den Himmeln reitet, dem Himmel der Vorzeit. Achtet darauf, seine Stimme ist eine Stimme der Autorität.

19 68 34 Erkennt die Macht Gottes (Götter) in Israel; seine Macht und Kraft ist in den Wolken.

19 68 35 **Gott** (Götter) ist mehr zu verehren als heilige Dinge. Der Gott Israels verleiht Kraft und Stärke. **Gott** (Götter) ist für das Volk etwas Geseignetes, [mehr als ein Kleinod].

An den Hauptmusiker, Auf einer Shoshannim, ein Psalm Davids

B C V

19b Psalm 69 [TOP](#)

19 69 1 Rette mich, oh **Gott** (Götter); denn hohes Wasser bedroht meine Seele.

19 69 2 Ich versinke in tiefem Schlamm, da ist nichts, um darauf zu stehen; ich bin im Tiefen; Wasserfluten gehen über mich, wie Spitzen eines Maisfeldes.

19 69 3 Mein Weinen macht mich müde; mein Hals ist ausgetrocknet; meine Augen versagen, indem ich auf meinen Gott warte.

19 69 4 Die, die mich ohne Grund hassen, sind mehr als die Haare auf meinem Kopf; meine betrügerischen Feinde, die mir ein Ende machen wollen, sind mächtig und zahlreich; ich soll wieder herstellen, was ich nicht weggenommen habe.

19 69 5

Oh Gott, du kennst meine Torheit; und meine Sünden sind dir nicht verborgen.

19 69 6

Diejenigen, die dich, meinen Herrn, den Ewigen Gott der Stärke, huldigen, werden durch mich nicht beschämt werden. Diejenigen, die dich, den Gott (Götter) Israels, suchen, werden meinerwegen nicht gedemütigt.

19 69 7

Um deinetwillen bin ich heruntergesetzt; Demütigung bedeckt mein Gesicht.

19 69 8

Ich bin meinen Brüdern fremd geworden, und den Kindern meiner Mutter ein Fremdling.

19 69 9

Weil der Eifer für dein Haus mich verzehrt hat, ist die Unzufriedenheit, die sie auf dich geschoben haben, auf mich gefallen.

19 69 10

Wenn ich meine Seele durch Fasten zu Tränen brachte, das wurde benutzt mich zu beschämen.

19 69 11

Ich machte meine Kleidung aus einem Sack und sie verspotteten mich.

19 69 12

Die Richter, die im Gericht sitzen, beschweren sich über mich; und die Besoffenen singen über mich.

19 69 13

Was mich anbetrifft, ich bitte dich, Ewiger Gott, antworte mir zu gegebener Zeit, oh Gott (Götter), nach der Menge deiner Barmherzigkeit und der Gewissheit deiner Erlösung.

19 69 14

Ziehe mich aus dem Schlamm! Lass mich nicht sinken! Nimm mich aus dem tiefen Wasser und von denen, die mich hassen.

N



G



N



19 69 15 Lass die Wasserflut mich nicht wegnehmen! Lass die Tiefe mich nicht verschlingen! Und lass die Grube nicht ihr Maul über mir verschließen!

19 69 16 Antworte mir, Ewiger Gott, denn deine liebende Güte ist gut; mit deinem großen Mitleid, wende dich zu mir.

19 69 17 Und verstecke dein Gesicht nicht vor deinem Knecht; antworte mir schnell, weil ich in Not bin.

19 69 18 Zieh meine Seele zu dir; wegen meinen Feinden erlöse mich, kaufe mich los.

19 69 19 Du weißt über meine Verachtung, und meine Schande, und meine Entehrung; jeder meiner Gegner ist vor dir.

19 69 20 Verachtung hat mein Herz verzagt; ich war krank und suchte jemanden, der Mitleid hatte, aber es gab keinen; ich habe keinen von Meinen gefunden.

19 69 21 Zum Essen gaben sie mir bitteres Zeug; und für meinen Durst sollte ich Essig trinken.

19 69 22 Möge der Tisch vor ihnen zu einer Falle werden, und ihr Wunsch nach Gesundheit eine Verlockung.

19 69 23 Lass ihr Augenlicht verdunkeln, dass sie nicht sehen; lass ihre Wirbelsäule zittern.

19 69 24 Lass sie deine Entrüstung spüren; und lass deine brennende Wut sie ergreifen.

19 69 25 Lass ihre Heimat ein Durcheinander sein; und lass niemanden in ihrem Haus wohnen.

19 69 26 **Denn sie verfolgen ihn, den du geschlagen hast; und sie sprechen schmerzhaftige Worte zu denen, die du tödlich verwundet hast.**

19 69 27 **Belohne ihre Schuld mit Strafen; und lass sie nicht in deinen Platz der Gerechtigkeit eingehen.**

19 69 28 **Lösche ihren Namen von der Liste der Lebenden ab und lass sie nicht mit den Gerechten aufgezeichnet werden.**

19 69 29 **Ich bin elend und in Schmerzen, oh Gott (Götter), lass deine Errettung mich hoch erheben.**

19 69 30 **Ich werde den Namen Gottes (Götter) mit einem Lied preisen und ihn mit Danksagung verherrlichen.**

19 69 31 **Und das wird dem Ewigen Gott gefälliger sein als ein Stier, oder ein Ochse, oder Hörner, und gespaltene Hufe.**

19 69 32 **Die Demütigen werden sehen und sich freuen; und die, welche das Göttliche suchen, werden es in ihren Herzen haben.**

19 69 33 **Denn der Ewige Gott erhört die Armen; und er verachtet die nicht, die um seinetwillen Gefangene sind.**

19 69 34 **Lasset die Himmel, und die Erde, und die Ozeane und alles, was sich in ihnen bewegt, Halleluja singen!**

19 69 35 **Denn Gott (Götter) wird Zion erretten und die Städte Judas bauen, und sie werden dort leben und sie besitzen.**

19 69 36

Die Nachkommen von denen, die ihm dienen,
werden es erben; und wer seinen Namen liebt,
wird darin leben.

An den Musikdirektor, von David

B C V

19b Psalm 70 [TOP](#)

19 70 1

Gott (Götter) Mach schnell, denke daran mich zu retten! Mach schnell, Ewiger Gott, mir zu helfen!

19 70 2

Wer meine Seele begehrt, wird beschämt und in Schande geraten; wer mir schaden will, wird zurückweichen und gedemütigt werden.

19 70 3

Diejenigen, die „Aha! Aha!“ schreien, werden sich beschämt umdrehen.

19 70 4

Alle, die dich suchen, werden sich freuen und jubeln; sie werden immer sagen: „Der liebende **Gott** (Götter) wird deine Rettung bringen.“

19 70 5

Ich bin arm und bedürftig, o **Gott** (Götter). Eile mir zur Hilfe und rette mich! Du bist der Ewige Gott, du wirst gewißlich nicht zögern.

B C V

19b Psalm 71 [TOP](#)

19 71 1

Auf dich, Ewiger Gott, vertraue ich; lass mich niemals enttäuscht werden.

19 71 2

In deiner Gerechtigkeit hast du mich errettet und befreit; neige dein Ohr zu mir und rette mich.

19 71 3

Sei mir stets ein sicherer Zufluchtsort; du hast

mir meine Rettung sichergestellt, denn du bist mein Fels und meine Burg.

19

71

4

Mein Gott (Götter), bewahre mich vor der Hand des Bösen, vor der Hand des Ungerechten und Verdorbenen.

G



19

71

5

Du, Ewiger Gott, bist meine Hoffnung, mein Herr, meine Zuflucht von meiner Jugend an.

N



19

71

6

Du hast mich von Geburt an getragen, vom Mutterleib an; du hast die Nabelschnur durchtrennt; dir will ich unaufhörlich Lob darbringen.



19

71

7

Für viele bin ich zu etwas Besonderes geworden, [weil] du mein sicherer Zufluchtsort bist.



19

71

8

Mein Mund ist den ganzen Tag von deinem Lob und deiner Herrlichkeit gefüllt. My mouth will be filled with your praise and glory, all day long.



19

71

9

Du wirst mich nicht verstoßen, wenn ich alt werde; wenn meine Kraft nachlässt, wirst du mich nicht verlassen.

G



19

71

10

Denn meine Feinde reden gegen mich; einmütig trachten sie nach meiner Seele.



19

71

11

Sie sagen: „Gott (Götter) hat ihn verlassen. Verfolgt ihn! Packt ihn! Niemand rettet ihn.“

G



19

71

12

Gott (Götter) wird mich nicht verlassen. Schnell, mein Gott (Götter), hilf mir!

G



19

71

13

Beschämt werden die Widersacher, die meine Seele verzehren; Verachtung und Schande werden sie bedecken, die mir Böses wollen.



19 71 14

**Aber ich werde immer hoffen; und wiederum,
nach allem, werde ich dich loben.**

19 71 15

**Mein Mund wird den ganzen Tag von deiner
Gerechtigkeit und deiner Rettung reden; ich weiß
nicht, wie ich aufhören soll zu reden.**

19 71 16

**Ich werde in der Kraft des Ewigen Gottes, meines
Herrn, voranschreiten. Ich werde mich deiner
Gerechtigkeit rühmen, deiner allein.**

19 71 17

**O Gott (Götter), du hast mich von Kindesbeinen an
unterwiesen, und bis zum heutigen Tag verkünde
ich deine Wundertaten.**

19 71 18

**O Gott (Götter), auch wenn ich alt und grau bin,
wirst du mich nicht verlassen, dass ich bezeuge,
dass deine Stütze für meine Generation auch für
jede kommende Generation mächtig da ist.**

19 71 19

**Deine Gerechtigkeit, o Gott (Götter), ist hoch
erhaben. Wer hat, wie du, Großes vollbracht?
Welcher Gott (Götter) ist dir gleich?**

19 71 20

**Du hast mich Leid über Leid sehen (und erleben)
lassen; doch du wirst mich wiederbeleben, aus
den Tiefen der Erde werde ich emporsteigen.**

19 71 21

**Du wirst meine Majestät vermehren; du wirst
das Blatt wenden und mich rächen.**

19 71 22

**Ich werde dich und deine Treue mit Musik
preisen, ich werde dir, du Heiliger Israels, mit der
Harfe musizieren.**

19 71 23

**Ich und meine Seele werden mit meinen Lippen
sehr jubeln, wenn ich dir singe.**



N



G



G



G



19 71 24 Auch meine Zunge wird von deiner Gerechtigkeit reden, denn die, die mir schaden wollten, haben in Schanden versagt.

An Salomo [Sohn Davids]

B C V 19b Psalm 72 TOP

19 72 1 **Gott** (Götter), verkünde dem König deine Urteile und dem Sohn des Königs deine Gerechtigkeit.

19 72 2 Und er wird dein Volk richten mit Gerechtigkeit und deine Armen mit Recht.

19 72 3 Und sie werden durch Gerechtigkeit Berge des Friedens zu den Menschen und dem Bergland bringen.

19 72 4 Er [der Sohn des Königs] wird den Armen Gerechtigkeit bringen; er wird die Söhne der Bedürftigen retten und er wird den Unterdrücker vernichten.

19 72 5 Sie werden dich fürchten, solange die Sonne und das Antlitz des Mondes von Generation zu Generation scheinen.

19 72 6 Er wird sein wie Regen auf Gras, wie sanfter Nieselregen auf Erde.

19 72 7 In seiner Zeit wird der Gerechte blühen, und Friede wird herrschen bis zum Ende der Zeit.

19 72 8 Er wird herrschen von Meer zu Meer und vom Fluß bis ans Ende der Erde.

19 72 9 Die Ausgestoßene [der Wüste] werden sich vor

seinem Angesicht verneigen, und seine Feinde werden den Staub lecken.

19 72 10 Könige von Tarsis und den Inseln werden Tribut bringen, und Könige von Kusch werden mit Geschenken kommen.

19 72 11 Sie werden vor ihm niederfallen und ihn anbeten; alle Könige aller Nationen werden ihm dienen.

19 72 12 Denn er wird den Bedürftigen retten, der um Hilfe schreit, und den Armen, der keinen Helfer hat.

19 72 13 Er wird sich der Armen und Bedürftigen erbarmen; er wird ihre Seelen retten.

19 72 14 Er wird ihre Seele von Grausamkeit und Gewalt erlösen; und ihr Blut wird kostbar in seinen Augen sein.

19 72 15 **Und er** [der Arme aus Vers 13] **wird leben und ihm** [des Königs Sohn von Vers 1] **Gold aus Saba geben. Und er [der Arme] wird unaufhörlich zu ihm** [dem Sohn] **beten; den ganzen Tag wird er ihn außerordentlich preisen.**

19 72 16 Es wird reichlich Getreide auf Erden geben, selbst auf Berggipfeln; Libanon wird seine Früchte vortragen, und seine Stadt wird wie Gras auf Erden gedeihen.

19 72 17 Sein Name wird ewig währen, sein Name wird leuchten wie die Sonne; in ihm werden sich alle Völker glücklich schätzen, sie werden sich über

alle Maßen glücklich schätzen.

19 72 18 **Gepriesen werde Gott (Götter), der Ewige Gott, der Gott (Götter) Israels, der allein Wunder vollbringt.**

19 72 19 **Und nochmal, sein herrlicher Name wird in Ewigkeit gepriesen. Die ganze Erde wird mit seiner Herrlichkeit erfüllt. Amen. Amen.**

19 72 20 Die Gebete Davids, des Sohnes Isais, sind beendet.

Ein Psalm Asaphs

B C V

19b **Psalm 73** [TOP](#)

19 73 1 **Gott (Götter), der im Herz rein ist, hat Gutes für Israel im Sinn.**

19 73 2 **Ich wäre fast gestürzt, es war, als hätte ich keine Füße und konnte keine Schritte machen.**

19 73 3 **Denn ich war neidisch auf Luxus, als ich den Wohlstand der Bösen sah.**

19 73 4 **Denn sie sterben nicht vor Hungersnot; sie sterben mit einem fetten Bauch.**

19 73 5 **Sie haben keine Probleme wie andere; sie werden nicht von den Problemen der Menschheit geplagt.**

19 73 6 **Stolz dient als Halskette; Falschheit und Gewalttätigkeit umgibt sie.**

19 73 7 **Ihre Augen schwimmen auf Fett; sie haben mehr als ein Herz begehren kann.**

19 73 8 **Sie verhöhnen und üben boshafte Ausbeutung; ihr Reden setzt Andere herunter.**

19 73 9 Sie reißen ihr Maul auf gegen den Himmel; ihre Zunge ist ein Schwert of Erden.

19 73 10 Also wenden sich seine Leute an solche art; und ihr eigener Kelch wird von jenen ausgetrunken.

19 73 11 Und sie sagen: Woher weiß Gott? Wie kann der Allerhöchste das wissen?

19 73 12 Wie man sehen kann, diese Art von schlechten Leuten fühlen sich immer wohl; sie gedeihen und werden reicher.

19 73 13 Wie kann es sein, habe ich mein Herz vergeblich gereinigt und meine Hände in Unschuldigkeit gewaschen?

19 73 14 Den ganzen Tag bin ich der Dumme; und jeden Morgen werde ich gezüchtigt.

19 73 15 Wenn ich sagte, Lass mich auch etwas sagen. So wurde es von solchen Leuten als Unsinn angesehen.

19 73 16 Selbst wenn ich dachte, ich wüsste etwas, so verursachte es mir Kummer.

19 73 17 Aber nachdem ich alles im Zusammenhang mit Gott betrachtete, habe ich verstanden, was ihr Ende ist.

19 73 18 In Wirklichkeit, hast du sie auf einen schlüpfrigen Abhang gestellt; du hast ihnen ein trauriges Ende bereitet.

19 73 19 Sie stehen vor einer Katastrophe. Augenblicklich fallen sie zu Boden.

19 73 20 Mein Herr, du verachtetest, was du siehst. Erhebe

dich, um sie zu erwecken wie das plötzliche Erwachen aus einem Traum.

19 73 21 Also war mein Herz verärgert, und mein Sinn verschlimmerte es.

19 73 22 Ich war dumm und ohne Einsicht; vor dir war ich wie ein Ochsenkind.

19 73 23 Dennoch bleibe ich stets an dir; denn du hältst mich bei meiner rechten Hand.

19 73 24 Du führst mich nach deinem Rat; und, du nimmst mich in Ehren an.

19 73 25 Wenn ich nur dich habe, so frage ich nichts nach Himmel und Erde.

19 73 26 Obwohl mein Fleisch und mein Herz versagen mögen, ist das Göttliche die Stärke meines Herzens und mein Anteil für immer und unter allen Umständen.

19 73 27 Bestimmt, die ferne von dir sind, werden zugrunde gehen; alle, die dich für Götzendienst verlassen, wirst du zu Ende bringen.

19 73 28 Ich werde zu den Göttlichen gehen, was gut für mich ist. Ich habe mein Vertrauen in meinen Herrn, den Ewigen Gott, gesetzt, damit ich über alles reden kann, was du getan hast.

Eine Bedenkung Asaphs

B C V

19b Psalm 74 [TOP](#)

19 74 1 Warum hat uns Gott (Götter) so lange verlassen?

Warum entbrennt dein Zorn gegen die Herde deiner Weide?

19 74 2 **Gedenke der Gemeinde, die du von alters her hattest, des Stammes deines Erbes, dieses Berges Zion, wo du gewohnt hast.**

19 74 3 **Erhebe deinen Arm, [um auf den Amboss zu schlagen], denn der Feind hat alles im Heiligtum verwüstet und zerstört.**

19 74 4 **Deine Feinde tobten inmitten deiner feierlichen Versammlung; sie stellten ihre Flaggen auf, um ihre Ansprüche zu sichern.**

19 74 5 **Sie [die Flaggen] sehen aus wie ein Wald von aufrecht stehenden Äxten.**

19 74 6 **Und mit Äxten und Vorschlaghammer haben sie jede geschnitzte Skulptur niedergeschlagen.**

19 74 7 **Mit Feuer brannten sie dein Heiligtum bis auf die Grundmauern nieder; sie entweihten den Ort, an dem dein Name verehrt wurde.**

19 74 8 **Sie sagten in ihrem Herz: Lasst uns sie vollständig vernichten, indem wir alle Göttern geweihte Stätten im Land niederbrennen.**

19 74 9 **Unsere Abzeichen sehen wir nicht; unsere Propheten sind nicht mehr da; niemand unter uns weiß, was vor sich geht.**

19 74 10 **Oh Gott (Götter), wie lange wird der Widersacher lästern? Wird der Feind deinen Namen für immer verachten?**

19 74 11 **Warum ziehst du deine Hand zurück? Wirst du**

deine rechte Hand aus deiner Tasche nehmen?

19 74 12

Denn Gott (Götter), mein König, bringt von alters her Heil auf der ganzen Erde.

19 74 13

Durch deine Stärke beruhigst du das Meer; du zerschmetterst die Köpfe der Ungeheuer.

19 74 14

Du hast die Häupter des Leviathan zerschmettert; du hast uns, deinem Volk, in der Wüste zu essen gegeben.

19 74 15

Du hast die Quelle der Flut geöffnet; du hast Flüsse für immer ausgetrocknet.

19 74 16

Dir gehört der Tag, dir gehört die Nacht; du hast Licht und Sonne erschaffen.

19 74 17

Du hast alles auf Erden erschaffen, Sommer und Winter; du hast alles eingeordnet.

19 74 18

Bedenke dies: Ein Feind hat den Ewigen Gott verhöhnt, törichte Leute haben deinen Namen gelästert.

19 74 19

Du wirst die Seele deiner Turteltaube nicht einem wilden Tier übergeben; du wirst das Leben deiner Armen nicht für immer vergessen.

19 74 20

Bedenke dein Bundesversprechen, denn die ganze trostlose Erde ist voller Grausamkeit.

19 74 21

Du wirst nicht zulassen, dass die Elenden erniedrigt werden, denn die Armen und Bedürftigen werden deinen Namen preisen.

19 74 22

Erhebe dich Gott (Götter) Setze deine Sache durch! Betrachte wie törichte Menschen dir den ganzen Tag widerstehen!

G

N

G

19 74 23

Du wirst die Stimme deines Feindes nicht vergessen, den Aufruhr, den er immer wieder und immer schlimmer gegen dich entfacht.

Dem Musikdirektor, ein Psalm [nach der Melodie] „Zerstöre nicht“, Ein Lied Asafs

B C V

19b **Psalm 75** [TOP](#)

19 75 1

Wir danken dir, o Gott (Götter); wir danken dir, denn dein Name steht uns bei, damit wir deine Wundertaten verkünden.

19 75 2

Zu gegebener Zeit werde ich mit angemessenem Urteil richten.

19 75 3

Die Erde und alle ihre Bewohner werden vergehen; ich werde genau prüfen, wofür sie stehen. Sela.

19 75

Den Prahlern sage ich: Ihr werdet euch nicht rühmen, und den Bösen sage ich: Ihr werdet euren eigenen Willen nicht durchsetzen.

19 75 5

Du wirst dich nicht selbst loben; du wirst keinen Unsinn reden.

19 75 6

Es wird kein Prahlern geben, weder aus dem Osten, Westen noch Süden.

19 75 7

Denn Gott (Götter) ist Richter; er erniedrigt den einen und erhöht den anderen.

19 75 8

Denn der Ewige Gott hält einen Becher in der Hand; der Wein ist gärend, er ist gut vermischt; und er schenkt ihn allen Bösen der Erde ein; sie werden sogar den Bodensatz trinken.

19 75 9 Und für immer und ewig werde ich die
Lobpreisungen des Gottes (Götter) Jakobs
verkünden und besingen.

19 75 10 Und ich werde alle Hörner der Bösen abhauen;
die Hörner der Gerechten aber werden hoch
erhoben werden.

An den Musikdirektor der Saiten, ein Psalm/Lied Asafs

B C V

19b **Psalm 76** [TOP](#)

19 76 1 **Gott** (Götter) ist in Juda bekannt; in Israel ist sein
Name groß.

19 76 2 Und er ist in Frieden in seinem Haus und in Zion,
seiner Heimatstadt.

19 76 3 Dort machte er die brennende Pfeile des Bogens,
Schild und Schwert und den Krieg nichtig. Selah.

19 76 4 Du bist verherrlicht viel mehr als Berge von
Beute.

19 76 5 Die Tapferen wurden ausgeraubt; sie schliefen
friedlich; die Hände ihrer Helden waren nutzlos.

19 76 6 Bei deinem drohenden Erscheinen, o **Gott** (Götter)
Jakobs, erstarrten Beide, Kriegswagenführer und
Pferd.

19 76 7 Du bist furchteinflößend. Wer wird sich deinem
Zorn entgegenstellen?

19 76 8 Als du vom Himmel herab dein Urteil ansagtest,
stand die Erde vor Furcht still.

19 76 9 **Durch Gottes** (Götter) auferstehen zum Richten

erlöst er alle, die bedrängten sind auf Erden.
Sela.

19 76 10 In überschwänglicher Begeisterung wird Adam dich preisen; du wirst dich selbst in gezügelter Erregung sonnen.

19 76 11 Schwört dem Ewigen Gott, eurem Gott (Göttern), und haltet euren Eid! Alle, die ihm nahestehen, werden ihm Opfertgaben als Verehrung bringen.

19 76 12 Er wird den Geist der Fürsten brechen, der von den Königen der Erde gefürchtet wird.

An den Musikdirektor, Betreffend Jeduthun, ein Psalm Asafs

B C V

19b Psalm 77 [TOP](#)

19 77 1 [Ich erhob] meine Stimme zu Gott (Götter); und mit meiner Stimme rief ich zu Gott (Götter); und er erhörte mich.

19 77 2 In meiner Not sehnte ich mich täglich nach meinem Herrn; bei Nacht, ohne Unterlass, erhob ich meine Hände; meine Seele wollte sich nicht trösten lassen.

19 77 3 Ich dachte an Gott (Götter); ich war ständig aufgebracht und murrte; mein Geist war im Schwanken. Sela.

19 77 4 Du hast mir die Augen geöffnet; ich war so beunruhigt, dass ich nicht sprechen konnte.

19 77 5 Ich dachte an Tage der vergangenen Zeiten, [ja] Jahre und Ewigkeiten.

19 77 6 Bei Nacht gedenke ich eines meiner Lieder; in

meinem Herzen sinnierte und überdachte ich:

19

77

7

Wird mein Herr mich für immer ablehnen und mir keine Unterstützung mehr gewähren, sondern mir wieder Gunst erweisen?

G

19

77

8

Hat er für immer aufgehört? Hat er sein Wort der Liebe und Güte für kommende Generationen beendet?

19

77

9

Hat er verlernt, gnädig zu sein? Oder hat Gott in seinem Zorn sein Mitgefühl ausgelöscht? Sela.

19

77

10

Dann sagte ich in meinem Leid: Der Allerhöchste soll für immer meine rechte Hand sein.

19

77

11

Ich will der Werke des Ewigen Gottes gedenken; ja, ich will mich an deine Wundertaten alter Zeit erinnern.

N

19

77

12

Ich werde über all deine Werke nachdenken; ich werde über deine Heldentaten reden.

19

77

13

Gott (Götter), dein Weg führt zur Heiligkeit; gibt es einen großen Gott wie Gott (Götter)?

G

19

77

14

Du bist der Gott, der Wunder vollbringt; du hast den Menschen deine Macht offenbart.

G

19

77

15

Mit Kraft hast du dein Volk erlöst, [sogar] Söhne Jakobs und Josefs. Sela.

19

77

16

Gott (Götter), du sahst das Wasser, du sahst das Wasser, das sie fürchteten und vor dessen Tiefe sie erbebten.

19

77

17

Wolken ergossen Wasser, der Himmel donnerte und Blitze zuckten.

19

77

18

Deine Stimme donnerte in wogenden Wolken;

↑

Blitze erhellten die Welt; sie erbebte.

**Im Meer war dein Weg und dein Pfad, im Wasser
deine Fußspuren, wie nie zuvor gekannt.**

**Mit der Hand von Mose und Aaron hast du dein
Volk wie eine Herde geführt.**

Eine Betrachtung von Asaph

B C V

19b Psalm 78 [TOP](#)

**19 78 1 Mein Volk, hört auf mein Gesetz! Neigt euer Ohr
den Worten meines Mundes!**

**19 78 2 Ich werde ein Gleichnis erzählen! Mit meinem
Mund werde ich Unbekanntes aus der
Vergangenheit hervorbringen,**

**19 78 3 Das wir gehört und gewusst haben, denn unsere
Väter haben es uns erzählt.**

**19 78 4 Wir werden ihren Kindern nichts verheimlichen;
noch Generationen später werden wir den
Ewigen Gott preisen, seine Stärke und die
wunderbaren Dinge, die er getan hat.**

**19 78 5 Denn er hat in Jakob eine Ordnung erschaffen
und ein Gesetz für Israel aufgestellt, das er
unseren Vätern geboten hat, ihren Kindern zu
verkünden,**

**19 78 6 Damit künftige Generationen dies wissen und
Söhne, die ihnen geboren werden, aufstehen und
es ihren Kindern erzählen,**

19 78 7 Dass sie ihre Hoffnung auf Gott (Götter) setzen,

das Werk Gottes nicht vergessen und seine Gebote halten,

Und ihr werdet nicht wie ihre Väter sein, ein verstocktes und widerspenstiges Geschlecht, das sein Herz nicht aufrichtig machte und dessen Geist Gott nicht treu war.

Die verfeindeten Söhne Benjamins zogen sich am Tag der Schlacht mit ihren Bogen bewaffnet zurück.

Sie hielten den Bund mit Gott (Götter) nicht; sie weigerten sich, nach seinem Gesetz zu leben.

Sie vergaßen seine Werke und seine wunderbaren Taten, die er ihnen gezeigt hatte.

Vor den Augen ihrer Väter tat er Wunderbares im Land Ägypten, im Land Zoan [Nildelta].

Er teilte und ließ sie durch das Meer ziehen; er ließ das Wasser sich auftürmen wie einen Hügel.

Er führte sie am Tag mit einer Wolke und die ganze Nacht im Schein von Feuer.

Er spaltete Felsen in der Wüste und gab zu trinken, als käme es aus einem tiefen Brunnen.

Er machte Tropfen aus Felsen zu fließendem Wasserfluß.

Doch sie sündigten noch viel mehr gegen ihn, sie rebellierten in der Wüste gegen den Höchsten.

Sie stellten Gott in ihrem Herzen auf die Probe, indem sie um Speise baten, nach der ihre Seele verlangte.

Sie lästerten gegen Gott (Götter); sie sagten: Kann Gott in der Wüste einen Tisch decken (Essen zubereiten)?

Auch wenn beim Schlag auf den Felsen Wasser heraus sprudelte und Flüsse über die Ufer traten, kann er seinem Volk Brot zur Nahrung geben?

Der Ewige Gott hörte dies; er geriet in Zorn, Feuer wurde gegen Jakob angestiftet, und Grimm wuchs gegen Israel.

Weil sie nicht an Gott (Götter) glaubten und seiner Vorsehung nicht vertrauten,

Obwohl er den Wolken befohlen hatte, sich zu erheben, und er die Tore des Himmels geöffnet hatte,

Und er hatte Manna vom Himmel regnen lassen, damit sie es aßen, und er hatte ihnen Brot vom Himmel gegeben.

Der Mensch aß Supermann-Essen; und er gab ihnen Essen in Hülle und Fülle.

Am Himmel ließ er den Ostwind wehen und offenbarte seine Macht im Südwind.

Wie Regen und Staub ließ er Fleisch vom Himmel fallen, wie geflügelte Vögel, wie Sand am Meeresstrand.

Es fiel mitten in ihr Lager rings um ihre Zelte.

Sie aßen und wurden satt und voll; er gab ihnen was sie wollten.

Ihr Wunsch wurde nicht vereitelt; doch, während sie Essen im Mund hatten,

Richtete sich der Zorn Gottes (Götter) gegen sie; er tötete die Fetten und demütigte die Jungen Israels.

Nach all dem sündigten sie erneut; sie hatten kein Vertrauen in seine Wundertaten.

Er vergeudete ihre Tage in Sinnlosigkeit, und ihre Jahre waren mühsam.

Als er sie vernichtete, suchten sie ihn, kehrten zurück und achteten nach Gott eifrig.

Und sie erinnerten sich daran, dass Gott (Götter) ihr Felsen war, der Allerhöchste Gott ihr Erlöser.

Mit ihrem Mund schmeichelten sie ihm, und mit ihren Lippen belogen sie ihn.

Ihr Herz war nicht auf ihn gerichtet, und sie waren seinem Bund nicht treu.

Doch mitleidig und vollständig vergab er die Schuld und vernichtete nicht; er wandte sich von seinem Zorn ab und ließ sie wachsen. Er ließ seinen ganzen Zorn nicht los.

Er erinnerte sich daran, dass sie nichts als atmendes Fleisch sind, das vergeht und nicht wiederkehrt.

Wie oft haben sie sich in der Wüste gegen ihn aufgelehnt und ihn in der Wildnis betrübt?!

Immer wieder stellten sie Gott auf die Probe und verwarfen den Heiligen Israels.

Sie erkannten seine Hand nicht an, als er sie vor einem Feind rettete,

19 78 43 Als er in Ägypten, auf dem Feld von Zoan seine Zeichen und Wunder vollbrachte.

19 78 44 Er verwandelte ihre Flüsse in Blut, das sie nicht mehr aus ihren Strömen trinken konnten.

19 78 45 Er sandte ihnen (den Feldern von Zoan) Schwärme, die sie fraßen, und Frösche, die sie vernichteten.

19 78 46 Er gab ihre Ernte [einer Art] Heuschrecken und ihre Mühe [einer anderen Art] Heuschrecken.

19 78 47 Er vernichtete ihre Weinreben mit Hagel und ihre Ahornbäume mit Frost.

19 78 48 Er übergab ihr Vieh dem Hagel und ihre Herden den Blitzen.

19 78 49 Er unterwarf sie dem Zorn, dem Grimm, der Empörung und dem Elend seines Zorns.

19 78 50 Er bereitete einen ebenen Weg für seinen Zorn; er verschonte ihre Seelen nicht von dem Tod; er übergab ihr Leben der Seuche.

19 78 51 Er tötete jeden Erstgeborenen in Ägypten, die hellsten Lichter in den Zelten Hams.

19 78 52 Sein eigenes Volk trieb er wie Schafe fort; er führte sie wie eine Herde in die Wüste.

19 78 53 Er führte sie zur Sicherheit; sie fürchteten sich nicht, aber das Meer überwältigte ihre Feinde.

19 78 54 Er führte sie an den Fuß seines heiligen Berges. Seine Rechte, der Heilige Geist* stellte all dies in Gang. [*רוּחַ,=Geist, feminines Subjekt des Verbes.]

19 78 55 Und er vertrieb die Völker vor ihnen; mit einem

Messeil teilte er ihnen ein Erbe zu und ließ die Stämme Israels in ihrem [den Völkern] Land wohnen.

19 78 56 Doch sie widerstrebten und standen gegen Gott (Götter), den Allerhöchsten auf, und hielten sich nicht an seine Satzungen.

19 78 57 Sie kehrten zur Betrügerei zurück wie ihre Väter; sie waren wie ein trügerischer/nutzloser Bogen.

19 78 58 Sie reizten ihn zum Zorn mit ihren Höhenheiligümern und machten ihn eifersüchtig mit ihren Götzenbildern.

19 78 59 Als Gott (Götter) das hörte, kippte seine Stimmung, und er verwarf Israel endgültig.

19 78 60 Er verließ das Heiligtum in Schilo, seine Wohnstätte unter den Menschen.

19 78 61 Er übergab seine Macht und seinen Ruhm in die Hand eines Feindes.

19 78 62 Er lieferte sein Volk dem Schwert aus und war zornig auf sein Erbe.

19 78 63 Ihre junge Männer wurden vom Feuer verzehrt, und ihre junge Mädchen wurden nicht gefeiert.

19 78 64 Ihr Priester fiel durchs Schwert, und ihre Witwen trauerten nicht öffentlich.

19 78 65 Vom Wein erfrischt, erwachte mein Herr wie ein Held aus seinem Schlaf.

19 78 66 Er trieb seine Feinde in die Flucht; er unterwarf sie einer nie endende Schande.

19 78 67 Er wies das Zelt Josefs zurück und er wählte den

Stamm Benjamin nicht.

19 78 68 **Aber er erwählte den Stamm Juda, den Berg Zion, den er liebt.**

19 78 69 **Ihn setzte er zu seinem erhabenen Heiligtum ein, ihn setzte er, wie die Erde, für alle Zeit ein.**

19 78 70 **Er erwählte David, seinen Knecht, den er aus dem Stall der Schafe und Ziegen holte.**

19 78 71 **Vom Nachfolger junger Schafe machte er ihn zum Hirten Jakobs, seines Volkes, und Israels, seines Erbes.**

19 78 72 **Und er leitete sie nach der Aufrichtigkeit seines Herzens und führte sie mit geschickter Hand.**

Ein Psalm Asafs

B C V

19b **Psalm 79** [TOP](#)

19 79 1 **O Gott (Götter), Völker fielen ein, sie entweihten dein Erbe; sie machten deinen heiligen Tempel, Jerusalem, zu einem Trümmerhaufen.**

19 79 2 **Sie gaben die Leichen deiner Diener den Vögeln zum Fraß, das Fleisch deines frommen Volkes aasfressenden [Hunden].**

19 79 3 **Sie vergossen ihr Blut rings um Jerusalem; es ist niemand mehr da, zu begraben.**

19 79 4 **Wir sind unseren Nachbarn zur Schande geworden, zum verachteten Gespött derer nebenan.**

19 79 5 **Ewiger Gott! Wie lange willst du noch zornig**

sein? Wird deine Eifersucht ewig wie Feuer brennen?

19 79 6

Schütte deinen Zorn aus über die Völker, die dich nicht kennen, und über die Königreiche, die deinen Namen nicht anrufen!

19 79 7

Denn sie haben Jakob vertilgt und deine Weide geschändet.

19 79 8

Du wirst uns nicht wegen Todsünden betrachten, du wirst uns schnell mit deiner barmherzigen Gnade begegnen, denn wir sind am Ende.

19 79 9

Gott (Götter) unseres Heils, hilf uns um deines Namens willen! Erlöse uns und sühne unsere Sünden um deines Namens willen.

19 79 10

Warum sollten die Völker fragen: Wo ist ihr Gott (Götter)? Vor unseren Augen wird die Rache für das vergossene Blut deiner Diener unter den Völkern sichtbar werden.

19 79 11

Das Stöhnen des Gefangenen wird vor dich dringen. Nach der Größe deiner Macht, bewahre die Söhne des Todes!

19 79 12

Mein Herr, vergelte unseren Nachbarn siebenfach den Spott, mit dem sie dich verhöhnt haben!

19 79 13

Und wir, das Volk deiner Weide, werden dir ewig danken, Generation um Generation wird dein Lob wiederholen.

19 80 1 **Hirte Israels, höre! Du, der du Josef wie eine Herde geführt hast, du, der du unter Cherubim bist, Scheine!**

19 80 2 **Beweise deine Kraft im Angesicht von Ephraim, Benjamin und Manasse! Komm und rette uns!**

19 80 3 **Gott (Götter), hilf uns! Lass dein Angesicht leuchten! Und lass mich gerettet werden!**

19 80 4 **Ewiger Gott, Gott (Götter) der Stärke! Bis wann wirst du das Gebet deines Volkes verachten?**

19 80 **Du hast ihnen Tränenbrot zu essen gegeben und ein dreifaches Maß Tränen zu trinken.**

19 80 **Du bringst uns in Krach mit unseren Nachbarn, und unsere Feinde lachen uns aus.**

19 80 **Gott (Götter) der Stärke, hilf uns! Lass dein Angesicht leuchten! Und lass mich gerettet werden!**

19 80 **Du hast einen Weinstock aus Ägypten gebracht; du hast Völker vertrieben; und du hast ihn eingepflanzt.**

19 80 **Du hast ihn sorgsam behütet, du hast ihn Wurzeln schlagen lassen, sodass er das Land erfüllte.**

19 80 **Die Berge waren von seinem Schatten bedeckt und göttliche Zedern von seinen Zweigen.**

19 80 **Er sandte seine Ernte auf Meere und seine Triebe zum Fluss [Euphrat].**



G



N
B



G



19 80 Warum hast du seine Zäune niedergerissen?
Nun pflückt jeder, der vorbeikommt, seine Früchte.

19 80 Das Wildschwein des Waldes frisst es; alle Tiere des Feldes essen es.

19 80 **Gott** (Götter) **der Stärke**, hilf! Schau vom Himmel herab und sieh! Pflege diesen Weinstock,

19 80 Den Weinberg, den deine Rechte gepflanzt hat, und den Sohn, den du für dich selbst gestärkt hast!

19 80 Denn es ist mit Feuer verbrannt; es ist umgehauen; vor deinem zornigen Angesicht kommt alles um.

19 80 Deine Hand wird auf dem Menschen ruhen; deine Rechte wird auf dem Sohn Adams ruhen, den du gestärkt hast.

19 80 Du wirst uns wiederbeleben, und wir werden uns nicht von dir abwenden; wir werden deinen Namen anrufen. Du wirst uns wiederbeleben, und wir werden uns nicht von dir abwenden; wir werden deinen Namen anrufen.

19 80 **Ewiger Gott, Gott** (Götter) **der Stärke!** Stelle uns wieder her! Lass uns erstrahlen! Lass uns durch dein Angesicht gerettet werden!

19

81

1

Singt dem mächtigen Gott (Götter)! Singt Hurra dem Gott (Götter) Jakobs!

G

19

81

2

Singt ein Lied! Spielt eine Tamburin, Harfe oder eine schöne Leier!

19

81

3

Blast die Trompete an unserem Fest des Neumondes und des Vollmondes.

19

81

4

Denn dies ist eine Satzung für Israel, ein Gesetz des Gottes (Götter) Jakobs.

G

19

81

5

Er gab Joseph eine Verheißung, als dieser in das ferne Land Ägypten ging, (was ich nicht guthieß, als ich davon hörte,

19

81

6

So erleichterte ich ihm die Last auf dem Rücken und das Gewicht des Korbes – [bis] sie [meine Verheißnisse aus Vers 5] eintrafen.)

19

81

7

Als du in Not warst, riefst du und ich rettete dich; als du Schutz vor dem Donner suchtest, antwortete ich dir; ich prüfte dich am Wasser von Meriba. Sela.

19

81

8

Hört zu, mein Volk! Ich werde mein Wort halten, wenn ihr mir zuhört,

19

81

9

Wenn es keinen fremden Gott unter euch gibt, wenn ihr euch nicht vor einem abscheulichen Gott verneigt.

19

81

10

Ich bin der Ewige Gott, dein Gott (Götter), der dich aus dem Land Ägypten geführt hat; und ich werde deinen Mund füllen.

GN

19 81 11 **Aber mein Volk hörte nicht auf meine Stimme,
und Israel hatte kein Verlangen nach mir.**

19 81 12 **So ließ ich sie die Starrsinnigkeit ihres Herzens
ausleben; sie machten was sie wollten.**

19 81 13 **O, dass mein Volk mir zuhöre, dass Israel in
meinen Wegen gehe,**

19 81 14 **Dass ich ihre Feinde ein wenig demütige, dass
sich meine Hand gegen ihre Widersacher wende.**

19 81 15 **Denn die Hasser des Ewigen Gottes belogen ihn;
und ihre Zeit wird ewig währen (und sie werden
sich niemals ändern).**

19 81 16 **Und er hätte sie mit dem besten Weizen
genährt und sie mit Honig aus Felsen gesättigt.**

Ein Psalm Asafs

B C V **19b Psalm 82** [TOP](#)

19 82 1 **Gott (Götter) sitzt in der Gemeinde Gottes;
umgeben von Göttlichen, richtet er.**

19 82 2 **Wie lange wollt ihr noch böse Urteile fällen und
Bosheit offen aufrechterhalten? Sela.**

19 82 3 **Schafft Recht für die Verlassenen und
Schutzlosen; verschafft den Bedrängten und
Bedürftigen Recht.**

19 82 4 **Rettet den armen Bettler; befreit ihn aus der
Hand des Bösen.**

19 82 5 **Wissen sie denn nicht, verstehen sie denn nicht,
dass alle irdischen Sicherheiten in Dunkelheit**

wanken und zittern?

19 82 6 Ich sage euch, ihr Göttliche, jeder von euch, alle seid Kinder des Allerhöchsten.

19 82 7 Dennoch werdet auch ihr sterben wie Adam; zusammen mit allen Fürsten werdet ihr fallen.

19 82 8 Erhebe dich, o Gott (Götter), richtet die Erde! Denn du wirst die ganze Welt erben.

Ein Psalm Asafs, zum Singen

B C V

19b Psalm 83 [TOP](#)

19 83 1 O Gott (Götter), du wirst nicht schweigen, du wirst nicht friedlich ruhen, du wirst nicht still sein, o Gott.

19 83 2 Schau! Deine Feinde machen Lärm; deine Verächter erheben sich mit erhobenem Haupt.

19 83 3 Sie schmieden heimtückische Pläne gegen deine edele [Leute].

19 83 4 Sie sagten: Kommt! Wir werden sie als Nation auslöschen, sodass der Name Israel nicht mehr in Erinnerung bleiben wird.

19 83 5 Denn sie haben einstimmig beschlossen, ein Bündnis gegen dich zu schmieden.

19 83 6 [Nämlich] die Zelte (Stämme) von Edom und Ismaelitern, Moab und Hagriten,

19 83 7 Gebal und Ammon, Amalek, Philister und Einwohner von Tyrus,

19 83 8 Auch Assyrien schloss sich ihnen an, um den

Söhnen Lots zu helfen. Sela.

19 83 9 Mach mit ihnen genauso wie mit Midian, Sisera und Jabin am Bach Kischon.

19 83 10 Sie kamen in En-Dor um und wurden zu Dung der Erde.

19 83 11 Laß ihre Großen wie Oreb und Seeb sein, wie Zeeba und wie Zalmunna und ihren ganzen Adel.

19 83 12 Sie sagten: „Lasst uns ihre himmlischen Weidegründe in Besitznehmen.“

19 83 13 Mein Gott (Götter) mache sie wie wirbelnder Staub, wie Spreu vor dem Wind.

19 83 14 Wie Feuer Holz verbrennt, wie Feuer Berge in Brand setzt,

19 83 15 So jage sie mit deinem Sturm und erschrecke sie mit deinem Windstoß.

19 83 16 Erfülle ihre Gesichter mit Scham und sie werden verzweifelt nach deinem Namen suchen, Ewiger Gott.

19 83 17 Sie werden bestürzt und verängstigt sein und ihre Schande für immer und ewig tragen.

19 83 18 Und sie werden erkennen, dass nur du, dessen Name Ewiger Gott ist, der Höchste über die ganze Erde bist.

An den Hauptmusiker, Auf einer Gittith, An die Söhne Korahs, Ein Psalm

B C V

19b Psalm 84 [TOP](#)

19 84 1 Ewiger Gott, der Stärke! Wie schön sind die

Orte, wo du bist!

19 84 2

Meine Seele sehnt sich und hat ein herzliches Verlangen nach der Festung des Ewigen Gottes; mein Herz und mein Fleisch rufen nach dem lebendigen Gott.

N
G

19 84 3

Sogar der Spatz hat ein Zuhause gefunden, und die Schwalbe ein Nest für sie und ihr Kleines an deinen Altären, O Ewiger Gott, der Stärke, mein König und mein Gott.

N
G

19 84 4

Glücklich und froh sind die, welche in deinem Haus sind, und dir Halleluja singen. Sela: [Wiederholen]

↑

19 84 5

Glücklich und froh ist die Person, deren Stärke in dir liegt, deren inneres 'Ich' auf dem Weg ist, der zu dir führt.

↑

19 84 6

Sie gehen durch das Tal Baca, und sie verwandeln es in eine Wasserquelle, sogar in den Segen des fallenden Regens.

↑

19 84 7

Sie werden immer stärker, jeder von ihnen blickt zu den Göttlichkeiten in Zion.

↑

19 84 8

Ewiger Gott, Gott (Götter) der Stärke, höre mein Gebet an! Gott (Götter) Jakobs, höre genau! Sela. [Wiederholen]

N

19 84 9

Gott! Sehe unseren Wappenschild an! Schau auf das Gesicht deines Messias!

↑

19 84 10

Denn ein Tag in deinem Vorhof ist besser als tausend. Ich ziehe es vor, an der Haustür meines Gottes zu stehen, als mit einem Gottlosen zu

↑

wohnen.

Der Ewige Gott ist Sonne und Schild; das Wesen Gottes wird Gnade und Herrlichkeit hervorbringen; der Ewige Gott wird denjenigen, die mit Integrität leben, nichts Gutes vorenthalten.

Ewiger Gott der Stärke, glücklich und froh ist der Mensch, der dir vertraut.

Dem Musikdirektor, ein Psalm der Söhne Korachs

B C V

19b Psalm 85 [TOP](#)

1 Ewiger Gott, du hast Wohlgefallen an deinem Land gehabt; du hast die Gefangenschaft Jakobs umgekehrt.

2 Du hast die Schuld deines Volkes ertragen; du hast all ihre Sünden zugedeckt. Sela.

3 Du hast all deine Empörung zurückgezogen; du hast deinen heftigen Zorn zurückgedrängt.

4 **Gott** (Götter) unseres Heils, stelle uns wieder her! Höre auf, zornig auf uns zu sein!

5 Wirst du für immer zornig auf uns sein? Wird dein Zorn über Generationen hinweg anhalten?

6 Wirst du dich nicht wiederkehren und uns wiederbeleben, damit dein Volk sich auf dich freut?

7 Ewiger Gott, lass uns deine Barmherzigkeit erfahren! Du wirst uns doch dein Heil gewähren.

19	85	8	Ich werde darauf hören, was Gott, der Ewige Gott, sagen wird, denn er wird seinem Volk Frieden verkünden.	N	↑
19	85	9	Sein Heil ist gewisslich bei denen, die ihn fürchten, damit seine Herrlichkeit auf unserem Land ruhe.		↑
19	85	10	Barmherzigkeit und Wahrheit sind vereint; Gerechtigkeit und Friede küssen einander.		↑
19	85	11	Die Wahrheit wird aus der Erde hervorkommen, und die Gerechtigkeit wird vom Himmel herab wachen.		↑
19	85	12	Ja, der Ewige Gott wird für die Güter sorgen, und unser Land wird seine Frucht bringen.	N	↑
19	85	13	Gerechtigkeit wird vor ihm hergehen, und seine Fußstapfen werden unser Weg sein.		↑

Ein Gebet Davids

B	C	V	19b Psalm 86	TOP	
19	86	1	Ewiger Gott, erhöre mich! Antworte mir! Denn ich bin arm und bedürftig.	N	↑
19	86	2	Bewahre meine Seele! Denn ich bin dir treu! Errette deinen Diener! Denn du bist mein Gott (Götter). und ich traue dir.	G	↑
19	86	3	Mein Herr, sei mir gnädig! Denn zu dir rufe ich den ganzen Tag.	G	↑
19	86	4	Seele deines Knechtes, freue dich! Denn zu dir, mein Herr, erhebe ich meine Seele.	G	↑

19	86	5	Du bist mein Herr, gütig und gnädig, reich an Barmherzigkeit gegenüber allen, die dich anrufen.	G	↑
19	86	6	Ewiger Gott, erhöre mein Gebet! Vernimm meine Stimme, die um Gnade fleht!	N	↑
19	86	7	Am Tag meiner Not werde ich dich anrufen, denn du wirst mir antworten.	G	↑
19	86	8	Unter den Göttern gibt es keinen wie du, mein Herr, niemand ist wie du.	G	↑
19	86	9	Alle Völker, die du geschaffen hast, werden kommen und vor deinem Angesicht anbeten, mein Herr.		↑
19	86	10	Du bist großartig und vollbringst wunderbare Dinge, du bist Gott (Götter) ganz für dich allein.	G	↑
19	86	11	Ewiger Gott, belehre mich in deinen Weg! Ich werde in deiner Wahrheit wandeln. Forme mein Herz, damit ich deinen Namen fürchte!	N	↑
19	86	12	Ich werde meinen Herrn, meinen Gott (Götter), von ganzem Herzen preisen und deinen Namen in Ewigkeit loben.	G	↑
19	86	13	Denn deine Barmherzigkeit mir gegenüber ist groß; du hast meine Seele aus dem tiefsten Teil von Scheol errettet.		↑
19	86	14	O Gott (Götter), ein überhebliches Volk hat sich gegen mich erhoben; eine Horde von skrupellosen Menschen trachtet mir nach der Seele; und sie setzen dich [als Gott] nicht vor sie.	G	↑
19	86	15	Du aber, mein Herr, bist ein barmherziger und	G	↑

gnädiger Gott, langsam zum Zorn und reich an Barmherzigkeit und Treue.

19 86 16 **Lass dich sehen und tu mir einen Gefallen!
Verleihe deinem Diener deine Kraft und rette den Sohn deiner Magd!**

19 86 17 **Vollbringe mir ein Zeichen, um zu beweisen, dass du gut bist; denn die, die mich hassen, werden es sehen und sich schämen, weil du, Ewiger Gott, mir geholfen und Mitleid mit mir hattest.**

Ein Psalm der Söhne Korachs, nach der Melodie von:

B	C	V	19b Psalm 87	TOP
19	87	1	„Sein Fundament in den Bergen ist heilig“.	↑
19	87	2	Der Ewige Gott liebt die Tore Zions mehr als alle anderen Orte in Jakob.	↑ N
19	87	3	Stadt des Gottes (Götter), von dir werden herrliche Dinge gesagt.	↑ G
19	87	4	Denen, die mich kennen, sei gesagt: [Ancient Rahba] Rahab und Babel, Philistäa und Tyrus inmitten Äthiopiens! Seht her: Dieser ist [ich bin] dort [in Zion] geboren.	↑
19	87	5	Und von Zion wird man sagen: Jeder Mann, der in ihr geboren ist, ist dem Höchsten [Gott] ergeben.	↑
19	87	6	Wenn der Ewige Gott sein Volk zählen und eintragen wird, wird er sagen: Dieser ist [ich bin] dort [in Zion] geboren. Sela.	↑ N

19 87 7

Und Sänger wie Musiker, ihr alle in ihr [Zion] seid meine Zeugen.



Dem Musikdirektor, den Söhnen Korachs, ein Lied zum Singen, Betrachtung über schweres Leiden, von Heman, dem Esrachiter

B C V

19b Psalm 88 [TOP](#)

19 88 1

Ewiger Gott, Gott (Götter) meines Heils, Tag und Nacht rufe ich zu dir.



G N

19 88 2

Wenn mein Gebet vor dich kommt, neige dein Ohr zu meinem Schrei.



19 88 3

Meine Seele ist voller Sorgen; mein Leben macht leben zu Sheol.



19 88 4

Ich gehöre zu denen, die in die Grube hinabfahren; ich bin wie ein starker Mann, der keine Kraft mehr hat.



19 88 5

Ich bin bereit loszulassen und zu sterben, wie die Toten, an die sich niemand mehr erinnert, wie jene, die von allen Kontakten abgeschnitten sind.



19 88 6

Du hast mich in einen Abgrund gestürzt, in bodenlose Finsternis.



19 88 7

Dein Zorn lastet schwer auf mir, deine Wellen überwältigen mich. Sela.



19 88 8

Du hast meine engsten Freunde von mir entfremdet; du hast mich für sie zu einem Abscheu gemacht; ich bin eingesperrt und kann nicht entkommen.



19 88 9

Meine Sehkraft schwindet aufgrund meines Leidens; ich rufe zu dir, Ewiger Gott; täglich, den ganzen Tag strecke ich meine Hände zu dir aus.

N

19 88 10

Wirst du Wunder für die Sterbenden vollbringen? Werden die Geister auferstehen und dich preisen?

19 88 11

Wird irgendjemand im Grab, an diesem Ort der Verlassenheit, von deiner Güte und Treue sprechen?

19 88 12

Wird irgendjemand in der Finsternis, im Land des Vergessens, von deinen Wundern und deiner Gerechtigkeit erfahren?

19 88 13

Aber ich, Ewiger Gott, rufe dich an; am Morgen kommt mein Gebet vor dich.

19 88 14

Warum, Ewiger Gott, verlässt du meine Seele? Warum verbirgst du dein Angesicht vor mir?

19 88 15

Ich bin geplagt und sterbe seit meiner Kindheit; ich ertrage deine Vergeltung, ich bin ständig verwirrt.

19 88 16

Deine Wut überwältigt mich; deine einflößende Furcht bringt mich zunichte

19 88 17

Sie umhüllen mich wie Wasser den ganzen Tag lang; sie verschlingen mich vollständig.

19 88 18

Du hast einen meiner Geliebten entfremdet; du hast einen guten Freund meiner Freunde in Dunkelheit verborgen.

N

19 89 1 Ich werde ewig von der Gnade des Ewigen Gottes singen; mit meinem Mund will ich Generation um Generation deine Treue verkünden.

19 89 2 Denn wie ich schon sagte: Barmherzigkeit wird in Ewigkeit im Himmel herrschen; du wirst deine Treue in ihnen befestigen.

19 89 3 Ich habe mit meinem Auserwählten einen Bund geschlossen; ich bin meinem Diener David treu ergeben.

19 89 4 Ich werde deinen Samen für immer sichern und deinen Thron für alle Generationen befestigen. Sela.

19 89 5 Die Himmel werden deine Wunder preisen; selbst der Ewige Gott wird dich in der Versammlung der Heiligen loben.

19 89 6 Denn wer im Himmel ist dem Ewigen Gott gleichzusetzen? Wer unter den göttlichen Söhnen kann mit dem Ewigen Gott verglichen werden?

19 89 7 Gott wird in der Versammlung der Heiligen gefürchtet; er wird von allen, die ihn umgeben, hoch verehrt.

19 89 8 Ewiger Gott, Gott der Stärke, wer ist dir gleich, dem mächtigen Ewigen Gott, und deiner Treue, die dich umgibt?

19 89 9 Du beherrscht das wogende Meer, wenn seine

Wellen sich erheben, beruhigst du sie.

Mit deinem mächtigen Arm hast du sie zerstreut, du hast Rahab [männlich. nicht weiblich] wie einen Erschlagenen zermalmt.

Dein sind die Himmel und die Erde; du hast die Welt und alles, was darin ist, gegründet.

Du hast den Norden und den Süden erschaffen; [Berge] Tabor und Hermon freuen sich über deinen Namen.

Stärke ist dein, deine Hand siegt mit Macht, deine Rechte ist erhaben.

Gerechtigkeit und Rechtschaffenheit sind das Fundament deines Thrones; Barmherzigkeit und Wahrheit gehen vor deinem Angesicht her.

Glücklich sind die Leute, die im Licht deiner Gegenwart den Ausruf „Ewiger Gott!“ kennen.

Sie freuen sich über deinen Namen den ganzen Tag lang; sie preisen deine Gerechtigkeit.

Denn du bist der Glanz ihrer Stärke; und durch deine Gunst wird unsere Macht vergrößert.

Der Ewige Gott ist unser Schild; der Heilige Israels ist unser König.

Dann hast du in einer Vision zu deinem Getreuen gesprochen und gesagt: Ich habe dem Mächtigen geholfen, den ich erhöht und aus den Menschen erwählt habe.

Ich erwählte meinen Knecht, David; ich salbte meinen Heiligen mit Öl.

19 89 21 Er wird durch meine Hand (mein Tun) eingesetzt werden; bei ihm wird auch mein Arm (meine Stärke) sein; er wird ihn ermächtigen.

19 89 22 Der Feind wird ihn nicht verführen; der Sohn des Bösen wird ihn nicht belasten.

19 89 23 Ich werde seine Widersacher vor seinen Augen vernichten; ich werde die heimsuchen, die ihn hassen.

19 89 24 Aber meine Treue und meine Barmherzigkeit werden mit ihm sein, und durch meinen Namen wird seine Kraft erfolgreich sein.

19 89 25 Ich gebe seiner Hand Macht über das Meer und seiner rechten Hand Macht über die Flüsse.

19 89 26 Er wird mich nennen: Mein Vater, mein Gott und der Fels meines Heils.

19 89 27 Ich werde ihm auch die Stellung des Erstgeborenen und des Höchsten unter den Königen der Erde verleihen.

19 89 28 Meine unerschütterliche Liebe zu ihm wird ewig währen; und mein Bund mit ihm wird für immer bestehen.

19 89 29 Ich sichere seinen Samen für immer und sein Thron ist wie die Tage des Himmels.

19 89 30 Wenn seine Söhne mein Gesetz verlassen und nicht in meiner Gerechtigkeit wandeln,

19 89 31 Wenn sie meine Satzungen entweihen und meine Gebote nicht halten,

19 89 32 Dann werde ich ihre Übertretung mit meinem

Stock bestrafen und ihre Schuld mit Drangsal.

Aber meine Güte ihm gegenüber werde ich nicht aufheben, und meine Treue werde ich nicht brechen.

Ich werde meinen Bund nicht brechen; ich werde kein Wort ändern, das über meine Lippen kam;

Ich werde nichts widerrufen, was ich David mit einem heiligen Eid bestätigt habe.

Sein Same wird ewig bestehen, und sein Thron wird vor mir sein wie die Sonne.

Wie der Mond, der ewig als treuer Zeuge am Himmel steht. Sela.

Aber ihr verachtet, lehnt ständig ab und seid wütend auf euren Gesalbten (מָשִׁיחַ=Messias=Christus).

Du hast den Bund mit deinem Diener zerbrochen; du hast seine Krone verächtlich auf den Boden geworfen.

Du zerbrichst alle Schutzmauern; du versetzt seine Festungen in Bestürzung.

Alle, die dort vorbeikommen, plündern ihn; es ist eine Schande für seine Bürger.

Du hast die rechte Hand seiner Widersacher gestärkt; du hast seinen Feinden Freude bereitet.

Du steckst die Schneide seines Schwertes in die Scheide; du unterstützt ihn nicht im Kampf.

Du bringst seinen Ruhm zunichte; du wirfst seinen Thron zu Boden.

19 89 45 Du verkürzt seine Jugend; du bedeckst ihn mit Schande. Sela.

19 89 46 Ewiger Gott, wie lange noch, bis wann? Wirst du für immer verborgen sein? Wird dein Zorn wie Feuer verzehren?

19 89 47 Gedenke meiner! Denn was ist diese Welt und ihre Vergänglichkeit? Du hast doch alle Söhne Adams erschaffen.

19 89 48 Welcher Mensch kann leben, ohne den Tod zu sehen? Kann er seine Seele aus der Macht von Scheol befreien? Sela.

19 89 49 Mein Herr, wo ist deine alles überragende Güte, die du David in deiner Treue geschworen hast?

19 89 50 Gedenke, mein Herr, der Schande deiner Diener, die ich für so viele Menschen in meinem Herzen trage.

19 89 51 Womit sie deine Feinde beschämen, o Ewiger Gott, womit sie die Fußstapfen des Gesalbten (מָשִׁיחַ=Messias=Christus) beschämen.

19 89 52 Der Ewige Gott ist gepriesen in Ewigkeit. Amen. Amen.

Gebet von Mose, dem Mann Gottes:

B C V

19b Psalm 90 [TOP](#)

19 90 1 Mein Herr, du warst für uns eine Zuflucht in [jeder] Generation.

19 90 2 Bevor die Berge gezeugt wurden und du Erde und

Welt erschaffen hast: Von Ewigkeit zu Ewigkeit bist du Gott.

Du machst den Menschen wieder zu Staub; und sagst: Menschenkinder! Umkehren!

Denn tausend Jahre in deinen Augen sind wie ein Tag, bevor er begann, ein Augenblick in der Dunkelheit.

Du wäscht sie hinweg wie ein unbewusstes Schlafen. Am Morgen sind sie wie wachsendes Gras;

Am Morgen wächst es und es gedeiht; am Abend wird es abgeschnitten und es verdorrt.

Denn wir sind von deinem Zorn verzehrt und von deiner Verärgerung erschreckt.

Du hast unsere Schuld vor dich gestellt, und unsere geheimen Sünden ins Licht deines Angesichtes.

Denn alle unsere Tage sind unter deinem Zorn vergangen; und wir beenden unsere Jahre wie ein Seufzer.

Die Spanne unseres Lebens ist siebzig Jahre, und wenn alles gut gelaufen ist, achtzig Jahre; doch können wir uns nur über Mühe und Ärger rühmen; denn es vergeht schnell und wir fliegen davon.

Wer kennt die Macht deiner Entrüstung? Denn so wie deine Furcht ist, so ist auch dein Zorn.

Gib uns Bescheid, dass wir wissen unsere

Tage zu zählen, und wir mit einem Herzen der Weisheit gehen können.

19 90 13 **Ewiger Gott! Komm zurück! Wie lange? Hab Mitleid mit deinen Dienern!**

19 90 14 **Befriedige uns mit deiner Barmherzigkeit früh in unserem Leben; damit wir uns freuen können und alle Tage glücklich sind.**

19 90 15 **Bringe Freude in all die Tage, in denen du uns bemüht hast, und in die Jahre, in denen wir Böses gesehen haben.**

19 90 16 **Zeige deinen Knechten deine mächtigen Werke und ihren Kindern deine Herrlichkeit.**

19 90 17 **Und die Gnade unseres Herrn, unseres Gottes, sei über uns! Und bestätige die Arbeit unserer Hände! Ja, würdige die Arbeit unserer Hände!**

Der Ewige Gott ist meine Zuflucht, ich werde mich ihm anvertrauen

B C V

19b **Psalm 91** [TOP](#)

19 91 1 **Derjenige wird bewahrt, der im Schutz des Allerhöchsten unter dem Schatten [des Gott] des Feldes steht.**

19 91 2 **Ich werde sagen, Der Ewige Gott ist meine Zuflucht, meine Festung und mein Gott; ich werde mich ihm anvertrauen.**

19	91	3	Sicherlich, wird er dich aus der Schlinge des Fallenstellers ziehen und dich in verheerenden Seuchen bewahren.
19	91	4	Mit den Spitzen seiner gefiederten Flügeln wird er dich sanft bedecken und schützen; seine Treue wird dein Schutzschild sein.
19	91	5	Du wirst dich nicht fürchten in schrecklicher Nacht, oder von fliegenden Pfeilen bei Tag,
19	91	6	Von der Unsicherheit, die im Dunkeln kauert; oder der Vernichtung und dem Untergang am Mittag.
19	91	7	Tausend können an deiner Seite fallen, zehntausend zu deiner rechten Hand, aber es wird nicht in deine Nähe kommen.
19	91	8	Du wirst die Vergeltung der Bösen sehen, aber nur mit deinen Augen betrachten.
19	91	9	Weil du, der Ewige Gott, der Höchste, deine Wohnung zu meiner Zuflucht gemacht hast.
19	91	10	Kein Übel wird dir begegnen, und kein Unheil wird in deine Nähe kommen.
19	91	11	Denn er wird seinen Engeln befehlen, dich auf all deinen Wegen zu erhalten.
19	91	12	Sie werden dich in ihren Händen tragen, damit du deinen Fuß nicht gegen einen Stein stößt.
19	91	13	Du wirst auf Löwen und Schlangen treten; du wirst Löwenkönig und Ungeheuer zertreten.
19	91	14	Weil er mich liebt, werde ich ihm einen Ausweg gewähren; ich werde ihn hoch erheben, weil er meinen Namen kennt.

19 91 15 Er wird mich anrufen, und ich werde ihm antworten. In Not werde ich mit ihm sein. Ich werde ihn retten, und ich werde ihn ehren.

19 91 16 Ich werde ihn mit langen Leben zufriedenstellen und ihm meine Erlösung zeigen.

Ein Psalm, Lied für den Sabbattag

B C V 19b Psalm 92 [TOP](#)

19 92 1 Es ist gut, dem Ewigen Gott zu danken; und zu deinem Namen Musik zu machen, Allerhöchster,

19 92 2 Deine liebende Güte am Morgen, und deine Treue in der Nacht zu verkünden,

19 92 3 Auf zehn Saiten, auf einer Laute und auf einer harmonischen Harfe.

19 92 4 Weil dein Wirken, Ewiger Gott, mir Freude macht, werde ich dein Werk verherrlichen.

19 92 5 Ewiger Gott, deine Werke sind großartig! Dein Denken ist unermesslich tief.

19 92 6 Der Dumme weiß das nicht; und der Narr versteht es nicht.

19 92 7 Die Bösen wachsen wie Gras, und die Unruhestifter gedeihen, nur um für immer und ewig zerstört zu werden.

19 92 8 Aber du Ewiger Gott bist für immer erhaben.

19 92 9 Schau dir deine Feinde an, Ewiger Gott, schau dir deine Feinde an! Sie werden umkommen. Alle Übeltäter werden zerstreut sein.

19	92	10	Aber du wirst mein Horn wie ein Widder erhöhen; ich werde mit kostbarem Öl gesalbt.	
19	92	11	Mein Auge hat meine Feinde gesehen, die sich gegen mich erheben, und meine Ohren mögen die Bösen in der Zukunft hören,	
19	92	12	Doch der Gerechte wird sich wie ein Palmenbaum entfalten; er wird wie eine Zeder im Libanon wachsen.	
19	92	13	Diejenigen, die in das Haus des Ewigen Gottes verpflanzt werden, werden im Garten unseres Gottes gedeihen.	N
19	92	14	Sie werden im Alter noch Früchte tragen; sie werden gut genährt sein und zunehmen,	
19	92	15	Um zu erklären, dass der Ewige Gott, mein Fels, aufrecht ist, und es ist keine Ungerechtigkeit in ihm.	N

B	C	V	19b Psalm 93	TOP
19	93	1	Der Ewige Gott regiert; er ist in Majestät gekleidet; der Ewige Gott ist in Stärke gekleidet; er hat sich selbst angetan und ist gewisslich befestigt. Die Welt kann nicht wanken.	N
19	93	2	Dein Thron steht von alters her, du bist von Ewigkeit her.	
19	93	3	Ewiger Gott, Hochwasser kommt und steigt; Hochwasser kommt mit Brausen; und Wellen von Hochwasser toben.	N

Die vielen Wellen des Meeres sind gewaltiger als Tosen von [Hoch-] Wasser, der Ewige Gott in der Höhe ist [wahrlich] mächtig.

Deine Gemeinde bekräftigt sicherlich, dass die Heiligkeit des Ewigen Gottes in deinem Haus [deiner Schöpfung] sich alltäglich lieblich erweist.

Gott der Vergeltung

19b Psalm 94 [TOP](#)

19 94 1 **Ewiger Gott, Gott der Vergeltung, erstrahle!**

19 94 2 **Stehe auf! Richte die Erde! Gebe den Stolzen zurück, was ihnen zusteht!**

19 94 3 **Wie lange noch wird Böses, Ewiger Gott, wie lange noch wird Böses triumphieren?**

19 94 4 **Sie schwafeln und reden über wertlose Dinge; sie reden über sich selbst; alle sind Übeltäter.**

19 94 5 **Ewiger Gott, sie bringen dein Volk ins Verderben und zerstören dein Erbe.**

19 94 6 **Sie töten Witwen und Fremde; sie ermorden Waisen,**

19 94 7 **Und sagen, Gott sieht nicht; der Gott (Götter) Jakobs weiß nichts.**

19 94 8 **Bedenkt das mal, ihr ausgebrannte Leute und Dummköpfe! Wann werdet ihr endlich vernünftig?**

19 94 9 **Sollte er, der das Ohr gab, nicht hören? Sollte er, der das Auge machte, nicht sehen?**

19 94 10 **Wird er, der Völker diszipliniert und Adam**

Erkenntnis gab, nicht kritisieren?

19 94 11

Der Ewige Gott kennt die Gedanken Adams [des Menschen]; er weiß, dass sie eitel sind.

19 94 12

Gesegnet ist der Mensch, den der Ewige Gott diszipliniert, und die, die du durch dein Gesetz unterweist.

19 94 13

Du gibst ihm in bösen Tagen Sicherheit, bis für den Bösen eine Grube/ein Grab gegraben wird.

19 94 14

Denn der Ewige Gott wird sein Volk nicht verlassen; er wird sein Erbe nicht im Stich lassen.

19 94 15

Gerechtigkeit wird die Rechtschaffenheit wiederherstellen und die Aufrichtigen im Herzen stärken.

19 94 16

Wer wird für mich gegen die Übeltäter aufstehen? Wer wird mir gegen die Ungerechten beistehen?

19 94 17

Wenn der Ewige Gott mir nicht hilft, versinkt meine Seele schnell in Stille.

19 94 18

[Doch sobald] ich sage: „Mein Fuß rutscht aus“, wird mir deine Barmherzigkeit, Ewiger Gott, aufhelfen.

19 94 19

Ich mag zwar große Ängste verspüren, doch dein Trösten erfüllt meine Seele mit Freude.

19 94 20

Willst du Gemeinschaft haben mit dem Thron der Ungerechtigkeit, der systematisch Böses plant?

19 94 21

Sie verbünden sich gegen die Seele des Gerechten, um unschuldiges Blut zu vergießen.

N

N

N

N

N

19 94 22

Doch der Ewige Gott (Götter) ist meine Zuflucht, er ist Gott, Felsen und Schutz.

N
G

19 94 23

Er wandte ihre Bosheit gegen sie selbst; ihre eigene Schuld hat sie abgeschnitten; ihre eigene Schuld hat sie vom Ewigen Gott, unserem Gott (Götter) abgeschnitten.

N
G

B C V

19b Psalm 95 [TOP](#)

19 95 1

Kommt! Wir wollen dem Ewigen Gott singen; wir wollen dem Fels unseres Heils laut singen.

N

19 95 2

Wir werden mit Danksagung vor ihn treten und Psalmen laut singen.

19 95 3

Denn Gott ist der große, Ewige Gott und der große König über alle Götter.

N

19 95 4

Die Tiefen der Erde sind in seiner Hand, ebenso wie hohe Berge.

19 95 5

Ihm gehört das Meer, denn er hat es gemacht; und seine Hand formte das trockene Land.

19 95 6

Kommt! Wir werden ihn anbeten; wir werden vor dem Angesicht des Ewigen Gottes, unseres Schöpfers, niederknien.

N

19 95 7

Denn er ist unser Gott (Götter), und wir sind sein Volk, seine Herde. Vielleicht hört ihr heute seine Stimme.

G

19 95 8

Ihr werdet seine Stimme heute hören, wenn ihr eure Herzen nicht verhärtet wie in Meriba, am Tag der Prüfung in der Wüste,

N

19 95 9 Als eure Väter mich versuchten; sie stellten mich auf die Probe, obwohl sie sahen, was ich tat.

19 95 10 Vierzig Jahre lang war ich von dieser Generation angewidert; und ich sagte: Menschen irren in ihrem Herz; sie kennen meine Wege nicht.

19 95 11 So war mein Zorn durch meinen Eid gebunden, da sie nicht in meine Ruhe eingingen.

B C V

19b Psalm 96 [TOP](#)

19 96 1 Singt dem Ewigen Gott ein neues Lied! Singt dem Ewigen Gott, alle Welt!

19 96 2 Singt dem Ewigen Gott! Preist seinen Namen! Verkündet seine Erlösung jeden Tag!

19 96 3 Verkündet seine Herrlichkeit unter den Völkern und seine Wundertaten unter allen Menschen!

19 96 4 Der Ewige Gott ist sehr erhaben und zu loben; er ist sehr zu fürchten, mehr als alle Götter.

19 96 5 Alle anderen Götter der Menschen sind falsche Götter; aber der Ewige Gott hat den Himmel erschaffen.

19 96 6 Ehre und Majestät stehen vor seinem Angesicht; Stärke und Schönheit schmücken sein Heiligtum.

19 96 7 Familienstämme der Völker, gebt dem Ewigen Gott, gebt dem Ewigen Gott, Ehre und Macht!

19 96 8 Gebt dem Ewigen Gott die Ehre seines Namens! Bringt ein Opfer dar und kommt in seine

Vorhöfe!

19 96 9 **Beugt euch vor dem Ewigen Gott in der Schönheit seiner Heiligkeit! Die ganze Erde erbebe vor seinem Angesicht!**

19 96 10 **Sagt den Völkern: Der Ewige Gott regiert, ja, die Bewohner der Erde werden von ihm regiert, und daran wird sich nichts ändern; denn er richtet alle Menschen gerecht.**

19 96 11 **Die Himmel werden jubeln; die Erde wird sich freuen; das Meer wird majestätisch brausen;**

19 96 12 **Das Feld wird jubeln; alles darauf, Bäume und Sträucher, wird sich vor dem Angesicht des Ewigen Gottes freuen.**

19 96 13 **Denn er kommt, er kommt, die Erde zu richten; er wird die Bewohner der Welt mit Gerechtigkeit richten, und ihr Volk mit Wahrheit.**

B C V

19b Psalm 97 [TOP](#)

19 97 1 **Der Ewige Gott regiert als König; die Erde jubelt, und die vielen Inseln sind froh.**

19 97 2 **Dichte Wolken der Gerechtigkeit umgeben ihn; Rechtfertigkeit ist das Fundament seines Thrones.**

19 97 3 **Feuer geht ihm voraus und setzt umgebende Feinde in Brand.**

19 97 4 **Sein blitzartiges Licht erleuchtet die Welt; die Erde sieht es und erbebt.**

19 97 5 **Berge schmelzen wie Wachs vor dem Ewigen**

Gott, vor dem Herrn der ganzen Erde.

19 97 6 **Die Himmel verkünden seine Gerechtigkeit, und alle Menschen sehen seine Herrlichkeit.**

19 97 7 **Alle, die Götzenbildern dienen und Götzen anbeten, werden beschämt. Betet ihn [den Ewigen Gott] an, alle Gottheiten!**

19 97 8 **Zion hört es und freut sich; und die Töchter Judas jubeln über deine Gerichte, o Ewiger Gott.**

19 97 9 **Denn du, der Ewige Gott, der Allerhöchste, bist über die ganze Erde erhaben; du bist hoch erhaben über alle Gottheiten.**

19 97 10 **Er bewahrt seine Heiligen, die den Ewigen Gott lieben und das Böse hassen, von der Hand der Bösen. Er erlöst sie.**

19 97 11 **Licht umhüllt die Gerechten, und Freude erfüllt die Herzen der Aufrichtigen.**

19 97 12 **Freut euch im Ewigen Gott, ihr Gerechten! Dankt ihm für seine Heiligkeit!**

Ein Psalm

B C V

19b **Psalm 98** [TOP](#)

19 98 1 **Singet dem Ewigen Gott ein neues Lied, denn er hat Großes getan; seine rechte Hand und sein heiliger Arm sind siegreich.**

19 98 2 **Der Ewige Gott hat seine Erlösung bekannt gemacht; er legte seine Gerechtigkeit der Welt offenbar.**

19	98	3	Er gedenkt seiner Barmherzigkeit und seiner Treue gegenüber dem Haus Israel; alle Enden der Erde haben die Erlösung von unserem Gott gesehen.		↑
19	98	4	Die ganze Erde! Lobsinget dem Ewigen Gott! Fängt ein Lied an! Jubelt vor Freude! Machtet Musik!	N	↑
19	98	5	Singt dem Ewigen Gott mit einer Harfe, einen Psalm mit Harfe und Stimme,	N	↑
19	98	6	Mit Trompeten und dem Klang eines Horns, ruft aus mit Freuden vor dem König, dem Ewigen Gott,	N	↑
19	98	7	Lasst die Meere und all ihre Massen brüllen, die ganze Welt und alles, das darinnen lebt,		↑
19	98	8	Lasst die Flussufer klatschen wie Hände, lasst Berge klingen, wie Glocken,		↑
19	98	9	Vor dem Ewigen Gott, denn er kommt, um Gerechtigkeit auf Erden auszuführen. Er wird die Welt mit Gerechtigkeit und die Leute mit Recht regieren.	N	↑

B	C	V	19b Psalm 99	TOP	
19	99	1	Der Ewige Gott regiert als König; die Menschen zittern; er wohnt bei den Cherubim; die Erde erbebt.		↑
19	99	2	Der Ewige Gott ist groß in Zion und ist hoch über	N	↑

den Menschen.

19 99 3 Dein großer Name wird unaufhörlich gepriesen;
er ist heilig und zu fürchten.

19 99 4 Der König liebt Gerechtigkeit und moralische
Stärke; du hast in Jakob Gerechtigkeit,
Rechtschaffenheit und Recht errichtet; du hast
es erreicht.

19 99 5 Preist den Ewigen Gott, unsern Gott (Götter),
und betet an, an dem Stuhl seiner Füßen, denn
er ist heilig.

19 99 6 Mose und Aaron gehörten zu seinen Priestern;
Samuel gehörte zu denen, die seinen Namen
anriefen; sie riefen den Ewigen Gott an, und er
antwortete ihnen.

19 99 7 Er redete zu ihnen in der Wolkensäule; sie
hielten seine Zeugnisse und das Gesetz, das er
ihnen gab.

19 99 8 Ewiger Gott, unser Gott (Götter), du hast ihnen
geantwortet; du warst ihnen ein Gott der
Erbauung.

19 99 9 Preist den Ewigen Gott, unseren Gott (Götter),
und betet an seinem heiligen Berg an, denn der
Ewige Gott, unser Gott (Götter), ist heilig.

Ein Dankpsalm

B C V

19b Psalm 100

[TOP](#)

19 100 1 Die ganze Erde: Juble mit Freude dem Ewigen

Gott!

19 100 2 Dienet dem Ewigen Gott mit Freude! Kommt vor sein Angesicht mit Singen!

19 100 3 Wisst, dass der Ewige Gott Göttliches umfasst; er hat uns gemacht, wir sind keine selbstgemachte Leute; wir sind sein Volk und Schafe seiner Herde.

19 100 4 Geht mit Danksagung durch seine Tore ein, und mit Lobsingen in seine Höfe! Seid ihm dankbar! Rühmt seinen Namen!

19 100 5 Denn der Ewige Gott ist gut; seine Barmherzigkeit ist für immer und für alle; seine Treue ist von einer Generation zur Anderen.



Ewiger Gottes Bibel

[Index](#)

Ewiger Gottes Bibel

19c Psalme

[19b Psalme](#)

[101. ...](#) [102. ...](#) [103. ...](#) [104. ...](#) [105. ...](#) [106. ...](#) [107. ...](#) [108. ...](#) [109. ...](#) [110. ...](#) [111. ...](#)

[112. ...](#) [113. ...](#) [114. ...](#) [115. ...](#) [116. ...](#) [117. ...](#) [118. ...](#) [119. ...](#) [120. ...](#) [121. ...](#) [122. ...](#)

[123. ...](#) [124. ...](#) [125. ...](#) [126. ...](#) [127. ...](#) [128. ...](#) [129. ...](#) [130. ...](#) [131. ...](#) [132. ...](#)

[133. ...](#) [134. ...](#) [135. ...](#) [136. ...](#) [137. ...](#) [138. ...](#) [139. ...](#) [140. ...](#) [141. ...](#) [142. ...](#)

[143. ...](#) [144. ...](#) [145. ...](#) [146. ...](#) [147. ...](#) [148. ...](#) [149. ...](#) [150. ...](#)

Grammatisch - [ÜBERSICHT](#) - Mehrsprachig

Futuristischer Glaube, Name Gottes, Fragwürdige Traditionelle Grammatik

Ein Psalm an David

B	C	V	19c Psalm 101 TOP	FNG
19	101	1	Ich werde von Gnade und Gerechtigkeit singen; ich werde dir, Ewiger Gott, musizieren.	↕ Index N
19	101	2	Ich werde klug und untadelig handeln. O wann wirst du zu mir kommen, damit ich mit aufrichtigem Herzen in meinem Haus leben kann?	↑
19	101	3	Meine Augen werden wertlose Dinge nicht beachten, denn ich verabscheue anstößige Werke; sie werden keinen Anteil an mir haben.	↑
19	101	4	Verdorbenheit des Herzens wird verschwinden; Bosheit werde ich nicht kennen.	↑
19	101	5	Wer seinen Nächsten hinter dessen Rücken verleumdet, und ihn mit hochmütigem Blick und stolzem Herzen werde ich nicht dulden.	↑

19	101	6	Meine Augen sind darauf gerichtet, dass die Gläubigen des Landes bei mir wohnen; wer untadelig lebt, wird mein Diener sein.	↑
19	101	7	Wer betrügerisch handelt oder Lügen erzählt, wird in meinem Haus nicht wohnen; er wird nicht geduldet werden.	↑
19	101	8	Ohne Verzögerung werde ich alle Frevler im Land vernichten; ich werde alle Übeltäter aus der Stadt des Ewigen Gottes ausrotten.	↑ N

Das Gebet des Armen in seiner Not:
Er schüttet dem Ewigen Gott immer wieder sein Leid aus

B	C	V	19c Psalm 102 TOP	
19	102	1	Ewiger Gott, höre mein Gebet! Mein Schreien wird vor dich dringen.	↑ N
19	102	2	Am Tag der Not wirst du dein Angesicht nicht vor mir verbergen, denn am Tag, an dem ich rufe, antwortest du mir sofort.	↑
19	102	3	Denn meine Tage vergehen wie Rauch, und meine Gebeine verbrennen wie Holz im Kamin.	↑
19	102	4	Mein Herz ist so zerhackt wie Gras, dass ich vergesse, mein Brot/Essen zu essen.	↑
19	102	5	Meine Knochen stehen aus meinem Fleisch hervor wegen meines [tiefen] Seufzens.	↑
19	102	6	Ich bin wie ein sich übergebender Strauß in der Wüste, wie eine sich übergebende Eule in einer Ruine.	↑

19	102	7	Und doch bin ich bei vollem Bewusstsein, wie ein einsamer, wachsamer Vogel auf einem Dachgipfel.	
19	102	8	Meine Feinde verspotteten mich den ganzen Tag lang, indem sie durch einen Eid gegen mich schwören.	
19	102	9	Ich esse Asche wie Brot und vermische Tränen mit Getränken.	
19	102	10	Alles wegen deinem Grimm und Zorn, denn du hast mich aufgehoben und weggeworfen.	
19	102	11	Meine Tage sind wie ein fliehender Schatten und welkendes Gras.	
19	102	12	Du aber, Ewiger Gott, wirst für immer da sein; und die Erkenntnis deiner Gegenwart währet von Generation zu Generation.	N
19	102	13	Du wirst aufstehen; du wirst Erbarmen haben mit Zion, denn die Zeit der Gnade ist nahe; ja, die festgesetzte Zeit ist gekommen.	F
19	102	14	Denn du hast Gefallen an deinen Knechten; die Steine und der Staub [Zions] werden herrlich sein.	
19	102	15	Die Völker werden den Namen des Ewigen Gottes fürchten; und alle Könige der Erde deine Herrlichkeit [preisen].	N
19	102	16	Wenn der Ewige Gott Zion aufbaut und seine Herrlichkeit offenbart wird.	N
19	102	17	Denn er wandte sein Angesicht dem Gebet der Verfluchten zu und verachtete ihre Gebete nicht.	



N



F



N



N



Dies ist für zukünftige Generationen geschrieben, damit Menschen, die noch nicht geschaffen sind, Halleluja singen [den Ewigen Gott preisen].

Denn er blickte herab von der Höhe seiner Heiligkeit; vom Himmel herab achtete der Ewige Gott auf die Erde,

Um die stöhnenden Gefangenen, die Söhne des Todes, zu hören und zu befreien,

Um Zion mit dem Namen des Ewigen Gottes und Jerusalem mit seinem Lobpreis gleichzusetzen.

Die Menschheit zu versammeln und zu vereinen und alle Königreiche dem Ewigen Gott dienen zu lassen.

Dabei hat er mich (auf dem Weg) zutiefst gedemütigt (mir meine Kraft genommen) und mich getötet (meine Tage verkürzt).

[Aber] ich sagte: „Mein Gott wird mich nicht aus der Blüte meines Lebens (in der Mitte meiner Tage) nehmen, denn Du [ich sprach zu mir selbst] bist von Generation zu Generation;

Denn du hast das Antlitz und die Grundfesten der Erde geschaffen, und die Himmel sind das Werk deiner Hände.

Sie werden vergehen, aber du wirst bestehen. Alles wird wie Lumpen vergehen, wie Kleider wirst du sie wechseln, und sie werden sich verändern;

19 102 27 Und du bist der, dessen Jahre kein Ende haben werden;

19 102 28 Die Söhne deiner Knechte werden weitermachen, und ihre Nachkommen werden vor deinem Angesicht sein.“

Ein Psalm an David

B C V 19c **Psalm 103** [TOP](#)

19 103 1 Meine Seele, segne den Ewigen Gott; alles, was in mir ist, segne seinen heiligen Namen!

19 103 2 Meine Seele, segne den Ewigen Gott und vergiss keine seiner Segnungen!

19 103 3 Er vergibt alle meine Schuld; er heilt alle meine Krankheiten;

19 103 4 Er rettet mein Leben aus Gruben; er krönt mich mit liebevoller Güte und Mitgefühl;

19 103 5 Er befriedigt deinen Mund mit guten Dingen; meine Jugend wird er erneuern wie ein hochfliegender Adler.

19 103 6 Der Ewige Gott führt Recht und Gerechtigkeit für alle aus, die Unrecht leiden.

19 103 7 Er machte seine Wege durch Mose bekannt, und sein Hantierung an den Kindern Israels.

19 103 8 Der Ewige Gott ist barmherzig und gnädig, langsam mit dem Zorn und überflüssig mit Gnade.

19 103 9 Er ist nicht immer Streitig, und wird nicht für

G

N

G

N

N

N

immer zornig bleiben.

19 103 10

Er behandelt uns nicht was unsere Sünden verlangen; er teilt nicht aus, was unsere Schulden verdienen.

19 103 11

So hoch der Himmel über der Erde ist, so groß ist seine Barmherzigkeit für die, die ihn fürchten.

19 103 12

Soweit der Osten ist von dem Westen, soweit hat er unsere Übertretungen von uns entfernt.

19 103 13

Wie sich ein Vater über seine Kinder erbarmt, so hat der Ewige Gott Erbarmen mit denen, die ihn fürchten.

19 103 14

Denn er kennt unser Wesen; er weiß, dass wir Staub sind.

19 103 15

Was den Menschen betrifft, seine Tage sind wie Gras; er blüht wie eine Blume auf dem Feld.

19 103 16

Wenn der Wind darüber geht, ist's vorbei; und niemand weiß wo es war.

19 103 17

Aber die liebende Güte des Ewigen Gottes ist für jetzt und immerdar; seine Gerechtigkeit ruht auf den Kindern der Kinder von denen, die ihn fürchten,

19 103 18

Zu denen, die seinen Bund halten, und für jene, die daran denken, nach seinen Vorschriften zu leben.

19 103 19

Der Ewige Gott hat seinen Thron in dem Himmel vorbereitet; und sein Königreich beherrscht alles.

19 103 20

Der Ewige Gott segnet seine Mächtigen, die sich

N

N

N

N

durch Stärke auszeichnen, die tun, was er sagt, die auf die Stimme seines Wortes achten.

19 103 21

Seine Massen, die seine Kämpfe kämpfen, seine Diener, die ihm dienen, werden den Ewigen Gott segnen.

N

19 103 22

All seine Werke an allen Orten seines Reiches, segnet den Ewigen Gott reichlich! Meine Seele, verherrliche den Ewigen Gott über alles!

N
G

B C V

19c Psalm 104 [TOP](#)

19 104 1

Meine Seele, preise den Ewigen Gott! Ewiger Gott, mein Gott (Götter), du bist sehr groß; du bist mit Ehre und Majestät bekleidet.

N
G

19 104 2

[Du,] der du Licht als Kleidung hast, bedeckst den Himmel wie ein Vorhang.

19 104 3

[Du] hebst Ozeane in höhere Zimmern, und du machst Wolken zu deinen Pferdewagen, von Winden angetrieben.

19 104 4

[Deine] Vorläufer sind deine geistige Diener, Feuer und Blitz.

19 104 5

[Du] hast die Erde auf ihr Fundament gelegt; sie wird in Ewigkeit nicht wanken.

19 104 6

Du hast den Abgrund mit einem Gewand bedeckt, das aussieht wie Berge, die auf dem Wasser stehen.

19 104 7

Bei deinem Verweis flohen sie [die Wasser]; bei

↑

↑

↑

↑

↑

↑

↑

deiner donnernden Stimme eilten sie davon.

19 104 8 **Sie gingen bergauf und runter ins Tal, zurück an den Platz, den du für sie bereitet hattest.**

19 104 9 **Du hast ihnen eine Grenze gesetzt, die sie nicht überschreiten werden; sie werden nicht zurückkehren, um die Erde wieder zu bedecken.**

19 104 10 **[Du] hast fließendes Wasser in Tälern beauftragt, zwischen Hügeln zu ließen.**

19 104 11 **Sie geben allen Lebewesen auf den Feldern Wasser zu trinken; [z.B.] sie stillen den Durst wilder Esel.**

19 104 12 **Daneben nisten die Vögel des Himmels in den Zweigen der Bäume und singen Lieder.**

19 104 13 **Du bewässerst die Berge aus deinen oberen Zimmern und sättigst die Erde mit deinen Gütern und Früchten.**

19 104 14 **Um Nahrung aus der Erde zu erhalten, lässt [du] Gras für Vieh wachsen und essbare Pflanzen für die Menschheit.**

19 104 15 **Du erfreust das Herz des Menschen mit Wein, mit Öl, das das Gesicht zum Glänzen bringt, und mit Brot, das des Menschen Herz stärkt.**

19 104 16 **Die Zedern in Libanon, die Bäume, die der Ewige Gott gepflanzt hat, sind üppig.**

19 104 17 **In ihnen bauen Vögel ihre Nester; und der Storch hat sein Zuhause in Kiefern.**

19 104 18 **Hohe Berge sind für Wildziegen da; und Klippen bieten Murmeltieren Schutz.**

19 104 19

**Er hat den Mond für Jahreszeiten eingerichtet;
und die Sonne weiß, wenn aufzugehen.**

19 104 20

**Du machst es dunkel, und es wird Nacht, in der
kriechende Dinge des Waldes rauskommen.**

19 104 21

**Löwen brüllen, auf der Suche nach Beute, für
Nahrung von Gott.**

19 104 22

**Wenn die Sonne aufgeht, gehen sie in ihre
Höhlen und legen sich hin und ruhen aus.**

19 104 23

**Und der Mensch geht zur Arbeit und macht
seine Sachen bis Abend.**

19 104 24

**Ewiger Gott, wie unzählig sind deine Werke! Du
hast alles kunstvoll erschaffen; die Erde ist voll
deiner Wundertaten.**

19 104 25

**Der Ozean ist gewaltig, weitläufig und
unermesslich; er wimmelt von unzähligen
Lebewesen, winzig klein, groß und riesig.**

19 104 26

**Darauf segeln Schiffe; darin tummeln sich die
Seeungeheuer [Wale und Delfine], die du
erschaffen hast.**

19 104 27

**Sie warten alle darauf, dass du ihnen zu rechter
Zeit ihr Futter gibst.**

19 104 28

**Du gibst ihnen, und sie sammeln; du öffnest
deine Hand, und sie haben Gutes im Überfluss.**

19 104 29

**Doch wenn du dein Gesicht verbirgst, ist alles
aus; sie haben keine Luft; sie sterben und
werden Staub.**

19 104 30

**[Aber wiederum] wenn du deinen Geist
sendest, fällt alles in Platz; die ganze Erde wird**

N

erneut.

19 104 31 Die Herrlichkeit des Ewigen Gottes ist für immer, und des Ewigen Gottes Schöpfung wird jubeln.

19 104 32 Er schaut die Erde an und sie zittert; er berührt die Hügel und sie rauchen.

19 104 33 In meinem Leben werde ich dem Ewigen Gott lobsingeln; in meinem Wesen werde ich meinen Gott (Götter) preisen.

19 104 34 Es wird Ihm wohlgefällig sein; ich werde in meinen Gedanken den Ewigen Gott preisen.

19 104 35 Sünde auf Erden wird ein Ende haben; Böses wird es nicht mehr geben. Meine Seele, preise den Ewigen Gott! Halleluja! [Hebräisch für, Lobet den Ewigen Gott!]

B C V

19c Psalm 105 [TOP](#)

19 105 1 Danket dem Ewigen Gott! Rufet seinen Namen an! Lasset Menschen wissen, was er getan hat!

19 105 2 Singet ihm Psalmen (Lieder)! Erzählet ihm über all den außergewöhnlichen Dingen, die er getan hat!

19 105 3 Preiset seinen heiligen Namen! Die Herzen, die den Ewigen Gott suchen, werden sich freuen.

19 105 4 Trachtet nach dem Ewigen Gott und auf seine Stärke! Sehnet euch stets danach, vor ihm zu

stehen!

Gedenket seiner wunderbaren Werke, die er vollbrachte, seine Zeichen, seine gesprochenen Urteile!

[Dass ihr] die Nachkommen Abrahams seid, sein Knecht, die Kinder Jakobs, seine Auserwählten,

[Dass] der Ewige Gott unser Gott (Götter) ist, seine Urteile gelten auf der ganzen Erde.

Er gedenkt ewig des Wortes seines Bundes, den er für unzählige Generationen aufgestellt hat,

Den er mit Abraham machte, und mit Isaac seinen Eid,

Welchen er für Jakob als einen für Israel ewigen gesetzlichen Bund bestätigte, indem er sagte:

Ich werde dir das Land Kanaan als bestimmtes Erbe geben.

Obwohl sie alleinstehende Fremdlinge darin waren.

Sie zogen von Volk zu Volk, von einem Königreich zu anderen Leuten.

Er, der Ewige Gott, ließ nicht zu, dass ein Einziger sie unterdrückte; ihretwegen rügte er Könige.

[Als ob er sagte,] Ihr werdet meine Gesalbten nicht anrühren; ihr werdet meinen Propheten kein Leid zufügen.

GN

19

105

16

Er brachte eine Hungersnot über die Erde; allen Stämmen fehlte es an Brot.

19

105

17

Er schickte einen Mann namens Joseph vor ihnen her, der als Sklave verkauft wurde.

19

105

18

Seine Seele ging in die Sklaverei, gefesselt mit Stricken, die Füße in Ketten.

19

105

19

Der Ewige Gott läuterte ihn bis zu der Zeit, als sein gesprochenes Wort in Erfüllung ging.

19

105

20

Der König sandte eine Nachricht und ließ ihn frei; der Volksmarschall öffnete das Gefängnis.

19

105

21

Er ernannte ihn zum Hausherrn und zum Verwalter seines gesamten Besitzes,

19

105

22

Seine Fürsten nach eigenem Ermessen einzusperren und seine Ältesten zu unterweisen.

19

105

23

Er brachte Israel nach Ägypten; und Jakob wohnte im Land Ham.

19

105

24

Er brachte sein Volk zu großem Wohlstand und machte es stärker als seine Feinde.

19

105

25

Doch er [Gott] veränderte ihr Herz, sodass sie sein Volk hassten und seine Diener betrügerisch behandelten.

19

105

26

Er sandte Mose, seinen Diener, und Aaron, den er besonders ausgewählt hatte.

19

105

27

Sie vollbrachten seine verheißene Zeichen und Wunder im Land Ham.

19

105

28

Er sandte Finsternis, und es war dunkel; und sie [Mose und Aaron] widersetzten sich seinem

N

Wort nicht.

Er verwandelte ihre Wasserflüsse in Blut und tötete ihre Fische.

Er überschwemmte ihr Land mit Fröschen, sogar die innersten Gemächer ihrer königlichen Häuser.

Er sprach, und ihr gesamtes Gebiet wimmelte von Insekten.

In ihrem Land ließ er Hagel, Feuer und Blitze auf sie herabregnen.

Er fällte ihre Weinstöcke und Feigenbäume und zerschmetterte die Bäume in ihrem Gebiet.

Er sprach, und es gab unzählige Heuschrecken aller Art.

Sie aßen alles Grünes in ihrem Land; sie aßen alle Früchte der Erde.

Er tötete alle Erstgeborenen ihres Landes, die Vornehmsten ihrer Stärke.

Er brachte sie mit Silber und Gold heraus, und niemand in ihren Stämmen stolperte.

Die Ägypter waren froh, als sie fortgingen, denn sie hatten große Angst vor ihnen.

Er breitete eine Wolke zur Deckung aus und Feuer als Licht bei Nacht.

Sie verlangten, und er bereitete; er sättigte sie mit Wachteln und Brot vom Himmel.

Er schlug auf einen Felsen, und Wasser sprudelte heraus; es floss in der Wüste wie ein

Fluss,

19 105

42

Denn er dachte an das heilige Versprechen, das er seinem Diener Abraham gab.

19 105

43

Er führte sein Volk, seine Auserwählten, mit Freude und Jubel heraus.

19 105

44

Und er gab ihnen das Land der Heiden; und sie erbten die [Frucht] ihrer Arbeit.

19 105

45

All dies, damit sie seine Gebote befolgen und seine Gesetze halten. Halleluja! [Transliteration des Hebräischen: Lobet den Ewigen Gott!]

N

B C V

19c Psalm 106 [TOP](#)

19 106

1

Halleluja! Danket dem Ewigen Gott! Denn er ist gütig; denn seine Barmherzigkeit ist allumfassend.

19 106

2

Wer kann über all die mächtigen Taten des Ewigen Gottes reden? Und wer kann all sein Lob vernehmen?

19 106

3

Selig sind die, die sich an Gerechtigkeit halten und immer rechtschaffen sind.

19 106

4

Ewiger Gott, gedenke meiner als eines deiner Auserwählten! Gewähre mir dein Heil!

19 106

5

Damit ich das Wohlergehen deines Volkes genieße, mich an der Freude deiner Nation erfreue und mich deines Erbes rühmen kann.

19 106

6

Obwohl wir gesündigt, Böses getan und ruchlos

N

N

N

gehandelt haben, wie unsere Väter es taten.

19 106 7 Unsere Väter in Ägypten haben deine wunderbaren Taten nicht gewürdigt; sie haben deine große Barmherzigkeit nicht anerkannt; sie haben am Meer, dem Schilfmeer, rebelliert.

19 106 8 Er gebot dem Schilfmeer, und es vertrocknete; er führte sie durch tiefe Wasser wie durch eine Wüste.

19 106 9 Doch er [der Ewige Gott] rettete sie um seines Namens willen, um seine Größe erkennen zu lassen.

19 106 10 Er rettete sie von denen, die sie haßten; er erlöste sie aus der Hand des Feindes.

19 106 11 Das Wasser bedeckte ihre Feinde; keiner von ihnen blieb übrig.

19 106 12 Nun glaubten sie und priesen ihn.

19 106 13 Doch sie vergaßen es schnell und wollten seinen Rat nicht.

19 106 14 Sie eiferten in der Wildnis nach Vergnügung und stellten Gott in der Wüste auf die Probe.

19 106 15 Er gewährte ihnen ihren Wunsch, jedoch zum Schaden ihrer Seele.

19 106 16 Und als sie im Lager auf Mose und Aaron, den Heiligen des Ewigen Gottes, eifersüchtig wurden,

19 106 17 Er öffnete die Erde, verschlang Dathan und versenkte die Gefährten Abirams.

19 106 18 Feuer verzehrte ihre Schar; eine Flamme verbrannte die Bösen.

19 106 19 Sie fertigten am Horeb ein Kalb an und beteten das gegossene Bild an.

19	106	20	Sie verwandelten ihren Herrlichen [Gott] in das Abbild eines Ochsen, der Gras frisst.
19	106	21	Sie vergaßen Gott, ihren Messias (Retter), der in Ägypten Großes vollbrachte,
19	106	22	Wunderbare Dinge im Land Ham, Großartiges am Schilfmeer.
19	106	23	Deshalb sagte er, dass er sie vernichtet hätte, wenn nicht Mose, sein Auserwählter, aufgestanden und für sie Fürsprache eingelegt hätte, um seinen Zorn von ihrer Vernichtung abzuwenden.
19	106	24	Sie verachteten das liebliche Land und trauten seinem Wort nicht.
19	106	25	Sie murrten in ihren Zelten und hörten nicht auf die Stimme des Ewigen Gottes.
19	106	26	Darum erhob er seine Hand gegen sie [um zu schwören], dass er sie in der Wüste umbringen würde,
19	106	27	Ihre Nachkommen unter die Völker zu zerstreuen und sie auf Erden zu verweisen.
19	106	28	Und sie wurden mit Baal [Götzen] von Peor zusammengebracht, um zu essen und den Toten zu opfern.
19	106	29	Dadurch erzürnten sie ihn (den Ewigen Gott), und eine Seuche brach unter ihnen aus.
19	106	30	Da stand Phineas auf und betete, und die Seuche hörte auf.
19	106	31	Das wurde ihm als Gerechtigkeit angerechnet für

alle Generationen und für immer.

19 106 32 Dann erzürnten sie [den Ewigen Gott] am Wasser von Meriba, und deswegen geschah etwas Furchtbares mit Mose.

19 106 33 In seiner Wut ließ er seine Worte unbedacht von seinen Lippen fallen.

19 106 34 Und sie haben die Völker nicht vernichtet, wie der Ewige Gott es ihnen geboten hatte.

19 106 35 Stattdessen vermischten sie sich mit den Heiden und lernten ihre Sitten.

19 106 36 Sie dienten ihren Götzen, was ihnen zur Falle wurde.

19 106 37 Sie opferten ihre Söhne und Töchter den Dämonen.

19 106 38 Sie vergossen das unschuldige Blut ihrer Söhne und Töchter, die sie den Götzen Kanaans opferten; so wurde das Land durch Blut entweiht.

19 106 39 Ihr eigenes Tun hat sie verunreinigt; ihre eigenen Taten machten sie treulos

19 106 40 So entbrannte der Zorn des Ewigen Gottes gegen sie, dass er sein eigenes Erbe verabscheute.

19 106 41 Er gab sie in die Hand der Heiden, und die, die sie hassten, herrschten über sie.

19 106 42 Ihre Feinde unterdrückten sie; und ihre Hand unterwarf sie.

19 106 43 Viele Male hat er [der Ewige Gott] sie gerettet; aber ihr Denken war empörend, und ihre Bosheiten erniedrigten sie.

19	106	44	Er sah ihr Leid und hörte ihren Schrei.	
19	106	45	Ihretwegen dachte er an seinen Bund und gab nach aus seiner großen Barmherzigkeit.	
19	106	46	Vor all denen, die sie gefangen genommen hatten, erwies er ihnen liebende Güte.	
19	106	47	Ewiger Gott, unser Gott (Götter), errette uns von den Heiden, damit wir dir danken und dich hochpreisen.	G N
19	106	48	Der Ewige Gott, der Gott (Götter) Israels, ist gepriesen von Ewigkeit zu Ewigkeit. Und alle Leute werden sagen: Amen. Halleluja!	G N

B C V

19c Psalm 107 [TOP](#)

19	107	1	Danket dem Ewigen Gott, denn er ist gut; denn seine Gnade ist für immer und für alle.	N
19	107	2	Die Erlösten, die er aus der Hand des Feindes erlöst hat, sollen es vom Ewigen Gott sagen,	N
19	107	3	Und die Versammelten aus den Ländern, vom Osten, Westen, Norden und dem Süden.	
19	107	4	Sie waren in der Wüste verloren, auf Wegen, die nirgends hinführen; sie fanden keinen Platz zum Leben.	
19	107	5	Ihre hungrige und durstige Seele war am Sterben.	G
19	107	6	<u>So weinten sie in ihrer Not zu dem Ewigen Gott;</u>	N

und er rettete sie aus ihrem Elend.

19 107 7 Und er ermöglichte es für sie, direkt in eine Stadt zu marschieren, die sie zu Hause nennen konnten.

19 107 8 Oh, dass Leute den Ewigen Gott für seine Güte und außergewöhnliche Dinge preisen mögen, die er für Menschenkinder tut!

19 107 9 Denn er befriedigt den Durst der Seele und füllt den Hunger der Seele mit Gutem.

19 107 10 Diejenigen, die im dunklen Schatten des Todes sitzen und in eisernes Elend gebunden sind,

19 107 11 Weil sie sich gegen die Worte Gottes auflehnten und den Rat des Allerhöchsten verachteten,

19 107 12 Demütigte er sie mit gebrochenen Herzen, dass sie fielen und keine Hilfe hatten.

19 107 13 So weinten sie in ihrer Not zu dem Ewigen Gott; und er rettete sie aus ihrem Elend.

19 107 14 Und er brachte sie aus dem Schatten des Todes und riss ihre Ketten auseinander.

19 107 15 Oh, dass Leute den Ewigen Gott für seine Güte und außergewöhnliche Dinge preisen mögen, die er für Menschenkinder tut!

19 107 16 Denn er zerbrach die Tore aus Metall; er zerschnitt eiserne Gefängnisstangen.

19 107 17 Aber Dummköpfe, wegen ihren Übertretungen und wegen ihren Schulden, werden fernerhin belastet,

19 107 18 Sodass sie kein Verlangen mehr nach Essen

haben; ihre Seele ist an Todestür.

So weinten sie in ihrer Not zu dem Ewigen Gott;
und er rettete sie aus ihrem Elend.

Also sandte er sein Wort und heilte sie; und er nahm sie aus ihrem Elend heraus.

Oh, dass Leute den Ewigen Gott für seine Güte
und die außergewöhnlichen Dinge preisen
mögen, die er für Menschenkinder tut!

O, dass sie die Opfer des Dankes opfern würden und seine wunderbaren Werke mit Freuden ausrufen,

Mit Schiffen auf das Meer gingen, und auf den Ozeanen der Welt ihr Geschäft machten!

Damit sie die Werke des Ewigen Gottes und seine überragende Wunder der Tiefe sehen.

Wenn er spricht, kommt Sturmwind und Wellen.

Indem sie gegen den Himmel fliegen und in die Tiefe sinken, ist ihrer Seele Angst und Bange.

Sie taumeln und tanzen wie Säufer; sie wissen weder aus noch ein.

So weinten sie in ihrer Not zu dem Ewigen
Gott; und er bringt sie wieder aus ihrem Elend.

Er beruhigt den Sturm und besänftigt die Wellen.

Sie erfreuen sich in der Ruhe nach dem Sturm; und er bringt sie zu ihrem gewünschten Ziel.

Oh, dass Leute den Ewigen Gott für seine Güte und außergewöhnliche Dinge preisen mögen, die er für Menschenkinder tut!

Sie sollen ihn in der Gemeinschaft der Leute loben und ihn in der Versammlung der Ältesten preisen.

Denn er verwandelt Flüsse in eine Wüste und Wasserquellen in trockenen Boden,

Ein fruchtbares Land als eine salzige Wüste, in welcher die Gottlosen wohnen,

Er verwandelt Wüste in Oasen, und trockene Erde als Wasser;

Er macht ein Zuhause für die Hungrigen, dass sie einen Wohnsitz und eine Stadt haben.

Sie säen Felder und pflanzen Weinberge, die Früchte und Produkte hervorbringen.

Er segnet sie, dass sie sich sehr vermehren; und ihre Tiere leiden nicht.

Als sie durch Unterdrückung der Gerechtigkeit, bösen Kummer und Leid wieder zu nichts gebracht wurden,

Hatte er Verachtung für ihre Fürsten und Herrscher und verwarf sie, im Nichts ohne Ausweg zu wandern.

Dennoch bewahrte er die Armen vor äußerster Armut und hielt sie zusammen als eine Familie, wie eine Herde.

19 107 42 Die Gerechten werden es sehen und sich freuen;
und jede Ungerechtigkeit wird ihren Mund halten.

19 107 43 Der Kluge kann das selbst sehen, und er wird die
liebende Güte des Ewigen Gottes sein Eigen
machen.

Ein Psalm Davids zum Singen

19c **Psalm 108** [TOP](#)

Ein Psalm Davids zum Singen

19 108 1 Ich werde mein Herz auf Göttliches richten; ich
werde singen; ich werde musizieren, jawohl, mit
all meiner Kraft.

19 108 2 Erwacht, Laute und Harfe! Ich werde die
Morgendämmerung aufwecken.

19 108 3 Ich werde den Ewigen Gott öffentlich preisen;
ich werde Dich unter den Völkern loben.

19 108 4 Denn deine Gnade reicht hoch über den
Himmeln, und deine Treue bis zu den Wolken.

19 108 5 **Gott** (Götter) muß bis in die Himmel erhöht
werden und deine Herrlichkeit über die ganze
Erde!

19 108 6 Lass deine Rechte retten, damit deine Geliebte
gerettet werden! Und hör mich an!

19 108 7 **Gott** (Götter) sagt in seinem Heiligtum an: Ich
werde triumphieren; ich werde die Beute von
Sichem verteilen; und das Tal von Sukkot werde
ich austeilen;

19	108	8	Gilead ist mein; Manasse ist mein, und Ephraim schützt mein Haupt; Juda ist mein regierender Gesetzgeber;
19	108	9	Moab ist mein Waschbecken; über Edom werfe ich meinen Schuh; über Philistäa triumphiere ich weiterhin.
19	108	10	Wer wird mich mit einer befestigten Stadt besänftigen? Wer wird mich Edom vorstellen?
19	108	11	Ist es nicht du, o Gott (Götter), der uns verlassen hast [oder haben wir dich verlassen]? Denn du, o Gott (Götter) wirst nicht weichen.
19	108	12	Gewähre uns Hilfe vor dem Feind! Denn Rettung durch Adams Art ist nutzlos.
19	108	13	Mit Gott (Götter) an der Seite werden wir heldenhaft sein, denn er wird unsere Feinde beschämen.

An den Musikdirektor, ein Psalm Davids

B	C	V	19c Psalm 109 TOP
19	109	1	Der Gott (Götter), den ich verehere, wird nicht schweigen.
19	109	2	Denn der Mund des Frevlers und der Mund des Betrügers haben sich gegen mich aufgetan; sie haben mit betrügerischer Zunge gegen mich geredet.
19	109	3	Ich war von feindseligen Worten umgeben, man beschuldigte mich grundlos.

19	109	4	Ich bete für sie; sie erwidern meine Liebe mit ihren Anklagen.		↑
19	109	5	Sie geben mir Böses für Gutes, Hass für meine Liebe.		↑
19	109	6	Appoint a wicked [man] over him, and Satan will stand at his right hand.		↑
19	109	7	Wenn er gerichtet würde, würde er für schuldig befunden werden, und sein Gebet würde zu einer Sünde werden.		↑
19	109	8	Seine Tage werden gezählt sein (er wird nicht lange leben), und seine wichtige Position wird einem anderen gegeben.		↑
19	109	9	Seine Söhne werden vaterlos sein und seine Frau eine Witwe.	G	↑
19	109	10	Seine Söhne werden schwanken und wanken; sie werden betteln und schmarotzen.	G	↑
19	109	11	Wucherer werden alles, was er hat, nehmen und sein Verdienst wird Ausländern zu Gute kommen.	G	↑
19	109	12	Niemand wird ihm Gnade gewähren; seinen vaterlosen Kindern wird keiner Gunst erweisen.	G	↑
19	109	13	Seine Nachkommenschaft wird ausgelöst; die nächste Generation und ihre Namen werden ausgelöscht.	G	↑
19	109	14	Die Schuld seiner Väter wird vor dem Ewigen Gott in Erinnerung bleiben; die Sünde seiner Mutter wird nicht vertilgt.	N	↑
19	109	15	Sie werden für immer vor dem Ewigen Gott	N	↑

stehen; und ihr Andenken wird von der Erde abgeschnitten.

Denn er vergaß, Barmherzigkeit zu üben, und er verfolgte den armen bedürftigen Mann, mit gebrochenem Herz, zu töten.

Und wie er das Fluchen liebte und keine Freude am Segnen hatte, so wird es ihm ergehen.

Er hüllt sich in Flüche, die wie Wasser in seinen Körper und wie Öl in seine Knochen eindringen.

Es wird ein Kleidungsstück sein, das ihn bedeckt, und ein Gürtel, den er immer trägt.

Dies ist es, was mein Widersacher (Satan) und diejenigen, die gegen meine Seele reden, vom Ewigen Gott erhalten.

Aber du, Ewiger Gott, mein Herr, handle mit mir um deines Namens willen, denn deine Güte ist wahrhaftig. Rette mich!

Denn ich bin arm und bedürftig, und mein Herzens Wesen ist schändlich.

Es dehnt sich aus wie ein Schatten, und ich bin weg, weggeworfen wie eine Heuschrecke.

Meine Knie zittern wegen Fasten; mein Fleisch ist dür, ohne Fett.

Ich bin eine Schande für alle; sie sehen mich an und schütteln den Kopf.

Ewiger Gott, mein Gott (Götter), hilf mir! Lass deine Güte mich erretten!

Damit alle, [die mich ansehen und den Kopf



N

N

G

N

G

N

schütteln,] erkennen, dass deine Hand, Ewiger Gott, dies getan hat.

19 109 28 Diejenige, die deinen Knecht beschämten, werden sich freuen und jene verfluchen; die du gesegnet hast, weil sie standhaft bleiben.

19 109 29 Meine Widersacher [Satan] werden in Schande gehüllt sein; sie werden sich mit dem Mantel ihrer Schmach bedecken.

19 109 30 Mit meinem Mund werde ich den Ewigen Gott hoch preisen; umringt von Massen werde ich ihn loben.

19 109 31 Er wird zur rechten Hand der Armen stehen, um diejenigen zu retten, die seine Seele verdammten.

Ein Psalm an David

B C V

19c Psalm 110 [TOP](#)

19 110 1 Der Ewige Gott sagte zu meinem Herrn; setze dich zu meiner Rechten, bis ich deine Feinde zu einem Stuhl für deinen Fuß mache.

19 110 2 Der Ewige Gott wird den Stab deiner Autorität aus Zion senden und sagen: Herrsche inmitten deiner Feinde!

19 110 3 Dein Volk wird am Tag deiner Macht ein freiwilliges Opfer sein, in herrlicher Heiligkeit; du wirst den Tau des Morgenrauens deiner Jugend haben.

19	110	4	Der Ewige Gott hat geschworen und wird seine Meinung nicht ändern: Du bist ein Priester für immer in der Art von Melchisedek.	N	↑
19	110	5	Zu deiner Rechten wird mein Herr am Tage seines Zorns Könige hinrichten.		↑
19	110	6	Er wird die Nationen richten und mit toten Leichen füllen; er wird das Oberhaupt von vielen Ländern hinrichten.		↑
19	110	7	Am Weg entlang wird er von fließendem Wasser trinken; erfrischt, wird er seinen Kopf hochhalten.		↑

B	C	V	19c Psalm 111 TOP		
19	111	1	Halleluja (Gelobet sei der Ewige Gott)! Ich will den Ewigen Gott in der Versammlung der Gerechten von ganzem Herzen loben.	N	↑
19	111	2	Die Werke des Ewigen Gottes sind großartig; jeder, der sie betrachtet, findet sie entzückend.	N	↑
19	111	3	Majestätisch und herrlich sind seine Werke; seine Gerechtigkeit währet ewig.		↑
19	111	4	Er machte mit seinen wunderbaren Werken ein Denkmal, [um zu veranschaulichen, dass] der Ewige Gott gnädig und barmherzig ist.	n	↑
19	111	5	Er gibt Essen denen, die ihn fürchten; er		↑

gedenkt seines Bundes ohne Unterlass.

19 111 6 **Er offenbarte seinem Volk die Kraft seiner Werke, indem er ihnen das Erbe von Nationen gab.**

19 111 7 **Die Werke seiner Hände sind Wahrheit und Gerechtigkeit, was durch alle seine Gebote bestätigt wird.**

19 111 8 **Sie gelten für immer und ewig und werden in Wahrheit und Rechtschaffenheit ausgeführt.**

19 111 9 **Er hat seinem Volk die Erlösung geschenkt; er hat seinen heiligen Bund für alle Zeiten gegründet; und sein Name ist ehrfurchtgebietend.**

19 111 10 **Ehrfurcht des Ewigen Gottes ist die höchste Weisheit, sie ist die Grundlage für ein richtiges Verständnis von allem – sein Lob gebührt sich für immer.**

[Prophetische Beschreibung des Messias – des göttlichen Erlösers]

B C V

19c **Psalm 112** [TOP](#)

19 112 1 **Halleluja! (Gelobt sei der Ewige Gott!) Wohl dem Menschen, der den Ewigen Gott fürchtet und große Freude an seinen Geboten hat.**

19 112 2 **Er wird ein Held auf Erden sein; seine Nachkommen, eine Generation der Rechtschaffenen, werden gesegnet.**

19 112 3 **In seinem Haus wird Reichtum und Fülle sein, und seine Gerechtigkeit wird ewig währen.**

19	112	4	Selbst in der Finsternis leuchtet das Licht für die Aufrichtigen, denn er ist gnädig, barmherzig und gerecht.	↑
19	112	5	Ein guter Mensch ist gütig und hilfsbereit; seine Worte und Taten zeugen von Klugheit.	↑
19	112	6	Er wird weder ausrutschen noch fallen; der Gerechte wird ein ewiges Andenken haben.	↑
19	112	7	Schlechte Nachrichten machen ihm keine Sorgen, denn sein treues Herz ist auf den Ewigen Gott gerichtet.	↑
19	112	8	Sein Herz ist unerschütterlich; er wird seine Feinde furchtlos ansehen.	↑
19	112	9	Er gibt den Armen ohne Rückhalt; seine Gerechtigkeit, sein Horn, währt für immer.	↑
19	112	10	Der Böse wird es sehen und zornig sein; er knirscht seine Zähne und verschwindet; denn alles böse Verlangen wird vergehen.	↑

B	C	V	19c Psalm 113 TOP	
19	113	1	Halleluja! (Lobet den Ewigen Gott!) Lobet [sogar] die Diener des Ewigen Gottes! Lobet den Namen des Ewigen Gottes!	↑
19	113	2	Der Name Ewiger Gott wird von nun an und in Ewigkeit gepriesen werden.	↑
19	113	3	Vom Aufgang der Sonne bis zu ihrem Untergang wird der Name „Ewiger Gott“ unaufhörlich gepriesen.	↑

19	113	4	Der Ewige Gott ist erhaben über die Völker; seine Herrlichkeit überragt Himmel.	N	↑
19	113	5	Wer ist wie der Ewige Gott, unser Gott (Götter), der in der Höhe ist?	N	↑
19	113	6	Wer muss sich demütigen, um Himmel und Erde zu betrachten?	G	↑
19	113	7	Er erhebt den Armen vom Staub; er erhöht den Bedürftigen vom Schutthaufen,		↑
19	113	8	Um mit Fürsten zu sitzen, ja sogar mit Fürsten seines Volkes.		↑
19	113	9	Er schenkt der unfruchtbaren Frau ein Zuhause, die Mutter fröhlicher Kinder zusein. Halleluja! (Gelobt sei der Ewige Gott!)		↑

B	C	V	19c Psalm 114 TOP		
19	114	1	[Nach vierzig Jahren,] nachdem Israel Ägypten verlassen hatte, hörte das Haus Jakob auf streitsüchtige Leute zu sein.		↑
19	114	2	Juda wurde sein [Gottes] Heiligtum und Israel sein [Gottes] Reich.		↑
19	114	3	Das Meer sah es und floh; der Jordan floss rückwärts.		↑
19	114	4	Berge hüpfen wie Widder und Hügel wie Lämmer.		↑
19	114	5	Meer, warum fliehst du? Jordan, warum fließt du nicht?		↑

19 114 6 **Berge, warum hüpfst ihr? Lämmer, warum springt ihr?**

19 114 7 **Erde, erbebe in der Gegenwart des Herrn, in der Gegenwart des Gottes (Götter) Jakobs!**

19 114 8 **Aus Feuerstein und Felsen machte er stehenden See, und sprudelnden Wasserbrunnen.**

B C V **19c Psalm 115** [TOP](#)

19 115 1 **Nicht uns, nicht uns, sondern deinem Namen, Ewiger Gott, gib Ehre! Wegen deiner Güte, wegen deiner Treue.**

19 115 2 **Warum sollten die Heiden fragen: „Wo ist denn nun ihr Gott (Götter)?“**

19 115 3 **Unser Gott (Götter) ist im Himmel, alles, was er tut, ist wohlgefällig.**

19 115 4 **Ihre Gräuel sind aus Silber und Gold, Werke der Hände Adams.**

19 115 5 **Sie haben einen Mund, aber sie reden nicht; sie haben Augen, aber sie sehen nicht.**

19 115 6 **Sie haben Ohren, aber hören nicht; sie haben eine Nase, aber atmen nicht.**

19 115 7 **Sie haben Hände, aber fühlen/berühren nichts; sie haben Füße, aber gehen nicht.**

19 115 8 **Sie sind wie diejenigen, die sie machten; und so ist jeder, der ihnen traut.**

19 115 9 **Israel, traue dem Ewigen Gott! Er ist ihre Hilfe**

und ihr Schild.

19

115

10

Das Haus Aaron, trauet dem Ewigen Gott! Er ist ihre Hilfe und ihr Schild.

N



19

115

11

Trauet dem Ewigen Gott, dem ehrfurchtgebietenden Ewigen Gott! Er ist ihre Hilfe und ihr Schild.

N



19

115

12

Der Ewige Gott denkt an uns. Er wird gewißlich segnen. Er wird gewißlich segnen. Er wird gewißlich das Haus Israel und das Haus Aaron segnen.

N

G



19

115

13

Der ehrfurchtgebietende Ewige Gott wird gewißlich sowohl die Kleinen als auch die Großen segnen.

N

G



19

115

14

Der Ewige Gott wird euch wachsen lassen, euch und eure Kinder.

N



19

115

15

Ihr seid gesegnet vom Ewigen Gott, der Himmel und Erde erschaffen hat.

N



19

115

16

Die Himmel sind die Himmel des Ewigen Gottes, und die Erde gab er den Söhnen Adams.

N



19

115

17

Die Sterbenden loben den Ewigen Gott gewißlich nicht, und die Toten tun es auch nicht.

N



19

115

18

Aber wir werden gewißlich Gutes über den Ewigen Gott sagen, von nun an und in Ewigkeit: Halleluja (Lobet den Ewigen Gott)!

N



19 116 1 Nicht uns, nicht uns, sondern deinem Namen,
Ewiger Gott, gib Ehre! Wegen deiner Güte, wegen
deiner Treue.

19 116 2 Warum sollten die Heiden fragen: „Wo ist denn nun
ihr Gott (Götter)?“

19 116 3 Unser Gott (Götter) ist im Himmel, alles, was er
tut, ist wohlgefällig.

19 116 4 Ihre Gräuel sind aus Silber und Gold, Werke der
Hände Adams.

19 116 5 Sie haben einen Mund, aber sie reden nicht; sie
haben Augen, aber sie sehen nicht.

19 116 6 Sie haben Ohren, aber hören nicht; sie haben
eine Nase, aber atmen nicht.

19 116 7 Sie haben Hände, aber fühlen/berühren nichts;
sie haben Füße, aber gehen nicht.

19 116 8 Sie sind wie diejenigen, die sie machten; und so ist
jeder, der ihnen traut.

19 116 9 Israel, traue dem Ewigen Gott! Er ist ihre Hilfe
und ihr Schild.

19 116 10 Das Haus Aaron, trauet dem Ewigen Gott! Er ist
ihre Hilfe und ihr Schild.

19 116 11 Trauet dem Ewigen Gott, dem
ehrfurchtgebietenden Ewigen Gott! Er ist ihre
Hilfe und ihr Schild.

19 116 12 Der Ewige Gott denkt an uns. Er wird gewißlich
segnen. Er wird gewißlich segnen. Er wird

gewißlich das Haus Israel und das Haus Aaron segnen.

19 116 13 Der ehrfurchtgebietende Ewige Gott wird gewißlich sowohl die Kleinen als auch die Großen segnen.

19 116 14 Der Ewige Gott wird euch wachsen lassen, euch und eure Kinder.

19 116 15 Ihr seid gesegnet vom Ewigen Gott, der Himmel und Erde erschaffen hat.

19 116 16 Die Himmel sind die Himmel des Ewigen Gottes, und die Erde gab er den Söhnen Adams.

19 116 17 Die Sterbenden loben den Ewigen Gott gewißlich nicht, und die Toten tun es auch nicht.

19 116 18 Aber wir werden gewißlich Gutes über den Ewigen Gott sagen, von nun an und in Ewigkeit: Halleluja (Lobet den Ewigen Gott)!

19 116 19

B C V

19c Psalm 117 [TOP](#)

19 117 1 Alle Völker: Lobet den Ewigen Gott! Alle Nationen: Jubelt dem Ewigen Gott!

19 117 2 Denn groß ist seine Gnade für uns, und [so ist] seine allumfassende Treue. Halleluja (Preiset den Ewigen Gott)!

19 118 1 Danket dem Ewigen Gott, weil er gut ist! Denn seine liebende Gnade ist für immer und für alle.

19 118 2 Lasset Israel jetzt sagen, dass seine Gnade universal ist.

19 118 3 Lass das Haus von Aaron jetzt sagen, dass seine Gnade für immer und für jeden ist.

19 118 4 Lass die, die den Ewigen Gott fürchten, jetzt sagen, dass seine Gnade für immer und für jeden ist.

19 118 5 Ich war eingeschränkt; ich rief den Ewigen Gott an, und der Ewige Gott gab mir viel Platz.

19 118 6 Der Ewige Gott ist auf meiner Seite; ich werde mich nicht fürchten. Was kann man mir machen?

19 118 7 Der Ewige Gott wirkt durch sie, die mir helfen; deshalb werde ich auf diejenigen herabschauen, die mich hassen.

19 118 8 Es ist besser, Zuflucht beim Ewigen Gott zu suchen, als den Menschen Vertrauen zu schenken.

19 118 9 Es ist besser, Zuflucht beim Ewigen Gott zu suchen, als guten Menschen Vertrauen zu schenken.

19 118 10 Alle heidnischen Nationen umzingeln mich, aber sicherlich, im Namen des Ewigen Gottes, werde ich sie beschneiden.

19 118 11 Sie umzingelten mich, sie umzingeln mich immer



noch, aber sicherlich, im Namen des Ewigen Gottes, werde ich sie beschneiden.

19 118 12

Sie umgeben mich wie Bienen; sie können wie das Feuer von Stachelsträuchern gelöscht werden; aber sicherlich, im Namen des Ewigen Gottes, werde ich sie beschneiden.

N
G

19 118 13

Du hast mich heftig herum gestoßen, dass ich fallen sollte; aber der Ewige Gott hat mir geholfen.

N

19 118 14

Der Ewige Gott ist meine Stärke und Lied; er ist meine Erlösung.

N

19 118 15

Die rechte Hand des Ewigen Gottes tut Großes; es erzeugt die Stimme der Freude und Erlösung in den Zelten der Gerechten.

N

19 118 16

Die rechte Hand des Ewigen Gottes wird empor gehalten; die rechte Hand des Ewigen Gottes tut Großes.

N

19 118 17

Ich werde nicht sterben, sondern leben und die Werke des Ewigen Gottes bekannt machen.

N

19 118 18

Der Ewige Gott hat mich immer wieder und noch einmal diszipliniert; aber er hat mich nicht dem Tode übergeben.

N

19 118 19

Öffnet mir die Tore der Gerechtigkeit; ich werde eingehen und den Ewigen Gott preisen.

N

19 118 20

Die Gerechten werden in dieses Tor des Ewigen Gottes eingehen.

N

19 118 21

Ich werde dich preisen, denn du hast mich gehört und wurdest mein Heil.

19 118 22

Der Stein, den die Bauleute verworfen haben, ist

N

zum Eckstein der Ecke geworden.

19 118 23

Dies ist das Tun des Ewigen Gottes; es ist wunderbar in unseren Augen.

19 118 24

Dies ist der Tag, den der Ewige Gott gemacht hat; wir werden uns daran freuen und froh sein.

19 118 25

Ich bitte, Ewiger Gott, rette, jetzt! Ich bitte, Ewiger Gott, mach schnell!

19 118 26

Gesegnet ist der, der mit dem Namen des Ewigen Gottes kommt; ich, von dem Haus des Ewigen Gottes, segne euch.

19 118 27

Gott ist der Ewige Gott und er hat uns Licht gegeben. Bindet das Opfer fest mit Seilen an die Hörner des Altars.

19 118 28

Du bist mein Gott, und ich werde dich preisen; mein Gott, ich werde dich loben.

19 118 29

Danket dem Ewigen Gott, denn er ist gut; denn seine Gnade ist für immer und für alle.

[Ein Akrostichon: Acht Verse für jeden der 22 Buchstaben des hebräischen Alphabets.]

[Ein messianisches Gebet, das den Geist Christi in den Geist/die Gesinnung seines Volkes einpflanzt.]

B C V

19c **Psalm 119** TOP

⌘

19 119 1

Gesegnet ist der vollkommene Weg: Jene, die im Gesetz des Ewigen Gottes leben.

19 119 2

Gesegnet sind, die, welche sein Testament halten, und der, welcher es von ganzem Herzen sucht,

19 119 3

Auch die, welche nichts Böses tun, sondern auf

seinem Weg gehen.

19 119 4 Du hast uns beauftragt, deine Gebote

gewissenhaft einzuhalten.

19 119 5 Oh, dass meine Wege gesichert wären, um dein

Gesetz zu halten!

19 119 6 Dann werde ich mich nicht schämen, wenn ich

dein ganzes Gesetz betrachte.

19 119 7 Ich werde dich mit lauterem Herzen preisen,

indem ich die Gebote deiner Gerechtigkeit in die Tat umsetze.

19 119 8 Ich werde deine Satzungen halten: Denn du

wirst mich nicht verlassen, weder jetzt noch jemals.

כ

19 119 9 Wie wird ein junger Mann seinen Weg sauber

halten? Indem er dein Wort hält.

19 119 10 Von ganzem Herzen suche ich dich; veranlasse

mich nicht, von deinen Geboten abzuweichen.

19 119 11 Ich habe dein Wort auswendig gelernt, dass ich

nicht gegen dich sündigen werde.

19 119 12 Du Ewiger Gott bist gesegnet; lehre mich, deine

Satzungen anzuwenden.

19 119 13 Mit meinen Lippen wiederhole ich alle Statuen

deines Mundes.

19 119 14 Ich freue mich über deine Zeugnisse, mehr als

über alle Reichtümer.

F

N

19 119 15

Ich werde über deine Gebote nachdenken; ich werde auf deine Wege achten.

19 119 16

Ich werde mich in deine Satzungen vertiefen; ich werde dein Wort nicht vergessen.

א

19 119 17

Erhalte deinen Diener! So werde ich leben und dein Wort halten.

19 119 18

Öffne meine Augen! Und ich werde wunderbare Dinge sehen, die dein Gesetz offenbart.

19 119 19

Ich bin ein Fremdling auf Erden; du wirst deine Anordnungen von mir nicht verbergen.

19 119 20

Meine Seele sehnt sich unaufhörlich nach deiner Gerechtigkeit.

19 119 21

Du tadelst die Anmaßenden, die fluchen und von deinen Anordnungen abweichen.

19 119 22

Entferne von mir Verachtung und Geringschätzung! Denn dein Gesetz leitet mich.

19 119 23

Und wenn Obrigkeiten mich bedrängen, so denkt dein Diener an deine Gebote.

19 119 24

Deine Statuten sind meine Freude, meine tapferen Ratgeber.

ב

19 119 25

Meine Seele ist in Staub zertreten; belebe mich mit deinem Wort!

19 119 26

Ich bekannte meine Fehler, und du hast geantwortet; nun lehre mich deine Gebote!

19 119 27

Belehre mich in dem Weg deines Gesetzes, und ich werde auf deine wunderbaren Wege achten.

19 119 28

Meine Seele ist in Kummer versunken; richte mich auf durch dein Wort.

19 119 29

Entferne lügenhafte Wege von mir! Gönn mir deines Gesetzes Wege!

19 119 30

Ich habe mir den Weg der Wahrheit erwählt; ich breitete dein Gesetz vor mir aus.

19 119 31

Ewiger Gott, ich halte mich an deine Zeugnisse; ich werde nicht beschämt.

19 119 32

Ich werde den Weg deiner Anordnungen betreten; denn du wirst mein Herz stärken.

⌚

19 119 33

Ewiger Gott, lehre mich den Weg deiner Anordnungen, und ich werde dessen Lohn erhalten.

19 119 34

Gib mir Verständnis für dein Gesetz! Ich werde es bewahren und es von ganzem Herzen befolgen.

19 119 35

Leite mich, den Weg deiner Gebote zu gehen, denn ich habe Freude daran.

19 119 36

Neige mein Herz zu deinen Zeugnissen, und nicht zur Gierde.

N

Lenke meine Augen nicht Eitelkeit zu betrachten! Erneuere mich auf deinem Weg [so ich es tue]!

19 119 37

Lass dein Wort deinen Diener stärken, damit er dich fürchtet!

19 119 38

Verwandle meine Scham, die ich ertrage, [zu Freispruch,] denn dein Urteil ist gerecht.

19 119 39

Schau! Ich sehne mich nach deinen Satzungen. Um deiner Gerechtigkeit willen, Wiederbelebe mich!

19 119 40

¶

Ewiger Gott, gemäß Deinem Wort werden Deine Güte und Dein Heil zu mir kommen.

19 119 41

Weil ich auf dich vertraue, werde ich ein Wort mit meinem Kläger haben.

19 119 42

Weil ich vollkommen auf Deine Gerechtigkeit vertraue, wirst Du kein einziges Wort von mir auch nur im Geringsten korrigieren.

19 119 43

Und ständig werde ich dein Gesetz für immer und ewig befolgen.

19 119 44

Und ich werde ungehindert gehen, weil ich auf deine Gebote achte.

19 119 45

Ich werde vor Königen Zeugnis ablegen und mich nicht schämen.

19 119 46

Ich freue mich über deine Anordnungen, die ich liebe.

19 119 47

G

Ich werde meine Hände erheben zu deinen Anordnungen, die ich liebe, und werde über deine Satzungen nachsinnen.

19 119 48

†

Gedenke des Wortes, das du deinem Knecht gegeben hast, auf das du meine Hoffnung gesetzt hast.

19 119 49

Denn dies ist mein Trost in meinem Elend: Dein Wort hat mir Leben gegeben.

19 119 50

Obwohl die Stolzen mich aufs Äußerste verspotteten, bin ich von deinem Gesetz nicht abgewichen.

19 119 51

Ewiger Gott, ich erinnere mich an deine Urteile von alters her, und in ihnen finde ich Trost.

19 119 52

Eiferndes Rasen hat mich ergriffen, weil Frevler dein Gesetz verlassen.

19 119 53

Im Haus meines vorübergehenden Aufenthalts waren Deine Gebote meine Lieder.

19 119 54

Ewiger Gott, bei Nacht gedenke ich deines Namens; ich halte dein Gesetz.

19 119 55

Das ist mein Los, weil ich deine Lehren hochhalte.

19 119 56

‡

Du, Ewiger Gott, bist mein Ein und Alles, ich verpflichte mich, dein Wort zu halten.

19 119 57

19

119

58

Ich flehte in deiner Gegenwart von ganzem Herzen: Sei mir zugesinnt nach deinem Wort.

19

119

59

Ich habe ernsthaft überlegt was vor mir lag, und bin direkt zu deiner Gemeinde gegangen.

19

119

60

Ich beeilte mich und zögerte nicht, deine Anordnungen zu halten.

19

119

61

Eine Horde Frevler zeugen gegen mich, aber ich habe deine Anordnungen nicht vergessen.

19

119

62

Mitten in der Nacht werde ich aufstehen, um dir zu danken, denn deine Urteile sind gerecht.

19

119

63

Ich bin ein Gefährte aller, die dich fürchten und deine Gebote befolgen.

19

119

64

Ewiger Gott, deine Güte erfüllt die Erde; lehre mich deine Gebote.



19

119

65

Ewiger Gott, wie du es versprochen hast, hast du deinem Diener etwas Gutes getan.

19

119

66

Pflanze in mir gutes Urteilsvermögen und Erkenntnis ein, denn ich vertraue deinen Anordnungen.

19

119

67

Als ich in Not war, ging ich in die Irre, aber jetzt halte ich dein Wort.

19

119

68

Du bist gut und bewirkst Gutes. Lehre mich deine Gebote!

Die Unverschämten haben eine Lüge gegen mich erfunden, obwohl ich von ganzem Herzen deine Gebote befolge.

Großzügige Gaben schmeicheln ihrem Herzen, aber ich freue mich an deinem Gesetz.

Es war gut für mich, schrecklich gequält zu werden, damit ich Deine Gebote besser verstehen konnte.

Es ist besser für mich, das Gesetz aus deinem Mund zu haben, denn Elephanten aus Gold und Silber.

↳

Deine Hände haben mich geschaffen und geben mir ein festes Fundament. Gib mir auch die Weisheit, deine Anordnungen zu verstehen!

Diejenigen, die dich fürchten, werden mich sehen und sich freuen, weil ich auf die Erfüllung deines Wortes warte.

Ewiger Gott, ich weiß, dass deine Urteile gerecht sind, was mich mit Treue belastet.

Ich werde um deine Güte bitten, mich zu trösten, gemäß deinem Wort an deinen Diener.

Ich werde mich deiner Güte anvertrauen und ich werde leben, weil dein Gesetz meine Freude ist.

N

**G
F**

Die Frechen werden beschämt werden, denn sie haben mich in Lügen verstrickt; aber ich werde über deine Gebote nachsinnen.

19 119 78

Ich werde diejenigen zu mir wenden, die dich fürchten und deine Zeugnisse kennen.

19 119 79

Was deine Gebote betrifft, so wird mein Herz rein/heilig sein, damit ich mich nicht schämen werde.

19 119 80

⤵

Meine Seele sehnt sich nach deiner Erlösung, meine einzige Hoffnung ist dein Wort.

19 119 81

Meine Augen versagen bei der Suche deines [geschriebenen] Wortes; ich frage: Wann wirst Du mich trösten?

19 119 82

Ich bin wie lederne Haut im Rauch, doch ich vergesse deine Gebote nicht.

19 119 83

Wie viele Tage hat dein Knecht? Wann wirst du Gericht über meine Verfolger halten?

19 119 84

Die Unverschämten haben mir Fallen gestellt, was nicht deinem Gesetz entspricht.

19 119 85

Alle deine Anordnungen sind wahr; sie [meine Verfolger] verfolgen mich mit Unrecht. Hilf mir!

19 119 86

Sie hätten mich beinahe auf Erden vernichtet; aber ich verlasse deine Gebote nicht.

19 119 87

Gib mir Leben nach Deiner Güte, damit ich das Zeugnis deines Mundes erfülle.

19 119 88



Ewiger Gott, dein Wort ist für immer im Himmel verankert.

19 119 89

Du hast deine Treue für alle Generationen auf Erden gesichert, und es bleibt so.

19 119 90

Und deine Urteile bleiben bis heute bestehen, denn sie gelten für alle deine Diener.

19 119 91

Wenn dein Gesetz nicht meine Freude wäre, würde ich in meinem Elend umkommen.

19 119 92

Ich werde deine Gebote niemals vergessen, denn in ihnen gibst du mir Leben.

19 119 93

Ich gehöre dir, rette mich! Denn ich erforsche deine Gebote.

19 119 94

Die Bösen lauern darauf, mich zu vernichten, aber ich konzentriere mich auf Deine Zeugnisse.

19 119 95

Ich sehe, dass alles Gute seine Grenzen hat, aber deine Anordnungen sind außerordentlich weitgreifend.

19 119 96



Oh, wie ich dein Gesetz liebe; es ist in meinen Gedanken den ganzen Tag.

19 119 97

Deine Anordnungen machen mich viel klüger denn meine Feinde, weil es mir für immer vor Augen steht.

19 119 98

19 119 99

Ich bin umsichtiger als meine Lehrer, denn die Zeugnisse deines Geistes sind meine.

19 119 100

Mein Verständnis ist besser als das der Ältesten, weil ich deine Gebote halte.

19 119 101

Ich lenke meine Füße von jedem bösen Weg weg, um dein Wort zu bewahren.

19 119 102

Ich ändere keines deiner Gebote, denn du hast sie mir beigebracht.

19 119 103

Wie angenehm sind deine Worte für meinen Gaumen! Süßer als Honig für meinen Mund!

19 119 104

Von deinen Geboten gewinne ich Einsicht; deshalb hasse ich jede Spur von Falschheit.

⌋

19 119 105

Dein Wort ist meines Fußes Leuchte und ein Licht auf meinem Wege.

19 119 106

Ich habe geschworen, und ich bin entschlossen, mich an deine rechtschaffenen Richtlinien zu halten.

19 119 107

Ich komme immer tiefer in Schwierigkeiten; Ewiger Gott, halte dein Wort und bringe neues Leben.

19 119 108

Ewiger Gott, bitte sehr, nimm die freiwilligen Gaben meines Mundes an: Lehre und trainiere mich nach deinem Gutachten.

19 119 109

Meine Seele ist ständig in meiner Hand; und ich vergesse dein Gesetz nicht.

N

N

G

Die Bösen haben mir eine Falle gestellt; aber von deinen Grundsätzen bin ich nicht abgewichen.

Ich habe deine Zeugnisse als ewiges Erbe erwählt, denn sie bringen Freude in mein Herz.

Ich setze mein Herz dafür ein, deine Satzungen für immer und noch länger auszuführen.

o

Ich hasse Halbherzigkeit; aber ich liebe dein Gesetz.

Du bist meine Zuflucht und mein Schutzschild; ich warte auf die Verheißung deines Wortes.

Wendet euch ab von mir, ihr Übeltäter! Ich werde die Gebote meines Gottes halten.

Erhalte mich durch dein Wort; ich werde leben und ich werde mich meiner Erwartung nicht schämen.

Erhalte mich! Ich werde sicher sein und deine Gebote stets beachten.

Du verbrennst alle, die von deinen Geboten abweichen, wegen ihres Betrugs und ihrer Täuschung.

Du beseitigst alles Böse auf Erden als Abfall; darum liebe ich deine Zeugnisse.

Mein Fleisch sträubt sich furchtsam vor dir, denn es fürchtet deine Gerichte.

Was ich mache ist gerecht und rechtschaffen;
du wirst mich meinen Widersachern nicht
überlassen.

Sei ein guter Beistand für deinen Diener! Die
Frechen werden mich nicht unterdrücken.

Meine Augen starren auf deine Erlösung und
dein gerechtes Wort.

Lass deinen Diener deine Güte erfahren! Präge
deine Gebote in mein Herz ein!

Ich bin dein Diener; gib mir Scharfsinn! Und ich
werde deine Zeugnisse verstehen.

Ewiger Gott, es ist höchste Zeit was zu machen!
Denn sie verachten dein Gesetz.

Ich liebe deine Anordnungen, [weil es
wertvoller ist] als Gold, als reines Gold.

In jeder Hinsicht schätze ich all deine Gebote,
und ich verabscheue jede lügenhafte
Betrügerei.

Deine Zeugnisse sind wunderbar; meine Seele
schätzt sie sehr.

Die Verkündigung deines Wortes bringt Licht
und Verständnis für die Einfältigen.

Mir blieb der Mund offen und ich rang nach
Luft, denn ich sehne mich nach deinen
Anordnungen.

Schau mich an und sei gnädig, wie du es gegenüber denen bist, die deinen Namen lieben.

19 119 132

Leite meine Schritte mit deinem Wort und lass Bosheit keine Macht über mich haben!

19 119 133

Bewahre mich von Unterdrückung von Adams Art, und ich werde deine Gebote halten.

19 119 134

Lass dein Angesicht über deinem Diener leuchten und lehre mich deine Gebote!

19 119 135

Tränen strömen von meinen Augen, denn Leute halten dein Gesetz nicht.

19 119 136



Ewiger Gott, du bist gerecht und aufrichtig sind deine Urteile.

19 119 137

Du hast deine gerechte und treue Zeugnisse eingesetzt.

19 119 138

Mein Eifer verzehrt mich, weil meine Feinde deine Worte völlig vergessen haben.

19 119 139

Dein Wort ist sehr rein; dein Diener liebt es.

19 119 140

Ich bin unbedeutend und verachtet, doch ich vergesse deine Gebote nicht.

19 119 141

Deine Gerechtigkeit ist ewige Gerechtigkeit, und dein Gesetz ist Wahrheit.

19 119 142

Sorge und Angst befallen mich, doch deine Anordnungen sind meine Freude.

19 119 143

**Die Gerechtigkeit deiner Zeugnisse währt ewig;
gib mir Einsicht, und ich werde leben.**

19 119 144

¶

**Ewiger Gott, ich rufe aus mit ganzem Herzen.
Erhöre mich! Ich werde deine Gebote halten.**

19 119 145

**Ich rufe zu dir: Rette mich! Ich werde deine
Zeugnisse befolgen.**

19 119 146

**Ich erwarte sehnsüchtig den Anbruch des
Tages und rufe um Hilfe; ich vertraue auf dein
Wort.**

19 119 147

**Ich öffne meine Augen weit während der
Nachtwachen, um über Dein Wort
nachzusinnen.**

19 119 148

**Aufgrund deiner liebenden Güte, Ewiger Gott,
erhöre mein Flehen! Belebe mich aufgrund
deiner Gerechtigkeit.**

19 119 149

**Die, die dem Bösen nachjagen, nehmen immer
mehr zu, aber sie sind weit von deinem Gesetz
entfernt.**

19 119 150

**Du, Ewiger Gott, bist nahebei; deine
Anordnungen sind Wahrheit.**

19 119 151

**Ich habe deine Zeugnisse schon lange her
erkannt; denn du hast sie für die Ewigkeit
bestätigt.**

19 119 152

¶

**Seh dir mein Chaos an! Helft mir da heraus!
Denn ich vergesse dein Gesetz nicht.**

19 119 153

Löse meine Angelegenheit! Erlöse mich als Verwandter! Schenke mir Leben gemäß Deinem Wort!

19 119 154

Das Heil ist fern von Frevlern, weil sie deine Gebote nicht suchen.

19 119 155

Ewiger Gott, dein Erbarmen ist groß; deine Gerichte schenken mir Leben.

19 119 156

Ich habe viele Verfolger und Feinde; dennoch werde ich mich nicht von deinen Zeugnissen abwenden.

19 119 157

Ich sehe hinterlistige Händler und bin angewidert, weil sie Dein Wort nicht halten.

19 119 158

Schau! Wie sehr ich deine Gebote liebe! Ewiger Gott, erquicke mich durch deine Güte.

19 119 159

Der grundlegende, ewige Bestandteil deines Wortes ist die Wahrheit und der Gerichte deine Gerechtigkeit.

19 119 160



Fürsten verfolgen mich ohne Recht, doch mein Herz huldigt deinem Wort.

19 119 161

Ich freue mich über dein Wort wie einer, der großen Reichtum gefunden hat.

19 119 162

Ich hasse und verabscheue Falschheit; [aber] ich liebe dein Gesetz.

19 119 163

Siebenmal am Tag lobe ich dich für deine gerechten Urteile.

19 119 164

19 119 165

Die, die dich lieben, haben großen Frieden; für sie gibt es kein Ärgerniss.

19 119 166

Ewiger Gott, ich warte auf deine Hilfe; und ich mache, was deine Anordnungen sagen.

19 119 167

Meine Seele bewahrt deine Zeugnisse, ich liebe sie sehr.

19 119 168

Ich halte mich an deine Gebote und an deine Zeugnisse, denn alle meine Wege sind vor dir.

א

19 119 169

Ewiger Gott, mein Ruf erschallt immer wieder vor dir: Gebe mir Verständnis, deinem Wort entsprechend!

19 119 170

Meine Bitte wird weiterhin an Dich gerichtet sein: Rette mich, wie Du es versprochen hast!

19 119 171

Meine Lippen werden dein Lob preisen, denn ständig lehrst du mir deine Gebote.

19 119 172

Meine Zunge wird dein Wort verkünden, denn alle deine Anordnungen sind Gerechtigkeit.

19 119 173

Deine Hand wird mir helfen, denn ich habe deine Gebote erwählt.

19 119 174

Ewiger Gott, ich sehne mich nach deiner Erlösung, denn dein Gesetz ist meine Freude.

19 119 175

Meine Seele wird leben und ich werde dich überschwänglich preisen; und deine Urteile werden mir helfen.

N

G

G

N

N

**Ich ging in die Irre wie ein verlorenes Schaf.
Suche deinen Diener eifrig! Denn ich habe
deine Anordnungen nicht vergessen.**

19 119 176

Ein Lied vom Aufsteigen [zum Tempel Gottes]

B C V

19c **Psalm 120** [TOP](#)

19 120 1 In meiner Not rief ich den Ewigen Gott an, und er erhörte mich.

19 120 2 Ewiger Gott, bewahre meine Seele! [Von Schund:] Verlogener Lippe, betrügerischer Zunge.

19 120 3 Oh, du verlogene Zunge! Was wird er dir geben? Was wird er dir hinzufügen?

19 120 4 Die scharfen, feurigen Pfeile der Krieger, [hergestellt aus] Ginsterstängeln.

19 120 5 Ach, ich armer Kerl, ich bin ein Fremder in Meschech/Türkei und wohne inmitten der Zelte von Kedar [Nachkommen Ismaels].

19 120 6 Meine Seele lebte zu lange bei ihm, der Frieden hasst.

19 120 7 Ich setze mich für Frieden ein, aber wenn ich rede, wollen sie Krieg.

Ein Psalm vom Aufsteigen

B C V

19c **Psalm 121** [TOP](#)

19 121 1 Ich werde meine Augen auf die Berge richten. Wo kommt meine Hilfe her?

19	121	2	Meine Hilfe kommt von dem Ewigen Gott, der die Himmel und die Erde gemacht hat.	N	↑
19	121	3	Er lässt deinen Fuß nicht ausrutschen; denn der, der dich erhält, wird nicht einschlafen.		↑
19	121	4	Schau mal, der, der Israel erhält, schlummert nicht und schläft nicht.		↑
19	121	5	Der Ewige Gott ist dein Hüter; der Ewige Gott ist dein Schatten zu deiner rechten Hand.	N	↑
19	121	6	Die Sonne wird dich am Tag nicht niederschlagen, und der Mond bei Nacht auch nicht.		↑
19	121	7	Der Ewige Gott wird dich von allem Bösen bewahren; er wird deine Seele erhalten.	N 9	↑
19	121	8	Der Ewige Gott wird dein Gehen und Kommen bewahren, jetzt und immer.	N	↑

Ein Lied vom Aufsteigen [zum Tempel Gottes], von David

B	C	V	19c Psalm 122 TOP		
19	122	1	Ich freute mich, als sie zu mir sagten: Wir werden zum Haus des Ewigen Gottes gehen.	N	↑
19	122	2	Jerusalem, unsere Füße stehen in deinen Toren.		↑
19	122	3	Jerusalem ist eine Stadt, die [Leute] in Einheit vereint.		↑
19	122	4	Es ist ein lebendiges Zeugnis Israels, zu dem Stämme, da Stämme des Ewigen Gottes hinaufgehen, um dem Namen des Ewigen Gottes zu danken.	N	↑
19	122	5	Denn dort befinden sich die Gerichtssitze, die Sitze des Hauses David.		↑

19 122 6 **Betet für den Frieden Jerusalems, damit die, welche du [Gott] liebst, in Sicherheit sind.**

19 122 7 **[Dass] Friede in ihren Mauern und Segen in ihren Palästen ist.**

19 122 8 **Um meiner Brüder und meiner Freunde willen wiederhole ich eindringlich: Bitte sehr, Friede für dich.**

19 122 9 **Wegen des Hauses des Ewigen Gottes, unseres Gottes (Götter), suche ich dein Wohl.**

Ein Lied vom Aufsteigen [zum Tempel Gottes]

B C V

19c **Psalm 123** [TOP](#)

19 123 1 **Du, der du in den Himmeln bist, zu dir erhebe ich meine Augen.**

19 123 2 **Seht her! Wie die Augen der Diener auf die Hand ihrer Herren schauen, wie die Augen der Mägde auf die Hand ihrer Herrin schauen, so schauen unsere Augen auf den Ewigen Gott, unseren Gott (Götter), bis er uns gnädig ist.**













19 123 3 **Ewiger Gott, sei uns gnädig! Sei uns gnädig, denn wir ertragen totale Verachtung.**

19 123 4 **Unsere Seele ist erfüllt und überquillt mit Verachtung von arroganter, selbstgefälliger Nichtstuer.**

Ein Lied vom Aufsteigen [zum Tempel Gottes], von David

B C V






19c **Psalm 124** [TOP](#)

19	124	1	Wenn der Ewige Gott nicht auf unserer Seite gewesen wäre - wird Israel nun zugeben -	 
19	124	2	Wenn der Ewige Gott nicht auf unserer Seite gewesen wäre, als sich Adams Art gegen uns erhob,	 
19	124	3	Sie hätten uns lebendig verschlungen, als ihr Zorn glühend heiß war.	
19	124	4	Wasser hätte uns fortgespült, der Fluss wäre uns über Kopf und Seele gegangen.	
19	124	5	Reißenden Wassermassen hätten unsere Seele durchdrungen.	
19	124	6	Gelobet sei der Ewige Gott, der uns nicht als Futter für ihre Zähne gab.	 
19	124	7	Unsere Seele entkam wie ein Vogel der Falle des Vogelfängers; die Falle wurde zerbrochen und wir wurden gerettet.	
19	124	8	Unsere Hilfe ist im Namen des Ewigen Gottes, der Himmel und Erde erschaffen hat.	 

Ein Lied vom Aufsteigen [zum Tempel Gottes]

B C V

19c **Psalm 125** [TOP](#)

19	125	1	Die, die dem Ewigen Gott vertrauen, sind wie der Berg Zion, der nicht wackeln kann.	 
19	125	2	Der Ewige Gott umgibt sein Volk, jetzt und in Ewigkeit, wie Hügel Jerusalem umgeben.	 
19	125	3	Das Zepter der Bosheit hat keinen Platz im	

geerbten Land der Gerechten, damit der Gerechten Hand dem Bösen nicht mithilft.

19

125

4

Ewiger Gott, tue denen Gutes, die gute und aufrichtige Herzen haben!

N

↑

19

125

5

Der Ewige Gott wird die Übeltäter, die in ihren bösen Wegen verharren, ausmerzen, damit Frieden in Israel herrsche.

N

↑

Ein Lied vom Aufsteigen [zum Tempel Gottes]

B

C

V

19c **Psalm 126** [TOP](#)

↑

19

126

1

Ewiger Gott, als Du eine solche Umgestaltung Zions bewirkt hast (125, 5), waren wir wie Träumende.

N

↑

19

126

2

Da wurde unser Mund voll Lachen und unsere Zunge voll Gesang, und man sagte unter den Völkern: Der Ewige Gott hat Großes vor mit ihnen zu tun.

N

↑

19

126

3

Der Ewige Gott macht Großes für uns; und wir sind froh.

N

↑

19

126

4

Ewiger Gott, lass die Flüsse in der Negev-Wüste wieder fließen!

N

↑

19

126

5

[Dass] die, die mit Tränen säen, mit Freuden ernten werden.

↑

19

126

6

Sicherlich wird der, der weinend hinausgeht um Samen auszusäen, gewisslich wird jubelnd wiederkommen und seine Garben bringen.

↑

↑

↑

B C V

19c **Psalm 127** [TOP](#)

19 127 1 Wenn der Ewige Gott das Haus nicht bauen wird,
so arbeiten die, die daran bauen, vergeblich;
wenn der Ewige Gott die Stadt nicht bewachen
wird, so wachen die, die sie bewachen,
vergeblich.

19 127 2 Es ist vergeblich, dass ihr früh aufsteht und lange
aufbleibt, dass ihr euer Brot mit Sorgen esst; denn
wahrlich, er gibt seinem Geliebten Schlaf.

19 127 3 Seht her! Ein Erbe stammt vom Ewigen Gott;
ebenso die Söhne/Kinder (die Frucht des Leibes).

19 127 4 Wie Pfeile in der Hand eines Kriegers, so sind
Söhne/Kinder junger Leute.

19 127 5 Wohl dem Mann, der seinen Köcher mit ihnen
voll hat; sie werden nicht zuschanden werden,
denn sie führen ihre Feinde vor Gericht.

B C V

19c **Psalm 128** [TOP](#)

19 128 1 Selig sind alle, die den Ewigen Gott fürchten und
auf seinen Wegen gehen.

19 128 2 [Du bist gesegnet], denn du wirst Freude an der
Arbeit deiner Hände haben und glücklich sein, und
es wird dir gut gehen.

19 128 3 Deine Frau wird wie eine fruchtbare Weinrebe an
der Seite deines Hauses sein, deine Kinder wie

Olivenzweige um deinen Tisch.

19 128 4 **Seht her! So wird der Mensch gesegnet, der den Ewigen Gott fürchtet.**

19 128 5 **Der Ewige Gott wird Zion segnen, und du wirst alle Tage deines Lebens das Gute Jerusalems sehen.**

19 128 6 **Du wirst die Kinder deiner Kinder sehen, denn es ist Friede in Jerusalem.**

Ein Lied vom Aufsteigen [zum Tempel Gottes]

B C V

19c **Psalm 129** [TOP](#)

19 129 1 **Leute haben mich seit meiner Jugend sehr gequält. Aber Israel wird nun sagen:**

19 129 2 **Leute haben mich seit meiner Jugend sehr gequält; aber sie haben mich nicht überwunden.**

19 129 3 **Sie haben ihre ungeheure Bosheit in mein Innerstes (meine Seele) eingraviert.**

19 129 4 **Doch der gerechte Ewige Gott hat mich von der mir auferlegten Knechtschaft ihrer Bosheit befreit.**

19 129 5 **Denn er beschämt und wendet die ab, die Zion hassen.**

19 129 6 **Sie sind wie Gras auf einem Dach, es vertrocknet, bevor es wächst;**

19 129 7 **Sein Schnitter hat nichts in der Hand, damit er Garben binden könnte.**

19 129 8 **Und Vorübergehende werden nicht sagen: Wir**

sprechen euch den Segen des Ewigen Gottes im Namen des Ewigen Gottes zu.

Ein Psalm vom Aufsteigen:

19c **Psalm 130** [TOP](#)

B C V

19 130 1 **Aus der Tiefe rufe ich zu dir, Ewiger Gott.**

19 130 2 **Mein Herr, höre meine Stimme! Lass deine Ohren auf die Stimme meiner Bitten achten.**

19 130 3 **Wenn der Ewige Gott, mein Herr, Schulden aufschreiben sollte, wer wird bestehen?**

19 130 4 **Aber bei dir ist Vergebung, dass man dich fürchtet.**

19 130 5 **Ich warte auf den Ewigen Gott; meine Seele wartet; und seinem Wort vertraue ich.**

19 130 6 **Meine Seele wartet ängstlicher auf meinen Herrn als diejenigen, die auf den Morgen warten und sich nach Tageslicht sehnen.**

19 130 7 **Lasset Israel seine ganze Hoffnung auf den Ewigen Gott setzen, denn mit dem Ewigen Gott ist liebende Güte, und mit ihm ist überflüssige Erlösung.**

19 130 8 **Und er wird Israel von all seiner Schuld erlösen.**

N



N



NG



G



N



Ein Lied vom Aufsteigen [zum Tempel Gottes], von David

B C V

19c **Psalm 131** [TOP](#)

- | | | | | |
|----|-----|---|---|---|
| 19 | 131 | 1 | Ewiger Gott, ich bin nicht arrogant in meinem Herzen, ich blicke nicht auf andere herab und habe keinen Größenwahnsinn. | ↑ |
| 19 | 131 | 2 | Ich habe meine Seele/meinen Egoismus gezähmt und unterdrückt, meine Seele ist zufrieden wie ein Säugling an der Brust seiner Mutter. | ↑ |
| 19 | 131 | 3 | Israel, vertraue vollkommen auf den Ewigen Gott! Von nun an und in Ewigkeit. | ↑ |

Ein Lied vom Aufsteigen [zum Tempel Gottes]

B C V

19c **Psalm 132** [TOP](#)

- | | | | | |
|----|-----|---|---|---|
| 19 | 132 | 1 | Ewiger Gott, gedenke Davids! Angesichts all seiner Leiden, | ↑ |
| 19 | 132 | 2 | Er machte einen Eid vor dem Ewigen Gott; er gelobte vor dem Mächtigen Jakobs: | ↑ |
| 19 | 132 | 3 | Ich werde nicht in das Zelt meines Hauses gehen, noch auf das Lager meiner Ruhe, | ↑ |
| 19 | 132 | 4 | Ich werde meine Augen nicht einschlafen lassen, noch meine Augenlider zufallen, | ↑ |
| 19 | 132 | 5 | Bevor ich einen Ort für den Ewigen Gott finde, ein Heiligtum für den Mächtigen Jakobs. | ↑ |
| 19 | 132 | 6 | Seht her! Wir haben in Ephrata davon gehört und einen geeigneten Platz dafür in einem Waldgebiet gefunden. | ↑ |
| 19 | 132 | 7 | Wir werden zu seinem Heiligtum gehen und | ↑ |

Anbetung an dem Schemel seiner Füßen fördern.

19 132

8

Erhebe dich, Ewiger Gott! Zu deinem Ruheplatz! Du und die Arche deiner Stärke.

19 132

9

Deine Priester werden mit Gerechtigkeit bekleidet sein; deine freudenvolle Anbeter werden jubeln.

19 132

10

Um deines Knechtes David willen wird sich das Angesicht deines Gesalbten/Messias nicht abwenden.

19 132

11

Denn der Ewige Gott hat David geschworen: Er wird nicht von dieser Wahrheit abweichen: Aus der Frucht deines Leibes werde ich [den Messias] auf deinen Thron setzen.

19 132

12

Wenn deine Söhne meinen Bund und mein Zeugnis bewahren, werde ich sie leiten, und auch ihre Söhne werden auf deinem Thron sitzen.

19 132

13

Denn der Ewige Gott hat Zion erwählt; er will es wirklich als seine Wohnstätte haben.

19 132

14

Dies ist mein Ruheort für alle Zeiten; hier werde ich immer verweilen, weil ich es wirklich will.

19 132

15

Ihre Sachen werde ich gewisslich segnen; ihre Armen werde ich mit Brot sättigen.

19 132

16

Ihre Priester werde ich mit Heil bekleiden, und ihre Anbeter werden jubeln.

19 132

17

Dort werde ich das Horn Davids sprießen lassen; ich werde ein Licht [Stern?] für meinen

N

N

N

Gesalbten/Messias bereiten.

19 132 18

**Ich werde seine Feinde mit Schande bekleiden,
und seine Krone wird auf ihm glänzen.**

Ein Lied vom Aufsteigen [zum Tempel Gottes], von David

B C V

19c **Psalm 133** [TOP](#)

19 133 1

**Seht her! Wie gut und wie schön es ist, wenn
Brüder in Eintracht beieinander wohnen.**

19 133 2

**Es ist wie feines Öl/Parfüm auf dem Kopf, das den
Bart hinunterläuft, den Bart von Aaron, und über
seine gesamte Kleidung.**

19 133 3

**Es ist wie der Tau vom Berg Hermon, der über
die Hügel Zions herabfließt, wo der Ewige Gott
diesen Segen bereitet hat – das ewige Leben.**

Ein Lied vom Aufsteigen [zum Tempel Gottes]

B C V

19c **Psalm 134** [TOP](#)

19 134 1

**Ewiger Gott, beachte und segne alle Diener des
Ewigen Gottes, die nachts im Hause des Ewigen
Gottes stehen!**

19 134 2

**Erhebet eure Hände im Heiligtum und preiset den
Ewigen Gott überreichlich.**

19 134 3

**Sie werden den Ewigen Gott Zions preisen, denn
er erhält Himmel und Erde.**

- 19 135 1 **Lobet den Ewigen Gott! [Halleluja!] Preiset den Namen des Ewigen Gottes! Diener, rühmt den Ewigen Gott!**
- 19 135 2 **Ihr, die Ihr steht im Haus des Ewigen Gottes und in den Vorhöfen des Hauses unserer göttlichen Dinge,**
- 19 135 3 **Preiset den Ewigen Gott, denn der Ewige Gott ist gut! Lobet seinen Namen, denn er ist schön!**
- 19 135 4 **Denn der Ewige Gott erwählte Jakob für sich und Israel zu seinem Schatz.**
- 19 135 5 **Denn ich weiß, dass der Ewige Gott groß ist und dass unser Herr über allen Göttern steht.**
- 19 135 6 **Der Ewige Gott erschuf alles, das erfreulich ist, in den Himmeln, auf Erden, in Meeren und allen Tiefen.**
- 19 135 7 **Er lässt Dunst an der Erde Ende aufsteigen; er macht Blitze für Regen; er bringt Wind aus seinen Höhlen.**
- 19 135 8 **Er tötete die Erstgeborenen Ägyptens, sowohl Menschen als auch Tiere.**
- 19 135 9 **Er sandte Zeichen und Wunder ins Herz Ägyptens, auf Pharao und seine Diener.**
- 19 135 10 **Er besiegte viele Nationen und stürzte mächtige Könige.**
- 19 135 11 **Sihon, König der Amoriter, Og, König von Baschan und alle Königreiche Kanaans.**

19	135	12	Er gab ihr geerbtes Land als Erbe seinem Volk Israel.		↑
19	135	13	Ewiger Gott, dein Name währt ewig; Ewiger Gott, dein Andenken währt von Generation zu Generation.	N	↑
19	135	14	Der Ewige Gott wird sein Volk rechtfertigen und seinen Dienern Gnade schenken.	N	↑
19	135	15	Die abscheulichen Götzen der Völker sind Silber und Gold, das Handwerken Adams.		↑
19	135	16	Sie haben Münder, aber sie sprechen nicht; sie haben Augen, aber sie sehen nicht.		↑
19	135	17	Sie haben Ohren, aber hören nicht; ja, es ist kein Geist (Atem) in ihren Mündern.		↑
19	135	18	Die, die sie machen, und die, die ihnen vertrauen, sind wie sie.	N	↑
19	135	19	[Aber] Haus Israel, preise den Ewigen Gott über alle Maßen! Haus Aaron, preise den Ewigen Gott über alle Dinge!		↑
19	135	20	Haus Levi, preise den Ewigen Gott wahrhaftig! Ihr, die ihr den Ewigen Gott fürchtet, sagt nichts als Gutes über ihn!	N	↑
19	135	21	Der Ewige Gott, der in Jerusalem ist, segnet aus Zion. Halleluja (Lobet den Ewigen Gott)!	N	↑

B	C	V	19c Psalm 136	TOP	
19	136	1	Er tötete die Erstgeborenen Ägyptens, sowohl Menschen als auch Tiere.		↑

19	136	2	Er sandte Zeichen und Wunder ins Herz Ägyptens, auf Pharao und seine Diener.	↑
19	136	3	Er besiegte viele Nationen und stürzte mächtige Könige.	↑
19	136	4	Sihon, König der Amoriter, Og, König von Baschan und alle Königreiche Kanaans.	↑
19	136	5	Er gab ihr geerbtes Land als Erbe seinem Volk Israel.	↑
19	136	6	Ewiger Gott, dein Name währt ewig; Ewiger Gott, dein Andenken währt von Generation zu Generation.	↑
19	136	7	Der Ewige Gott wird sein Volk rechtfertigen und seinen Dienern Gnade schenken.	↑
19	136	8	Die abscheulichen Götzen der Völker sind Silber und Gold, das Handwerken Adams.	↑
19	136	9	Sie haben Münder, aber sie sprechen nicht; sie haben Augen, aber sie sehen nicht.	↑
19	136	10	Sie haben Ohren, aber hören nicht; ja, es ist kein Geist (Atem) in ihren Mündern.	↑
19	136	11	Die, die sie machen, und die, die ihnen vertrauen, sind wie sie.	↑
19	136	12	[Aber] Haus Israel, preise den Ewigen Gott über alle Maßen! Haus Aaron, preise den Ewigen Gott über alle Dinge!	↑
19	136	13	Haus Levi, preise den Ewigen Gott wahrhaftig! Ihr, die ihr den Ewigen Gott fürchtet, sagt nichts als Gutes über ihn!	↑
19	136	14	Der Ewige Gott, der in Jerusalem ist, segnet aus	↑

Zion. Halleluja (Lobet den Ewigen Gott)!

19 136 15

Er tötete die Erstgeborenen Ägyptens, sowohl Menschen als auch Tiere.

19 136 16

Er sandte Zeichen und Wunder ins Herz Ägyptens, auf Pharao und seine Diener.

19 136 17

Er besiegte viele Nationen und stürzte mächtige Könige.

19 136 18

Sihon, König der Amoriter, Og, König von Baschan und alle Königreiche Kanaans.

19 136 19

Er gab ihr geerbtes Land als Erbe seinem Volk Israel.

19 136 20

Ewiger Gott, dein Name währt ewig; Ewiger Gott, dein Andenken währt von Generation zu Generation.

19 136 21

Der Ewige Gott wird sein Volk rechtfertigen und seinen Dienern Gnade schenken.

19 136 22

Die abscheulichen Götzen der Völker sind Silber und Gold, das Handwerken Adams.

19 136 23

Sie haben Münder, aber sie sprechen nicht; sie haben Augen, aber sie sehen nicht.

19 136 24

Sie haben Ohren, aber hören nicht; ja, es ist kein Geist (Atem) in ihren Mündern.

19 136 25

Die, die sie machen, und die, die ihnen vertrauen, sind wie sie.

19 136 26

[Aber] Haus Israel, preise den Ewigen Gott über alle Maßen! Haus Aaron, preise den Ewigen Gott über alle Dinge!

19 137 1 An den Wasserwegen Babylons saßen wir; ja, wir weinten und gedachten Zions.

19 137 2 (Wir hatten unsere Musikinstrumente in der Wüste hinterlassen.)

19 137 3 Die uns gefangen nahmen sagten: „Singt ein Lied!“ und unsere Unterdrücker: „Macht Musik! Singt uns ein Lied über Zion!“

19 137 4 Wie können wir als Gefangene in einem fremden Land ein Lied über den Ewigen Gott singen?

19 137 5 Wenn du Jerusalem vergisst, wird auch meine rechte Hand dich vergessen.

19 137 6 Meine Zunge wird mir am Gaumen kleben, wenn ich dich vergesse, wenn ich Jerusalem nicht zu meiner größten Freude erhebe.

19 137 7 Ewiger Gott gedenke der Söhne Edoms, als sie am Tag der Zerstörung Jerusalems riefen: „Reißt es nieder! Reißt es nieder bis auf die Grundmauern!“

19 137 8 Tochter Babylons, die Vernichtung erwarten kann, gesegnet sei der, der dir zurückgibt, was du uns gegeben hast.

19 137 9 Gesegnet ist der, der deine Kinder nimmt und sie am Felsen zerschmettert.

19c **Psalm 138** [TOP](#)

B C V

19 138 1 Ich werde dir von ganzem Herzen danken; ich werde für dich vor Würdenträgern musizieren.

19 138 2 Ich werde die Anbetung in deinem heiligen Tempel, deinem Namen, deine Güte und deine Treue fördern, denn du hast über alles deinen Namen und dein Wort erhoben.

19 138 3 An dem Tag, als ich zudir rief, hast du mir geantwortet und meine Seele mit Kraft erfüllt.

19 138 4 Alle Könige der Erde werden dich preisen, Ewiger Gott, nachdem sie die Worte deines Mundes gehört haben.

19 138 5 Und sie werden deine Wege preisen, Ewiger Gott, denn die Herrlichkeit des Ewigen Gottes ist groß.

19 138 6 Der Ewige Gott ist erhaben, doch er achtet auf die Niedrigen, aber die eingebildeten, selbstsüchtigen erkennt er schon von Weitem.

19 138 7 Auch wenn ich mitten in Not in, wirst du mich gegen meine wütende Feinde stärken; du wirst deine Hand ausstrecken und mich mit deiner Rechten retten.

19 138 8 Der Ewige Gott wird sich meiner Sorgen annehmen, denn die liebende Güte des Ewigen Gottes ist allumfassend (für alle Zeiten und alle): Du wirst das Werk deiner Hände (deiner Schöpfung) nicht verlassen.

19 139 1 **Ewiger Gott, du hast mich durchsucht und weißt alles über mich.**

19 139 2 **Du kennst mein Hinsetzen und mein Aufstehen; du kennst meine Gedanken von weitem.**

19 139 3 **Du kennst meine Gewohnheiten, sogar mein paaren, und du komplizierst all meine Kleinigkeiten.**

19 139 4 **Ewiger Gott, schau! Kein Wort auf meiner Zunge entgeht dir.**

19 139 5 **Du hast deine Hand auf mich gelegt und mich eingekreist, hinten und vorne.**

19 139 6 **Dieses Wissen ist für mich unglaublich wunderbar; es ist unverständlich.**

19 139 7 **Wo kann ich deinem Geist entfliehen? Oder wo kann ich deiner Gegenwart entkommen?**

19 139 8 **So ich den Himmel küsse, bist du da; so ich mich in Sheol/Hölle/Grab ausstrecke, da bist du.**

19 139 9 **Wenn ich morgens mit Flügeln aufstehe, wenn ich auf See verloren bin,**

19 139 10 **Auch dann wird deine Hand mich leiten und mich mit deiner rechten Hand halten.**

19 139 11 **Und sollte ich sagen: „Dunkelheit wird mich überschatten“, so umgibt mich dein Licht bei Nacht.**

19 139 12 **Wahrlich, die Finsternis wird sich vor dir nicht verbergen, denn für dich ist Nacht so hell wie Tag; Finsternis ist wie Licht.**



19 139 13 Du hast mein innerstes Wesen als dein Eigentum erschaffen; du hast mich im Mutterleib überschattet.

19 139 14 Ich preise dich, weil ich so wunderbar und einzigartig erschaffen bin; deine Arbeitskunst ist wunderbar; meine Seele weiß es gut.

19 139 15 Das Potenzial meines Seins war Dir kein Geheimnis, als ich kunstvoll und geheimnisvoll erschaffen wurde; ich wurde mit seltenen Erden bestickt.

19 139 16 Als deine Augen meine noch ungeborene Gestalt erblickten, wurde alles in deinem Buch aufgezeichnet: Tage wurden für mich festgelegt, als noch keiner von ihnen existierte.

19 139 17 Wie kostbar sind deine Gedanken an mich, oh Gott?! Wie wunderbar ist das Beste von ihnen?!

19 139 18 Wenn ich sie zählen würde, wären es mehr als Sandkörner. Und wenn ich [aus einem solchen Albtraum] erwache, bist Du immer noch da.

19 139 19 Oh, dass Gott die Bösen vernichtete und blutrünstige Leute von mir abwende!

19 139 20 Diejenigen, die böswillig gegen dich reden, Deine Wächter erheben sich vergeblich.

19 139 21 Ewiger Gott, hasse ich nicht die, die dich hassen, und verabscheue ich nicht die, die sich gegen dich erheben?

19 139 22 Ich hasse sie mit heiligem Hass; ich betrachte sie als meine Feinde.



G



N



19 139 23 **Gott, erforsche mich, schau in mein Herz, prüfe mich, um mein Denken zu verstehen!**

19 139 24 **Und sehe, ob ein böser Weg in mir ist, und leite mich auf den ewigen Weg!**

Dem Musikdirektor, ein Psalm Davids

19c **Psalm 140** [TOP](#)

19 140 1 **Der Ewige Gott wird mich gewisslich von der bösen Adams Art, erretten, von ungerechten, gewalttätigen Menschen wird er mich bewahren.**

19 140 2 **Alle, die Böses im Herzen haben, haben den ganzen Tag Krieg im Sinn.**

19 140 3 **Sie befeuchten ihre Zunge wie eine Schlange, unter ihren Lippen ist das Gift einer Schlange. Sela. [Wiederholen]**

19 140 4 **Ewiger Gott, bewahre mich von den Händen der Bösen! Du wirst mich vor den Gewalttätigen bewahren, die planen, dass mein Fuß stolpere.**

19 140 5 **Die Hochmütigen haben mir eine Falle aus Stricken gelegt; mit bloßen Händen haben sie ein Netz entlang des Weges gespannt; sie haben mir Hindernisse in den Weg gelegt. Sela. [Wiederholen]**

19 140 6 **Ich sagte zu dem Ewigen Gott: Du bist mein Gott. Ewiger Gott, erhöre das Rufen meiner Bitten!**

19	140	7	Ewiger Gott, mein Herr, Stärke meines Heils, du hast mein Haupt am Tag der Schlacht beschützt.	N	↑
19	140	8	Ewiger Gott, du wirst bösen Wünschen und ruchlosen Absichten keinen Raum geben; du wirst ihnen keinen Anlass zum Prahlen geben. Sela. [Wiederholen]	N	↑
19	140	9	Der Anführer derer, die mich umringen, wird ihre schelmischen Lippen mit Gewalt verschließen.		↑
19	140	10	Sie werden von glühenden Kohlen getroffen werden; er wird sie in einen Abgrund stürzen, und sie werden nicht aufstehen.		↑
19	140	11	Ein Verleumder wird auf Erden keinen Bestand haben; ein [anderer] gewalttätiger Mann wird ihn jagen und unterwerfen.		↑
19	140	12	Ich weiß, dass der Ewige Gott den Bedrängten beistehen wird; den Armen wird Gerechtigkeit widerfahren.	N	↑
19	140	13	Die Gerechten werden gewisslich deinem Namen danken, die Aufrichtigen werden in deiner Gegenwart sein.		↑

Ein Psalm Davids

B	C	V	19c Psalm 141 TOP		
19	141	1	Ewiger Gott, ich rufe zu dir. Eile mir zu! Erhöre meine Stimme, denn ich rufe zu dir!	N	↑
19	141	2	Mein Gebet wird vor Dir erhoben wie Weihrauch,		↑

und das Erheben meiner Hände wie ein Abendopfer.

19 141 3 Der Ewige Gott wird einen Wächter vor meinem Mund setzen, [dem gesagt wird] 'Wache!' - die Tür meiner Lippen.

19 141 4 Du wirst mein Herz nicht dazu verleiten, etwas Böses zu tun, meine Werke mit denen der Bösen zu vermischen, mit denen, die Unrecht tun; ich werde nicht um ihren Luxus streiten.

19 141 5 Der Gerechte wird mich sanft schlagen; seine Zurechtweisung ist ausgezeichnetes Öl, das meinem Kopf und meinem Geist nicht schmerzt. (Und dennoch bete ich für die, die mir Böses tun.)

19 141 6 Ihre obersten Richter lassen sich leicht (im Alleingang) überzeugen und hören auf meine Worte, denn sie sind erfreulicherweise wahr.

19 141 7 Durch harte Arbeit, zum Beispiel graben in der Erde, endet unser Wesen am Eingang von Scheol (das Grab).

19 141 8 Doch meine Augen sind auf Dich gerichtet, Ewiger Gott, mein Herr; ich suche Zuflucht bei Dir, so ist meine Seele nicht gänzlich verloren.

19 141 9 Bewahre mich also von den Fallen, die sie mir stellen, und von den Schlingen der Übeltäter.

19 141 10 Die Bösen werden in ihre eigene Fallen fallen, indem ich unversehrt weitergehe.

B C V

19c **Psalm 142** [TOP](#)

19 142 1

Meine Stimme ruft zu dir, Ewiger Gott; meine Stimme fleht zum Ewigen Gott.

19 142 2

Ich schütte mein Leid vor seinem Angesicht aus; ich beschreibe ihm meine Not.

19 142 3

Mein Geist brach in sich zusammen; Du kennst den Weg, den ich gehe; auf meinem Weg haben sie mir eine Falle gestellt.

19 142 4

Schau, [Ewiger Gott], meine Rechte, und sehe es an! Niemand kümmert sich um mich. Es gibt keine Zuflucht, denn niemand kümmert sich um meine Seele.

19 142 5

Ich habe zu dir gerufen, Ewiger Gott; ich sagte: Du bist meine Zuflucht, mein Anteil im Land der Lebenden.

19 142 6

Erhöre mein Flehen, denn ich bin niedergeschlagen! Errette mich von meinen Verfolgern, denn sie sind stärker als ich.

19 142 7

Zum Lobe deines Namens befreie meine Seele aus dem Gefängnis! Und Gerechte werden mich umgeben, denn du handelst immer wieder gnädig an mir.

Ein Psalm Davids

B C V

19c **Psalm 143** [TOP](#)

19 143 1

Ewiger Gott, erhöre mein Gebet! Schenke meinen Bitten ein Ohr! In deiner Treue antworte

mir mit deiner Gerechtigkeit!

19 143 2

Du wirst nicht mit deinem Diener ins Gericht gehen, denn von allen Lebenden ist niemand in deinen Augen gerecht.

F

19 143 3

Denn ein Feind verfolgte meine Seele; er hat mein Leben zu Boden geschmettert; er übergab mich der Dunkelheit, wie die Toten vor langer Zeit.

G

19 143 4

Meinen Geist in mir unterdrückte er; mein inneres Herz verfinsterte er.

19 143 5

Ich denke an alte Zeiten; ich betrachte all dein Tun; ich rede über die Arbeit deiner Hände.

19 143 6

Ich strecke meine Hände aus zu dir; wie ein durstiges Land, dürstet meine Seele für dich. Sela. [Mach was!]

G

19 143 7

Ewiger Gott, antworte mir schnell! Mein Geist versagt. Verbirg dein Gesicht nicht vor mir! Damit ich nicht wie die bin, die in eine Grube fallen.

N

19 143 8

Lass mich am Morgen deine Güte hören, denn ich vertraue auf dich; führe mich auf dem Weg, den ich gehen soll; denn ich erhebe meine Seele zu dir.

G

19 143 9

Ewiger Gott, bei dir nehme ich Zuflucht; rette mich vor meinen Feinden!

N

19 143 10

Lehre mich deinen Willen zu tun, denn du bist mein Gott; dein guter Geist wird mich auf ebener Straße führen.

↑

19 143 11

Ewiger Gott, um deines Namens willen wirst du mich wieder zum Leben bringen; um deiner Gerechtigkeit willen wirst du meine Seele aus der Not bringen.

N

19 143 12

Und in deiner Barmherzigkeit wirst du meinen Feinden ein Ende bereiten und alle Peiniger meiner Seele vernichten; denn ich bin dein Diener.

G

Von David

B C V

19c **Psalm 144** [TOP](#)

19 144 1

Der Ewige Gott, mein Fels, sei gepriesen; er rüstet meine Hand zum Krieg aus und meine Finger zum Kampf.

N

19 144 2

[Er ist] meine Güte und meine Burg, meine Zuflucht und meine Rettung, mein Beschützer, auf den ich vertraue, der mein Volk mir unterwirft.

N

19 144 3

Ewiger Gott, was ist Adams Art, dass du sie anerkennst? Was ist des Menschen Sohn, dass du an ihn denkst?

N

19 144 4

Adams Wesen gleicht einem Nebel, seine Tage einem flüchtigen Schatten.

N

19 144 5

Ewiger Gott, erweitere deinen Himmel! Und du wirst herabkommen. Berühre die Berge! Und sie werden rauchen.

N

19 144 6

Lass deine Blitze aufleuchten! Und du wirst sie [die Menschen] zerstreuen. Schieße deine Pfeile!

N

Und du wirst sie [die Menschen] vernichten.

Strecke deine Hand vom Himmel aus und rette mich! Und du wirst mich aus den Fluten retten, aus der Hand der Söhne der Fremden,

Wessen Mund von wertlosen Dingen redet und dessen rechte Hand die Lüge ist.

O Gott (Götter), ich werde dir ein neues Lied singen; auf einer zehnsaitigen Gitarre werde ich dir Musik machen.

Wer schenkt Königen Rettung? Wer rettet David, seinen Diener, vor dem Schwert der Bösen?

Bewahre mich und erlöse mich aus der Hand der Fremden, deren Mund Lügen redet und deren Rechte Täuschung ist,

Dass unsere Söhne im Frühling wie Pflanzen emporwachsen und unsere Töchter wie vornehme Skulpturen in Palästen.

[Dass] unsere Festung voll sei und alles, sogar Futter für Schafe, von unzähligen Feldern, da ist,

[Dass] unsere Großen funktionieren können, dass es kein Versagen, keine Knappheit, keine Proteste auf Straßen gibt.

So werden Leute gesegnet; denn Leute, die den Ewigen Gott als Gott (Götter) haben, werden gesegnet.

19c Psalm 145 [TOP](#)

B C V

19 145 1 **Als dein König werde ich dich, meinen Gott (Götter), erheben; ich werde deinen Namen in Ewigkeit preisen.**

19 145 2 **Ich werde dich jeden Tag preisen; ich werde deinen Namen in Ewigkeit loben.**

19 145 3 **Der Ewige Gott ist groß und hoch zu loben; seine Größe ist unermesslich, über alle Vorstellungen.**

19 145 4 **Jede Generation wird der nächsten deine Werke lobsingen und deine Macht preisen.**

19 145 5 **Die Pracht deiner Majestät ist herrlich; ich will über deine wunderbaren Werke nachsinnen.**

19 145 6 **Man wird von deiner furchterregenden Macht reden; und ich werde auf deine Größe weisen.**

19 145 7 **Man wird deiner großen Güte gedenken und von deiner Gerechtigkeit singen.**

19 145 8 **Der Ewige Gott ist gnädig und barmherzig, langsam zum Zorn und groß in seiner Güte.**

19 145 9 **Der Ewige Gott ist gütig zu allen und hat Erbarmen mit all seinen Werken.**

19 145 10 **Sie werden dich preisen, Ewiger Gott; all deine Werke und deine Heiligen werden dich loben,**

19 145 11 **Sie werden von deinem herrlichen Königreich reden und deine Macht rühmen,**

19 145 12 **Um den Söhnen Adams seine mächtigen Taten und die glorreiche Majestät seines Reiches**

G

N

N

N

N

kundzutun.

19 145 13

Dein Reich ist ein ewiges Reich; deine Herrschaft ist über alle Generationen.

19 145 14

Der Ewige Gott erhält alle, die fallen, und richtet alle auf, die niedergebeugt sind.

19 145 15

Alle Augen sind erwartungsvoll auf dich gerichtet , denn du gibst ihnen zu essen, zur rechten Zeit.

19 145 16

Du öffnest deine Hand und stillst das Bedürfnis aller Lebewesen.

19 145 17

Der Ewige Gott ist gerecht in all seinen Wegen und gnädig in allem, was er tut.

19 145 18

Der Ewige Gott ist nahe allen, die ihn anrufen, allen, die treu zu ihm beten.

19 145 19

Er wird das Verlangen derer erfüllen, die ihn fürchten; er wird ihren Ruf um Hilfe hören und sie retten.

19 145 20

Der Ewige Gott bewahrt alle, die ihn lieben; und er wird Verderben für alle Bösen verursachen.

19 145 21

Mein Mund wird das Lob des Ewigen Gottes verkünden, und alles Fleisch wird seinen heiligen Namen von ganzem Herzen in alle Ewigkeit preisen.

B C V

19c **Psalm 146** [TOP](#)

19 146 1

Lobet den Ewigen! Meine Seele, lobe den Ewigen Gott!

19 146

2

Ich werde den Ewigen Gott loben; solange wie ich am Leben bin, werde ich ständig über meinen Gott (Götter) singen.

N

19 146

3

Ihr werdet weder Fürsten noch der Menschheit vertrauen, auf die es keine Verlässlichkeit gibt.

19 146

4

An demselben Tag, an dem ihr Geist zu seiner Erde zurückkehrt, gehen ihre Pläne zugrunde.

19 146

5

Gesegnet [ist er], dessen Hoffnung in dem Gott Jakobs ist, der dem Ewigen Gott, seinen Göttern vertraut,

N

19 146

6

Der Himmel und Erde, das Meer und alles, was darinnen ist, gemacht hat, der ewiglich treu bleibt,

19 146

7

Der den Unterdrückten Recht verschafft, der den Hungrigen zu essen gibt. Der Ewige Gott befreit Gefangene.

N

19 146

8

Der Ewige Gott öffnet die Augen der Blinden; der Ewige Gott richtet die Niedergeschlagenen auf; der Ewige Gott liebt die Gerechten.

N

19 146

9

Der Ewige Gott bewacht und beschützt Fremde, Waisen und Witwen; aber den Weg der Gottlosen stellt er auf den Kopf.

N

19 146

10

O Zion, der Ewige Gott, deine Götter, regiert für immer - für Generationen. Gelobet sei der Ewige! [Halleluja]!

N

19 147 1 **Halleluja (Lobet den Ewigen Gott), denn es ist gut, unsern Gott (Götter) zu verherrlichen; es ist entzückende, angenehme Anbetung.**

19 147 2 **Der Ewige Gott befestigt Jerusalem; dort sammelt er die Niedergeschlagene Israels.**

19 147 3 **Er heilt das gebrochene Herz; er verbindet ihre Wunden.**

19 147 4 **Er weiß ihre Nummer [sie sind so viele] wie Sterne; doch er ruft sie persönlich beim Namen.**

19 147 5 **Unser Herr ist groß, mächtig an Kraft; ihn zu begreifen, übersteigt rationale Grenzen.**

19 147 6 **Der Ewige Gott tretet für die Demütigen ein; er zermalmt die Hochmütigen zu Staub.**

19 147 7 **Dankbar singt dem Ewigen Gott! Macht Musik für unsern Gott (Götter) mit der Gitarre.**

19 147 8 **Wer bedeckt den Himmel mit Wolken? Wer tränkt die Erde mit Regen? Wer ließ Berge wie Gras wachsen?**

19 147 9 **Er gibt Futter für das Tier, das stumm ist, und die junge Krähe, die krächzt.**

19 147 10 **Er ist nicht erstaunt über die Kraft eines Pferdes; er ist nicht beeindruckt von den [starken] Beinen eines Mannes.**

19 147 11 **Der Ewige Gott hat Wohlgefallen an denen, die ihn fürchten, an denen, die auf seine Güte warten.**

N

N

G

N

G

↑

19	147	12	Jerusalem, verehere den Ewigen Gott! Zion, lobe deinen Gott (Götter)!	N	↑
19	147	13	Denn er hat das Gestänge deiner Tore verstärkt und deine Kinder in deiner Mitte reichlich gesegnet.		↑
19	147	14	Er sichert Frieden in deinem Gebiet; er sättigt dich mit reichhaltigem Essen/viel Weizen.		↑
19	147	15	Wer erteilt Befehle für die Welt? Sein Wort hat sofortige Wirkung.		↑
19	147	16	Er schenkt Schnee, als wäre er Wolle; er streut Frost, als wäre er Asche.		↑
19	147	17	Er sendet seinen Hagel als Vorboten seiner Kälte. Wer kann sie ertragen?		↑
19	147	18	Er sendet sein Wort, und es [Schnee, Frost und Hagel] zergeht als Wasser, das sein Wind verweht.		↑
19	147	19	Er offenbart Jakob sein Wort, Israel, seine Statuten und seine Richtlinien.		↑
19	147	20	Dies hat er mit keinem anderen Volk getan; deshalb kennen sie seine Gerichte nicht. Halleluja! (Lobet den ewigen Gott!)	N	↑

B	C	V	19c Psalm 148	TOP
19	14 8	1	Halleluja! Preiset den Ewigen Gott, der vom Himmel ist! Erhebt ihn in die Höhen!	N
19	14 8	2	Preiset ihn, all seine Engel! Preiset ihn, all seine Mächtige!	↑

19	14 8	3	Preiset ihn, Sonne und Mond! Preiset ihn, all seine Sterne des Lichts!	
19	14 8	4	Preiset ihn, Himmel der Himmeln! [Preiset ihn, Quellen von] Wasser von oben, den Himmeln!	
19	14 8	5	Sie alle werden den Namen des Ewigen Gottes preisen, denn er gab den Befehl, und sie wurden erschaffen.	N
19	14 8	6	Er hat sie für immer und ewig eingesetzt; er gab ein Gebot, das nicht vergehen wird.	
19	14 8	7	Von Geschöpfen der Erde bis zu allen Tiefen [des Meeres], preiset den Ewigen Gott.	
19	14 8	8	Feuer und Rauch, Schnee und Hagel, selbst stürmischer Wind erfüllen sein Wort.	
19	14 8	9	[So machen es] Berge und alle Hügel, Obstbäume und alle Zedern,	
19	14 8	10	Vieh und alle Lebewesen, kriechende Tiere und fliegende Vögel,	
19	14 8	11	Könige der Erde und alle Völker, Fürsten und alle Richter der Erde,	
19	14 8	12	Junge Männer, ja, auch Jungfrauen, alte Männer und kleine Kinder.	
19	14 8	13	Sie werden den Namen des Ewigen Gottes sehr preisen, denn sein Name ist erhaben über alles und seine Herrlichkeit überragt Erde und Himmel.	N
19	14 8	14	Er erhebt das Horn für sein Volk. Lobenswerte all seiner Heiligen, Söhne Israels, alle Leute, die ihm nahestehen, Preiset den Ewigen Gott (Halleluja)!	N

19 149 1 **Preiset den Ewigen Gott (Halleluja)! Singt dem Ewigen Gott ein neues Loblied in der Versammlung der Heiligen!**

19 149 2 **Israel wird sich über seinen Schöpfer freuen; Söhne Zions werden über ihren König froh sein.**

19 149 3 **Sie werden seinen Namen mit einem Tanz preisen; mit Pauken und Saiteninstrumenten werden sie ihm Musik machen.**

19 149 4 **Denn der Ewige Gott hat Freude an seinem Volk; er wird die Bedrängten mit Erlösung schmücken.**

19 149 5 **Die Demütigen werden sich in Herrlichkeit freuen; die [Kranke] in ihren Betten werden freudevoll in die Luft springen,**

19 149 6 **[Mit] hohen [Lob] Gottes in ihrem Mund und einem zweischneidigen Schwert in ihren Händen,**

19 149 7 **Um Völker zu rächen und Menschen zu züchtigen,**

19 149 8 **Um ihre Könige mit Ketten, und ihre Edlen mit eisernen Fesseln einzusperren,**

19 149 9 **An ihnen das geschriebene [vorhergesagte] Urteil auszuführen. - Das steht allen seinen Heiligen zuvor. Halleluja! Preiset den Ewigen Gott.**

19

150

1

Halleluja! = Lobt den Ewigen Gott! Lobt Gott in seiner Heiligkeit! Lobt ihn in seinem mächtigen Bereich.

N

19

150

2

Lobt ihn für seine Macht und Stärke! Lobt ihn im Verhältnis zu seiner hervorragenden Größe!

19

150

3

Lobt ihn mit Trompetenklang! Lobt ihn mit Mandoline und Harfe.

19

150

4

Lobt ihn mit Tamburin und Tanzen! Lobt ihn mit Gitarre und Flöten.

19

150

5

Lobt ihn mit lauten Cymbalen! Lobt ihn mit Geschrei, Töpfen und Pfannen.

19

150

6

Lasst alles, was Atem hat, den Ewigen Gott preisen! Halleluja! Lobt den Ewigen Gott! Halleluja!

N





Einführung zu den Psalmen

Paul Welk

Man kann sagen, „Gesangbücher sind theologische Lehrbücher für das Volk“. Dasselbe gilt für das Buch der Psalmen. Die Psalmen fassen die göttliche Theologie der Bibel zusammen.

Die 150 Psalme sind Edelsteine der göttlichen biblischen Offenbarungen. Sie stehen dem Johannesevangelium und den Pastoralbriefen der Apostel in nichts nach. Während der Übersetzung der Psalmen erkannte dieser Übersetzer auch, dass das Buch der Psalmen das wirksamste Mittel zur Evangelisierung ist. Die Psalme öffnen das Verständnis des Universums und das Selbstverständnis. Sie öffnen uns den Zugang zum Herzen Gottes. Die Psalmen sind so wirkungsvoll, weil sie eine persönliche Beziehung zu Gott ermöglichen: Wir sprechen zu Gott; und der Ewige Gott spricht in unser Herz und unsere Gefühle. Die Psalme heilen Angst, Kummer, Einsamkeit, Schuld, Trauer, körperlichen und seelischen Schmerz. Sie regen uns aber auch an freudvolles Hallelujah mit Lachen zu singen.

Nahezu jeder Psalm ist messianisch, denn der Ewige Gott der Psalmen ist derselbe Ewige Gott, der menschliche Gestalt annahm, um uns mit sich zu versöhnen. In den Psalmen finden wir unzählige direkte und indirekte Hinweise auf Christus, den göttlichen Erlöser. Jede Prophezeiung der Psalmen erfüllte sich in unserem göttlichen Erlöser, unserem Löser aller Folgen der Sünde, allen voran des Todes. Das Buch der Psalmen hilft uns, unsere Beziehung zu Je-Sus, dem göttlichen Erlöser, zu entdecken und zu vertiefen. Vor allem aber stärkt das Lesen der Psalmen den Glauben. Deshalb sind die Psalmen ein absolutes Muss für jeden, ob neu im Glauben oder schon lange dabei.

Man kann diese Ausführung der Psalmen in Stille lesen, oder selbst bei der Arbeit anhören, beim Autofahren oder Sesselsitzen. Aber man muss Gott etwas sagen lassen und anhören, nicht nur mit den Ohren, sondern mit dem Herz, denn der Ewige Gott spricht uns persönlich an.



Warnung an Ungläubige und Skeptiker:

Wer so bleiben will, wie er ist, darf nicht das Buch der Psalmen lesen.
Denn das Lesen der Psalmen verändert den Menschen unwiderruflich.



[Index](#)